



Wirtschaftsreport

IHK Siegen

Februar 2019



Titelthema:
**Mit Stahl in
die Zukunft**



meister-suche.de
HANDWERKER GESUCHT, MEISTER GEFUNDEN.

**handwerker
gesucht?**



Das neue Handwerker-Portal für die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe

- aktuelles und vollständiges Branchenverzeichnis
- ca. 1.400 Handwerksbetriebe in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe
- mit wenigen Klicks ortsnahe zum richtigen Handwerker
- einfach regionale Spezialisten für Ihren Bedarf finden

**meister
gefunden!**



Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd
verstehen | bündeln | handeln



Sparkasse

Die Sparkassen in den Kreisen
Siegen-Wittgenstein und Olpe

Editorial

Was ist sozial?

Die „große Koalition“ will Familien mit geringem Einkommen helfen. Dazu bringt sie gerade ein neues Vorhaben auf den Weg, das „Starke-Familien-Gesetz“. Die Kinderzuschläge sollen erhöht, Verbesserungen beim so genannten „Bildungs- und Teilhabepaket“ realisiert werden. Die Kosten werden auf rund 1,7 Mrd. € geschätzt. Es sei skandalös, dass im reichen Deutschland so viele Kinder in bitterer Armut lebten oder armutsgefährdet seien, so die Begründung. Man kann über das Ziel sicher nicht streiten. Eine Debatte darüber, ob der seit Jahren in Deutschland begangene Weg geeignet ist, dieses hehre Ziel zu verwirklichen, erscheint indessen überfällig. Bereits heute verfolgt der Staat mit 150 unterschiedlichen Programmen und Instrumenten seine familienpolitischen Zielsetzungen. Geschätztes Kostenvolumen: satte 200 Mrd. €. Und diesem Instrumentenkasten fügt man nun das 151. Instrument hinzu, damit alles besser wird? Wäre es nicht viel klüger, den Förderwirrwarr zu beseitigen und dabei weniger und konzentrierter zu fördern als ständig neue Instrumente zu erfinden, die man den bereits bestehenden Programmen aufpropft?

Expertenangaben zufolge leben in Deutschland rund 2 Mio. Kinder in „Hartz-IV-Haushalten“. Und das, obwohl der deutsche Sozialstaat 2017 insgesamt 1023 Mrd. € für „Soziales“ verausgabte! Die Sozialhaushalte werden offenbar immer weiter aufgebläht, während zugleich immer weniger Mittel bei denen ankommen, die davon profitieren sollen. Allein 57 Mrd. € des Sozialbudgets gehen an Verwaltungskosten drauf. „Netto“ verbleiben für sozialpolitische Leistungen rund 966 Mrd. €. Die Sozialleistungsquote beträgt mittlerweile 29,6 % unserer gesamten Wirtschaftsleistung. Zum Vergleich: 1960 betrug sie 18,3 %. Heike Göbel wies kürzlich in einem bemerkenswerten Aufsatz in der FAZ darauf hin, dass die Quote seither – von kurzen Ausnahmen abgesehen – kontinuierlich anstieg.

Das hat sehr unterschiedliche Ursachen; unter anderem die, dass es gesellschaftspolitisch benutzte Begriffe gibt, deren außerordentlich guter Leumund in der veröffentlichten Meinung fast jeden Einwand gegen sie im Keim erstickt. Der Begriff der „sozialen Gerechtigkeit“ gehört zweifellos in diese zweifelhafte Liga. Jeder nickt verständnisvoll, wenn dieser Terminus in der öffentlichen Debatte verwandt wird. Wer streitet schon für mehr „Ungerechtigkeit“? Zu definieren jedoch, was sozial gerecht tatsächlich ist, hierunter versteht jeder etwas anderes. Ist sozial lediglich gerecht, was Arbeit schafft? Oder meint „sozial“ eher, dass man Reichen etwas nehmen sollte, um es Armen zu geben? Ist eine Mietpreisbremse sozial, oder wäre es nicht sozialer, die Bedingungen dafür zu schaffen, dass mehr Wohnraum gebaut wird? Ist es sozial gerecht, dass man heute bereits beim 1,4-fachen des Durchschnittsverdienstes den Spitzensteuersatz zahlt? Oder wäre es nicht noch „gerechter“, den Spitzensteuersatz bereits beim Durchschnittsverdienst anzusetzen? Dann könnte man – zumindest theoretisch – das Sozialbudget noch weiter ausdehnen; vorausgesetzt, der Wohlfahrtsstaat würde dadurch den Wettbewerbsgedanken als Triebfeder der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung nicht vollends beiseiteräumen.



Kaum jemand fragt noch in der gesellschaftspolitischen Debatte, wie die Bedingungen des Wirtschaftens gestaltet sein müssen, damit Einkommen, Wohlstand und Arbeit auch in zehn Jahren noch geschaffen werden. Wir leben in einer Zeit, in der die Sozialpolitiker eindeutig die Agenda bestimmen. Ordnungspolitische Beiträge sucht man in der Debatte zumeist vergebens. Deswegen diskutiert auch fast niemand, ob es nicht eher im Sinne armer Kinder wäre, die Programmvietbahn zu beseitigen, die familienpolitischen Leistungen transparenter zu gestalten, sie auf wenige Linien zu konzentrieren und dabei die Antragsverfahren so zu vereinfachen, dass die Gelder nicht nur bei den Findigen unter den Schwachen, sondern bei allen Bedürftigen ankommen. Unser Sozialstaat hat einen nur noch schwer erträglichen Ausdifferenzierungsgrad erreicht. Etliche Akteure im Sozialsystem leben hervorragend davon. Dass unser Sozialstaat immer mehr einem Sisyphos gleicht, der mit immer größerem Kraftaufwand immer zweifelhaftere Ergebnisse erzielt, interessiert die Akteure im politischen System offenbar nicht wirklich. Man fühlt sich einfach besser, immer neue Programme zu erfinden, statt dafür zu sorgen, dass von dem exorbitant hohen Sozialbudget mehr bei den wirklich Bedürftigen ankommt. Oder darüber nachzudenken, wie man das Sozialbudget finanzieren will, wenn dem bald zehnjährigen Aufschwung mal eine mehrjährige Phase sinkender Steuereinnahmen folgen sollte. ■

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

K. Gräbener

Klaus Gräbener
Hauptgeschäftsführer

Inhaltsverzeichnis



Titelthema

4

Trotz Krise

Mit Stahl in die Zukunft

Stahl ist das Metall, auf das die deutsche Wirtschaft seit Jahrzehnten baut. Jetzt hat das weltweite Geschäft mit Stahl Risse bekommen. Überkapazitäten, Billigimporte und die unberechenbare Wirtschaftspolitik des US-Präsidenten Donald Trump machen der Branche Sorgen ...

22 Sondermann Profile GmbH
**Mit Umsicht
und Weitblick**



32 BECKER Kunststofftechnik
**Aus der Garage
bis nach Dubai**



38 Bauerncafé „Zum Stadl“
**Lohnendes Ausflugsziel
am Biggese**



Impressum

Der WIRTSCHAFTSREPORT ist das offizielle Organ der IHK Siegen und wird den kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer beitragspflichtigen Mitgliedschaft ohne besonderes Bezugsentgelt geliefert. Im freien Verkauf jährlich EURO 25,20 + Porto und MwSt. Einzelheft EURO 2,10 + Porto und MwSt. Bestellung nur durch den Verlag.

Erscheinungsweise: jeweils am 1. jedes Monats.
Druckauflage: 22 300 Exemplare
Quartal 3/2018
A 4791



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die Meinung der IHK Siegen wieder. Nachdruck mit Genehmigung des Herausgebers und Quellenangabe sowie fotomechanische Vervielfältigung für innerbetrieblichen Bedarf gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Der WIRTSCHAFTSREPORT ist keine auf Erwerb ausgerichtete Veröffentlichung.

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Siegen,
Hauptgeschäftsstelle,
Postfach 10 04 51, 57069 Siegen,
Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen
Telefon 0271 3302-0, Telefax 0271 3302-400
E-Mail: si@siegen.ihk.de, Internet: <http://www.ihk-siegen.de>
Geschäftsstelle Olpe, Postfach 14 46, 57444 Olpe,
In der Trift 11, 57462 Olpe
Telefon 02761 9 44 50, Telefax 02761 9445-40
E-Mail: oe@siegen.ihk.de

Redaktion: Marco Butz, 0271 3302-222
E-Mail: presse@siegen.ihk.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Anke Bösenberg, Marco Butz, Patrick Kohlberger,
Franziska Menn, Olaf neopan Schwanke, Christian Schwermer,
Ann-Kristin Spies, Christina Spill, Brigitte Wambsganß,
Monika Werthebach

Layout

Manfred Jung, Christian Reeh

Druck, Anzeigen und Verlag

Vorländer GmbH & Co. KG
Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur
Obergraben 39, 57072 Siegen, Telefon 0271 5940-0

Anzeigenannahme: Günter Chojetzki
Telefon 0271 5940-338, Telefax 0271 5940-373
E-Mail: wirtschaftsreport@vorlaender.de

Zustellung

Für Fragen, die die Zustellung betreffen, wenden Sie sich bitte an zustellung@siegen.ihk.de oder 0271 3302-273.

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt der Geschäftsbericht 2018 der IHK Siegen bei. Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Parfümerie Munker GmbH & Co. KG, 57223 Kreuztal, bei.
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 58



» Die Titelgeschichte, alle Berichte sowie gekürzte Pressemeldungen finden Sie zusätzlich zur Printausgabe nun auch online unter www.ihk-siegen.de. Dazu geben Sie bitte die dem Text beigegefügte ID in das Suchfeld unserer Website ein. «

» 4 Titelthema

22 | Berichte

- » 22 Mit Umsicht und Weitblick
- » 26 Einfache Idee, guter Service
- » 30 Arbeits- und Gesundheitsschutz
- » 32 Aus der Garage bis nach Dubai
- » 36 Konsequenz und nachhaltig umsetzen
- » 38 Lohnendes Ausflugsziel am Biggensee

11 | Nachrichten

- » 11 Lehrstellenbilanz 2018
- » 13 Unternehmer hoffen auf zweite Brexit-Abstimmung
- » 16 Konjunkturumfrage im Gastgewerbe
- » 42 Regionales Gewerbeflächenkonzept
- » 43 Betriebliches Gesundheitsmanagement
- » 44 Hochschultage Berufliche Bildung

» 50 Jubiläen/Bücher

50 | Börsen

- » 50 Recyclingbörse
- » 51 Unternehmensnachfolgebörse
- » 52 Handels- und Genossenschaftsregister

62 | Kultur

- » 62 Ralf Strackbein verfasst Regionalkrimis
- » 64 Veranstaltungskalender

So manche Vision beruht auf einer veränderten Sichtweise.

Welche Vision haben Sie?

Qualität ist unsere Verpflichtung | Schnelligkeit unser Auftrag | Erfahrung unsere Stärke.



Perspektiven.



OTTO QUAST

Fertigbau Lindenberg
An der Autobahn 16-30
57258 Freudenberg
Telefon 02734 490-0
email freudenberg@quast.de

Hochbau · Straßen- und Tiefbau · Schlüsselfertigbau · Betonfertigteile
Spezialtiefbau · Trinkwasserbehälter · Bauwerterhaltung · Ingenieurbau
Konzeption

www.quast.de

Trotz Krise

Mit Stahl in die Zukunft

Stahl ist das Metall, auf das die deutsche Wirtschaft seit Jahrzehnten baut. Jetzt hat das weltweite Geschäft mit Stahl Risse bekommen. Überkapazitäten, Billigimporte und die unberechenbare Wirtschaftspolitik des US-Präsidenten Donald Trump machen der Branche Sorgen. Die Unternehmen aus der regionalen Metallindustrie stellen sich auf die neuen Herausforderungen ein. Der WIRTSCHAFTSREPORT stellt drei Beispiele aus dem Siegerland vor.

Text: Brigitte Wambsganß | Fotos: Christian Wickler (5), SMS group GmbH (2)

» Die Situation ist kritisch. Auch die Firmen im Bezirk der IHK Siegen sind beunruhigt: Einer Umfrage der Kammer zufolge sehen rund 20 % der befragten hiesigen Betriebe ihr Geschäft durch Strafzölle direkt oder indirekt beeinflusst. Fast 220 Unternehmen aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe exportieren in die USA. 31 von ihnen haben Niederlassungen und Produktionsstätten in den Vereinigten Staaten. Die IHK schätzt, dass das gesamte Exportvolumen des verarbeitenden Gewerbes jährlich rund 700 Mio. € beträgt. Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener: „Das verdeutlicht, wie stark auch die heimischen Firmen von den vollkommen unberechenbaren

außenpolitischen Entscheidungen der US-Regierung betroffen sind. Die einen mehr, die anderen weniger.“ Die Stahlindustrie Europas treffen die amerikanischen Strafzölle besonders hart. Seit deren Einführung im Juni 2018 gehen die europäischen Stahlexporte in die USA zurück. Gleichzeitig strömen Billigimporte aus China in die EU. Deutschland spürt als größter Stahlhersteller in Europa die Folgen außerordentlich stark, denn laut der „Wirtschaftsvereinigung Stahl“ erzeugt die Bundesrepublik mehr als ein Viertel des Rohstahls der Europäischen Union. Unternehmen, die auf dem Weltmarkt weiter punkten wollen, suchen deshalb zukunftsfähige Lösungen.



Die BGH Edelstahlwerke GmbH ist aus einer der Urzellen der Siegerländer Industrie entstanden – der von Gotthard Bosch gegründeten Hütte. Anno 1466 zahlte er drei Gulden Hüttenzins, später erwarb er den „hamer buncher Sneppenkuether“ und weitere Beteiligungen. Er gilt, wie in der Firmenchronik nachzulesen ist, „als vielleicht bedeutendster Siegerländer Eisenindustrieller des ausgehenden Mittelalters“. Sein Beruf: Hammerschmied. Heute ist die nach dem Gründer benannte „Boschgotthardshütte“ zur weltweit agierenden Holding BGH Edelstahlwerke GmbH gewachsen. Sie produziert Edelstähle und Nickellegierungen mit Durchmessern von weniger als einem Zehntel Millimeter bis zu über einem Meter. „Unser Vorteil ist es, Spezialstähle auch in kleineren Losgrößen herstellen zu können“, fasst Gunnar Kohlschein, Sprecher der Holding-Geschäftsführung, zusammen. Der Produktionsprozess reicht von der Schmelze bis zum fertigen Draht, Stab oder Freiformschmiedestück. Neben Erschmelzen und Umformen der Werkstoffe bietet das Unternehmen Wärmebehandlungen und mechanische Bearbeitung. Eingesetzt werden die Produkte in vielen Anwendungsbereichen, so zum Beispiel der Windkraft-, der Öl- und der Automobilindustrie sowie in der Medizin- und der Umwelttechnik. Die Holding BGH Edelstahlwerke GmbH hat heute neben ihren Werken „Eintracht“ und „Weidenau“ der BGH Edelstahl GmbH noch mehrere erfolgreich am Markt operierende Tochtergesellschaften: BGH Edelstahl GmbH Freital, BGH Edelstahl Lippendorf GmbH, BGH Edelstahl Lugau GmbH, RPS Siegen GmbH (Rohstoff-Press- und Schneidbetrieb), BGH Feindraht GmbH in Nettetal-Leuth, BGH Polska Sp. z o.o. in Katowice sowie SRG Schrott- und Recycling GmbH in Siegen. Insgesamt hat die BGH Group 2300 Mitarbeiter.

Seit vielen Jahren pflegt die BGH Group weltweite Geschäftsbeziehungen, unter anderem in die Vereinigten Staaten. Sie ist im US-Bundesstaat Ohio mit einem Großlager vertreten und hat außerdem ein eigenes Vertriebssystem in Houston, Texas. In die USA gehen etwa 15.000 t der rund 190.000 t betragenden Jahresproduktion. Begehrte sind die Stahl-Spezialitäten beispielsweise bei der amerikanischen Offshore- und Gasindustrie. Gunnar Kohlschein: „Seit den 90er Jahren liefern wir zum Beispiel Ausrüstungen für die Bohrschiffe im Golf von Mexiko.“ Die BGH-Produkte finden auch Anwendung im Automobil-, Maschinen- und Werkzeugbau. Es gebe zwar auch in den USA Unternehmen, die ähnliche Produkte herstellen könnten, erläutert Kohlschein. „Aber häufig noch nicht in der erforderlichen Qualität oder Quantität.“

Das Unternehmen beobachtet den amerikanischen Markt sehr genau – vor allem seit Donald Trump Präsident ist. Schon bevor er mit der Einführung von Strafzöllen in Höhe von 25 % für bestimmte Stahlprodukte den internationalen Markt durcheinandergebracht hat, habe er durch seine Steuerreform europäische Firmen empfindlich benachteiligt, erklärt der Geschäftsführer. „In den USA kann man Investitionen im gleichen Jahr abschreiben. Das führt dazu, dass die Unternehmen kaum oder keine Steuern bezahlen.“ Mittelfristig kann und wird seiner Meinung nach die amerikanische Konkurrenz auf diese Weise durch die „begünstigten“ Investitionen Stähle effizienter herstellen und auch die Kapazitäten erhöhen können. Zudem sei



BGH produziert Edelstähle und Nickellegierungen, die in vielen Anwendungsbereichen, wie der Windkraft-, der Öl- und der Automobilindustrie sowie in der Medizin- und der Umwelttechnik, eingesetzt werden.

Gas, ein wichtiger Energieträger für die Stahlindustrie, in den USA wesentlich billiger als hierzulande. All dies sind Pluspunkte für die US-Stahlproduzenten. Deshalb rechnet Kohlschein damit, dass die Effekte, die Trumps Politik gemäß dem Credo „America first“ verursacht, in einigen Jahren noch schmerzhafter spürbar sein werden als heute. Die US-Strafzölle waren vor allem auf Massenstahl gerichtet. Dennoch muss das Unternehmen für einen großen Teil seiner US-Exporte Strafzölle bezahlen. Diese wiederum gibt es zwangsläufig an die Kunden weiter. Wie haben die Geschäftspartner in den vergangenen Monaten darauf reagiert? „Sie müssen Trumps Zeche bisher zahlen, weil sie noch auf die hohe Qualität importierter Stähle angewiesen sind. Bisher hatten wir keine signifikanten Rückgänge bei den Aufträgen“, konstatiert der Geschäftsführer.

Ein weiteres Problem: Seit die USA den Import von Massenstahl mit Strafzöllen belasten, weichen die davon betroffenen Billigproduzenten auf den europäischen Markt aus. BGH fürchtet, dass sich der dadurch verursachte Preisdruck auch auf die qualitativ hochwertigen Stahlprodukte auswirkt. Deren Produzenten müssten dann eventuell ihre Preise senken, um weiter im Geschäft zu bleiben. Die BGH Group hat bereits auf die weltweit neuen Anforderungen reagiert. „Wir müssen uns optimieren“, erklärt Gunnar Kohlschein. Deshalb hat das Unternehmen Ende des vergangenen Jahres Investitionen in Höhe von rund 130 Mio. € beschlossen. Diese werden hauptsächlich in das Werk in Freital fließen.

In die Siegener Werke hat BGH bereits in den letzten drei Jahren kräftig investiert – inklusive einiger Superlative. Gunnar Kohlschein: „In der Weidenauer Industriestraße haben wir ein großes Logistikzentrum gebaut und eine der größten Stahlschälmaschinen der Welt installiert. Auch eine der weltweit größten Richtpressen steht hier.“ Und im Werk Eintracht arbeitet seit 2007 eine Freiform-Schmiedepresse mit 4000 t Presskraft. Sönke Winterhager, Aufsichtsratsvorsitzender der BGH Group, hat bereits im Sommer 2018 vor der Presse in Freital weitere Maßnahmen angekündigt, die die Zukunft des Unternehmens trotz der US-Strafzölle und der Billigimporte nach

Investitionen notwendig

Gunnar Kohlschein, Sprecher der Holding-Geschäftsführung, rechnet damit, dass die Unternehmen die negativen Effekte von Trumps Politik in Zukunft noch deutlicher spüren werden.



Europa mittelfristig sichern können. So soll das Unternehmen die Produktion der nicht von den Strafzöllen betroffenen Exporte erheblich steigern. Außerdem wolle man die Produktionskosten senken und die Exporte in andere Länder wie Kanada und Mexiko ausbauen.

Werden sich die Modernisierungsmaßnahmen negativ auf die Belegschaft auswirken? Grundsätzlich hat BGH laut Gunnar Kohlschein das gegenteilige Problem: „Wir haben kurzfristig die Sorge, dass wir die Leute, die wir brauchen, nicht bekommen.“ Die Attraktivität und der Reiz der Berufe in der Stahlindustrie seien heute nicht mehr allen jungen Menschen bewusst. Dabei könnten sich die Vielfalt der Aufgaben und die zahlreichen Entwicklungsmöglichkeiten durchaus sehen lassen. Um dies weiterzuentwickeln und zu fördern, investierte das Unternehmen kräftig in das in Weidenau angesiedelte Ausbildungszentrum, das seit Oktober 2018 in Betrieb ist – eine Investition in die Zukunft.

Von der kleinen Schmiede im Siegerland zum „Global Player“: Diese Erfolgsgeschichte möchte die SMS group auch in Zukunft fortschreiben. Das 1871 von Carl Eberhard Weiss im Siegerland gegründete Familienunternehmen hat heute zahlreiche Niederlassungen in fast allen Teilen der Welt, vor allem in Europa, Asien und den USA. Die Tochterfirmen sind unter dem Dach der SMS Holding GmbH zusammengefasst. Alleineigentümer ist die „Familie Weiss Stiftung“. Hauptstandorte der Holding sind heute Düsseldorf, Hilchenbach und Mönchengladbach. Weltweit hat die SMS group rund 14.000 Mitarbeiter. Sie arbeitet bereits seit 2017 an ihrem Transformationsprogramm „Taskforce 2021“. Dieses soll, wie Vorstandsvorsitzender Burkhard Dahmen erklärt, zu einem operativen Ergebnis in Höhe von 7 % bei einem Auftragseingang in Höhe von 3,2 Mrd. € im Jahr 2021 führen. Das Unter-

nehmen setzt dabei unter anderem auf Wachstumsmärkte wie Afrika, den Nahen Osten und die Länder Südasiens. Auch in China, dem größten Stahlmarkt, sieht der Weltmarktführer für metallurgischen Anlagenbau weiterhin ein großes Potenzial.

Das Programm „Taskforce 2021“ legt das Gerüst für die künftige Ausrichtung fest. Es umfasst derzeit bereits mehr als 600 Einzelmaßnahmen, die sämtliche Kostenarten und internen Prozesse verbessern sowie höhere Investitionen in neue Bereiche ermöglichen. „Bessere Produkte und eine geringere Komplexität über einen größeren Grad an Modularisierung und Standardisierung“, fasst Unternehmenssprecher Martin Aufschläger das Ziel zusammen. Das Auftragsvolumen von SMS lag 2018 leicht über dem Vorjahr. Der Umsatzeffekt werde wegen der langen Laufzeit der neuen Aufträge allerdings erst später eintreten, unterstreicht Burkhard Dahmen. Die Stahlindustrie sei nach wie vor von hohen Überkapazitäten geprägt. „Der Anteil großer Neubauprojekte ist spürbar zurückgegangen. Dagegen gewinnen Service- und Modernisierungsaufträge für die SMS group zunehmend an Bedeutung.“ Deshalb orientiert sich die Neuausrichtung des Unternehmens an den Bedürfnissen der Kunden – und diese brauchen laut Dahmen „eine höhere Kosteneffizienz und eine verbesserte Energiebilanz“. Dazu liefere SMS nicht nur die Hardware, sondern auch die Automation, die Beratung und den Vor-Ort-Support.

Bereits jetzt hat SMS vier „zentrale Offensiven“ gestartet. Dazu gehört die umfassende Digitalisierung mit zurzeit rund 200 digitalen Produkten. Sie sind die Grundlage für das von SMS entwickelte „Lernende Stahlwerk“. „Dieses optimiert und steuert sich selbstständig. Und zwar basierend auf menschlichem Know-how, physikalischen Zusammenhängen und komplexen mathematischen Modellen“, erklärt Martin Aufschläger. Das geschehe online und in Echtzeit: „Hierdurch werden wesentliche Leistungsparameter verbessert, zum Beispiel Produktqua-

Taskforce 2021

lität, Durchlaufzeit, Termintreue, Output und am Ende des Tages der Gewinn unserer Kunden.“ SMS habe sich schrittweise einen einzigartigen Wettbewerbsvorteil erarbeitet – gegenüber anderen Anlagenbauern und reinen Softwarehäusern, denn SMS liefere neben den einzelnen Aggregaten auch die Elektrik und die Automation. Das Unternehmen setzt nicht nur die neuesten IT-Technologien ein, die auf dem Markt verfügbar sind: „Wir entwickeln diese auch selbst weiter.“ Besonders stolz ist SMS in diesem Zusammenhang auf „Big River Steel“, ein hochmodernes Stahlwerk in Arkansas, USA. Martin Aufschläger: „Sämtliche Anlagen inklusive der dazugehörigen Elektrik- und Automatisierungssysteme kommen von SMS. Delegationen aus der ganzen Welt pilgern zu der Anlage unserer Kunden.“

SMS entwickelt auch neue Geschäftsmodelle, die weitere Wachstumschancen eröffnen. So hat das Unternehmen jetzt schon mit Kunden leistungsabhängige Verträge abgeschlossen. Dabei wird es nicht mehr für die gelieferte Hardware oder Dienstleistung bezahlt, sondern es erhält eine festgelegte Gewinnbeteiligung. Die Frage, ob sich leistungsabhängige Verträge für beide Seiten lohnen, beantwortet Aufschläger mit einem klaren Ja: „Für unsere Kunden lohnen sie sich, da sie nur dann zahlen, wenn sich der gewünschte Effekt – Output-Steigerung oder Kostensenkung – einstellt. Und wir profitieren, da wir so noch mehr am Erfolg unserer Lösungen partizipieren.“

Erfolgreich sind bereits weitere neue Angebote des Unternehmens. Burkhard Dahmen: „Auch dem Leasing ähnliche Modelle wie ‚Software as a Service‘ und zukünftig auch ‚Equipment as a Service‘ kommen im Markt hervorragend an.“ Der Vorstandsvorsitzende kündigt an, dass zukünftig rund ein Drittel des

3D-Sprühkopf gewinnt German Design Award

Die SMS group wurde für ihren 3D-Sprühkopf zur Kühlung der Gesenke in Schmiedepressen als Gewinner des German Design Awards 2019 in der Kategorie Industry ausgezeichnet. Entsprechend groß war die Freude bei allen, die im Teamwork an diesem völlig neuartig konstruierten und produzierten Bauteil mitgewirkt haben. Nicht nur das Bauteil alleine war für die Jury wichtig. Hinter dem Bauteil steht das gesamte Thema der additiven Fertigung, welches vollkommen neue Möglichkeiten für Design und Funktion bietet. Der 3D-Sprühkopf ist nur ein Teil, das durch die Additive-Manufacturing-Strategie entstanden ist. „Unter dem Namen ‚New Horizon‘ bündeln wir eine Vielzahl von Projekten, in denen wir unsere Kompetenzen aus der Metallurgie in angrenzende Industrien übertragen“, erklärt Burkhard Dahmen. „Im Rahmen der ganzheitlichen Additive-Manufacturing-Strategie haben wir eine Referenzanlage für die Herstellung von hochreinem Metallpulver in Betrieb genommen. In Verbindung mit dem nachgeschalteten 3D-Drucker können wir jetzt die gesamte Prozesskette von der funktionsoptimierten Konstruktion über die Pulverherstellung bis zum 3D-Druck darstellen. Damit gehen wir neue Wege in unserer Branche.“

Geschäftsvolumens im Servicebereich erwirtschaftet werde. Dank der partnerschaftlichen Beziehungen zu vielen Kunden und des umfangreichen Angebotes „entlang der gesamten Wertschöpfungskette“ werde SMS immer tiefer in die Anlagen und Prozesse der Kunden eingebunden: egal, ob es sich um die Wartung bzw. Modernisierung der Anlagen oder um die Beratung und das Training des Kundenpersonals handelt. Wie findet die SMS group qualifizierte Fachkräfte für die neuen Zielsetzungen? Diese Aufgabe sei anspruchsvoll, meint Martin Aufschläger – insbesondere auf dem Gebiet „Data Engineering“.



Die von der SMS group entwickelte und im eigenen Demo-Center betriebene Pulververdünsungsanlage dient zur Herstellung von hochwertigem Metallpulver für den 3D-Druck.

Laut Burkhard Dahmen, Vorstandsvorsitzender der SMS group, gewinnen Service- und Modernisierungsaufträge zunehmend an Bedeutung.



Deshalb besuche man auch branchenfremde Veranstaltungen. Erste Talente hätten bereits von „branchenfremden Terrains wie Gaming oder Sportdatenanalyse“ zu SMS gewechselt.

SMS Hilchenbach ist, wie der Unternehmenssprecher bekräftigt, „fester Bestandteil unseres Zukunftskonzeptes“. Der größte Standort der SMS group bleibe Hauptsitz des Geschäftsbereiches Flachwalzwerke mit allen Funktionen inklusive Fertigung. Zugehörige Teile des Bereiches Elektrik und Automation blieben am Standort. Unter dem Namen „New Horizon“ sind bei

SMS einige Projekte angelaufen, durch die das Unternehmen sein Know-how aus der Metallurgie in angrenzende Industrien übertragen möchte – etwa die Herstellung eines hochreinen Metallpulvers für 3D-Druck-Anwendungen. Teil des New-Horizon-Programms ist die AMOVA GmbH in Netphen. Die Tochterfirma hat ein System für den automatischen Umschlag von ISO-Containern in Containerhäfen entwickelt – ein weltweit einmaliges automatisches Hochregallager: „SMS hat zusammen mit DP World, einem der weltgrößten Hafenbetreiber, ein Joint-Venture gegründet. Gemeinsam wird die weltweit erste Pilotanlage dieser Hochregallager-Technologie im industriellen Maßstab für die Seecontainerbranche realisiert. Diese wird bei der Weltexpo Dubai 2020 vorgestellt werden“, erklärt Martin Aufschläger.

Auch die gemeinsame Tochter des Siegener Unternehmens DANGO & DIENENTHAL sowie der zur SMS group gehörenden Luxemburger Paul Wurth S.A. ist ein Wachstums- und Erfolgsprojekt. Seit 2003 gibt es die TMT – Tapping Measuring Technology GmbH in Siegen und ihr Pendant, die TMT SARL in Luxemburg. Zwei Geschäftsführer managen gleichberechtigt die beiden TMT-Gesellschaften: Claude Bodeving von Luxemburg und Stefan Buch von Siegen aus. Ein weiterer Standort zur Produktion von sogenannten „Consumables“ d. h. Bohrstangen für die Abstichttechnologie an Öfen befindet sich im hessischen Haiger. TMT ist ein Joint Venture der beiden weltweit agierenden und bekannten Muttergesellschaften. Beide bringen – so heißt es im Unternehmensporträt – ihre Erfahrung und das umfassende Know-how ein, „um Zukunftslösungen im Bereich Abstich- sowie Mess- und Prozessstechnologie an Hochöfen und Ferrolegierungsöfen zu entwickeln“. So hat Dango & Dienenthal bereits 1901 die erste Stopfmaschine für Hochöfen gebaut und war, genau wie die Paul Wurth S.A.,

Claude Bodeving (links) und Stefan Buch leiten die beiden TMT-Gesellschaften in Luxemburg und Siegen.



„immer federführend in der Tapping-Technologie“, sagt Stefan Buch. Die Paul Wurth S.A. ist ebenfalls Maschinen-, aber auch Anlagen- und Hochofenbauer – ideale Voraussetzungen für das Joint Venture. Beide Unternehmen hätten mit der Gründung von TMT ihre Technologien im Bereich der Sondermaschinen für die Stahlindustrie gebündelt und auf dieser Basis optimiert, erklärt Stefan Buch: „Wir nutzen aktiv Synergien.“ So werden zum Beispiel Einkauf, Finanzbuchhaltung und Rechnungswesen sowie der Versand über die Muttergesellschaften abgewickelt. Die „Töchter“ profitieren außerdem von der globalen Präsenz beider „Mütter“, die weltweit an allen wesentlichen Produktionsstätten für Eisen und Stahl aktiv sind. Das ist ein entscheidender Vorteil bei einer Exportquote von 90 %.

Auch aufgrund der vielen Repräsentanzen konnte TMT seinen hohen Marktanteil Jahr für Jahr steigern. „Wir besetzen dabei eine Marktnische. Es gibt etwa 850 größere Hochöfen weltweit, die jeweils zwischen 1000 und 12.000 t Roheisen pro Tag liefern.“ Mitbewerber könnten zwar billiger sein, aber nicht besser, da TMT seinen Kunden ein sehr breites Spektrum von Lösungen bieten kann, die dennoch punktgenau auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten sind. „Mit etwa 100 Mitarbeitern und einem konsolidierten Umsatz von etwa 50 Mio. € pro Jahr sind wir äußerst flexibel, aber auch schlagkräftig genug, unseren Kunden durch eigene Technologien oder Dienstleistungen einen Mehrwert zu bieten.“ Die meisten Mitarbeiter sind Ingenieure, Techniker und auch Physiker. Alle arbeiten für die „Denkfabrik“. „Wir geben viel Geld für Forschung und Weiterentwicklung unserer Produkte im eigenen Haus aus“, betont Stefan Buch. Während TMT die Technologien weiterentwickelt, produzieren Dango & Dienenthal sowie weitere Fertiger die „Hardware“, also die Sondermaschinen. Die „Consumables“, die Bohrstangen und Bohrkronen, mit Hilfe derer die Stichloch-Bohrmaschinen mit Spezial-Bohrhämmern durch die Ausmauerung eines Hochofens bohren, stellt TMT in einer neuen Produktionsanlage in Haiger her. „Der Neubau einer eigenen Produktionsstätte, ausgestattet mit modernen Schweißrobotern zur Herstellung von ca. 135.000 Bohrstangen im Jahr 2018, hat diesen Bereich massiv gestärkt und stellt eine wichtige Investition in die Zukunft dar“, sagt Stefan Buch.

Die TMT GmbH hat ihren Sitz auf dem Gelände von Dango & Dienenthal an der Hagener Straße in Siegen. Stefan Buch demonstriert in seinem Büro anhand eines Imagefilms und mit Hilfe eines Modells sehr anschaulich die Funktion der TMT-Maschinen. Sie sind bei Hochöfen in aller Welt im Einsatz – und zwar in der Gießhalle, wo das flüssige Roheisen am Fuß des Hochofens über feuerfeste Rinnen zu den Torpedowagen fließt. Die Hightech-„Stichlochbohrmaschinen“ bohren ein Loch in die feuerfeste Auskleidung der Ofenwand – direkt in den Herd des Ofens. Das flüssige Roheisen fließt heraus, sammelt sich in der Hauptrinne, fließt weiter bis in eine Kipprinne und von hier aus in die Torpedowagen, in denen dann das flüssige Eisen ins Stahlwerk transportiert wird. „Durch das kontinuierlich auslaufende Roheisen wäscht sich aufgrund von Abrasion und Korrosion der Stichloch-Kanal aus, wodurch sich der Durchmesser des Bohrloches immer mehr vergrößert. In der Folge

DIHK informiert

- Die USA erheben seit dem 23. März 2018 WTO-widrige Importzölle von 25 % auf Stahl und 10 % auf Aluminium. Für Einfuhren aus Deutschland bedeutet dies eine jährliche Mehrbelastung von rund 400 Mio. €. Die EU, Kanada und Mexiko waren bis zum 1. Juni 2018 temporär von den Maßnahmen ausgenommen. Diese Ausnahme wurde nicht verlängert. Am 31. Mai 2018 kündigten sowohl Kanada, Mexiko (Käse, Blaubeeren, Schweinefleisch) als auch die EU (Whiskey, Orangen, Motorräder etc.) im WTO-Rahmen Gegenmaßnahmen an. Neben der Klage in der WTO umfasst dies Gegenzölle in Höhe des Schadens, den EU-Exporteure in den USA nun erleiden.
- Am 23. Mai 2018 kündigte die US-Administration eine Untersuchung über die Einführung von WTO-widrigen Importzöllen von bis zu 25 % auf Autos und Autoteile an. Sollten die Zölle am Ende wirklich kommen, wird dies Mehrbelastungen von mehr als 6 Mrd. € pro Jahr für die deutsche Wirtschaft bedeuten. Japan und die EU haben am 31. Mai 2018 die drohenden Zölle abgelehnt und eine gemeinsame Zusammenarbeit hierzu bekräftigt.
- Die Klage Trumps, die EU sei unfair, weil sie 10 % Autozölle erhebe und die USA nur 2,5 %, ist alt und nicht stichhaltig. Die USA haben ihre Zölle im Rahmen jahrzehntelanger GATT- und WTO-Verhandlungen selbst festgelegt und sich bewusst dafür entschieden, ihren Konsumenten billige Autos zu ermöglichen. Schließlich hängt heute ein Großteil der Dienstleistungswirtschaft der USA von preiswerter Mobilität ab. Ohne diese sinken private Einkäufe, Kino- und Restaurantbesuche etc.
- Laut US-Präsident Trump bedrohen die Stahl- und Aluminiumimporte, die hauptsächlich aus NATO-Partnerländern kommen, die nationale Sicherheit. Dabei beruft er sich auf das US-Gesetz zum Schutz der nationalen Sicherheit (Section 232 des Trade Expansion Acts von 1962), das seit 1986 nicht mehr genutzt wurde und dessen Anwendung in diesem Kontext umstritten ist. Seit der Gründung der WTO gab es nur zwei Section-232-Untersuchungen in den USA. In beiden Fällen hat das Handelsministerium geraten, keine Maßnahmen zu ergreifen. Die WTO erlaubt den Mitgliedern, Maßnahmen zu ergreifen, die sie für notwendig erachten, um ihre nationale Sicherheit zu schützen (GATT Art. XXI). Dennoch wurde diese Ausnahme bisher auf absolute Notfälle beschränkt.
- Die EU kann ihrerseits Schutzzölle für Stahl und Aluminium verhängen, sobald eine Schwemme dieser Produkte erkannt wird, die aus der US-Abschottung resultiert. Die Untersuchungen hierzu wurden von der EU bereits am 26. März 2018 gestartet. Die EU führt ein „Rebalancing“ durch. Die US-Strafzölle werden als Schutzmaßnahmen („Safeguard measures“) betrachtet. Bei ungerechtfertigten Maßnahmen ist es hier nach WTO-Notifizierung möglich, selbst Zölle in Höhe des entstehenden Schadens auf US-Produkte einzuführen. Dies hat die EU am 18. Mai 2018 in der WTO beantragt. Die Produkte umfassen etwa Orangen, Motorräder oder Bourbon. Diese Vorgehensweise war bereits beim letzten Handelskrieg mit Präsident Bush 2002 erfolgreich, als die USA Schutzmaßnahmen eingeführt hatten.

muss das Stichloch mit Hilfe einer Stopfmaschine wieder komplett verschlossen werden, damit man später wieder ein Loch mit dem richtigen Durchmesser bohren kann", erklärt Stefan Buch. Die TMT-Ingenieure entwickeln vor allem maßgeschneiderte Lösungen für individuelle Kundenanforderungen.

Zudem konzentriert sich TMT zunehmend auf die Entwicklung einer eigenen Kompetenz im Bereich der Industrie 4.0 für die Hüttenindustrie, u.a. durch intelligente Messsysteme. „Die Bedürfnisse unserer Kunden bestimmen auch hier unser Handeln, wodurch wir uns bewusst von Wettbewerbern mit Billiglösungen abheben.“ Beim Hochofenprozess kommt es auf die für den Schmelzprozess optimale Verteilung der Einsatzstoffe – Eisen-

erz und Koks – an. Stefan Buch: „Die größtmögliche Roheisenmenge bzw. Reduktion sollte mit möglichst wenigen Einsatzstoffen erzielt werden. Wir messen mit eigens entwickelten Sonden unter anderem die Gas-

temperaturen, die Verteilung des Materials und die Gaszusammensetzung im Hochofen.“ Die gelieferten Daten könnten den Ofenprozess konsequent optimieren. Das bringe dem Kunden erhebliche Kostenersparnisse: „Durch unsere ausgeklügelten Messsysteme bekommt er einen Mehrwert, sodass sich die Anlagen in ein bis zwei Jahren bezahlt machen.“ Neue Wege in der Messtechnik für Hochöfen geht TMT mit der akustischen Temperaturmessung, die das Unternehmen gemeinsam mit der Bonnenberg und Drescher GmbH aus dem nordrhein-westfälischen Aldenhofen an den Hochofen gebracht hat. „SOMA“ (Sonar Mapping), wie das thermoakustische System heißt, misst die Temperaturverteilung im Hochofen mittels akustischer Signale. „Der Schall wird schneller, je heißer die Messstrecke ist“, erläutert Stefan Buch. So könne man die Verteilung der Gastemperatur im Hochofen ermitteln: „Diese

Information ist für den effektiven Schmelzprozess von großer Bedeutung.“ Eine weitere innovative Entwicklung ist ein 3D-Radar-Profilometer, „3D TopScan“ genannt. Mit diesem Spezialradar können die Experten die Topografie der Materialoberfläche im Hochofen in Echtzeit ermitteln: „Auch diese Innovation hilft dem Hochöfner bei der Optimierung des Schmelzprozesses.“

Ein weiteres Augenmerk legt TMT auf den Service und die Sicherheit von Anlagenteilen und Prozessen – ein Bereich, der stetig an Bedeutung gewinnt. Hier entwickelt TMT derzeit ein System zur vorausschauenden Wartung von Maschinen und Anlagenteilen. „Seit etwa einem Jahr sammeln wir Daten von verschiedenen Kunden aus dem Bereich der Stichlochbohrtechnik, die in der Folge durch eigens entwickelte Algorithmen von TMT ausgewertet werden. Die Informationen hieraus helfen uns und unseren Kunden, Anomalien aufzuzeigen und daraus rechtzeitig die richtigen Schlüsse zu ziehen. So können mögliche Schäden schon bestmöglich aufgezeigt werden, bevor sie entstehen. Dem Kunden erspart dies kostspielige Reparaturen und etwaigen Produktionsausfall.“

Die Gründung von TMT hat sich für alle Beteiligten gelohnt. Stefan Buch: „Die Erwartungen für das Jahr 2019 sind gut. Auf die unberechenbare Politik von Donald Trump haben wir genauso wenig Einfluss wie auf die derzeitige Stahlkrise und die weltweiten Überkapazitäten. Wir nehmen die Auswirkungen auf unsere Branche als Herausforderungen an, investieren in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter sowie in die Entwicklung innovativer Lösungen für unsere Kunden. Somit sind wir für die Zukunft gut gewappnet.“ ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 2789.

Kostenersparnisse für Kunden

Bei TMT werden vor allem maßgeschneiderte Lösungen für individuelle Kundenanforderungen entwickelt und produziert.



Lehrstellenbilanz

„2018 war ein erstaunlich gutes Lehrstellenjahr“

2283 Lehrverträge schloss die IHK Siegen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe im Jahr 2018 mit jungen Menschen ab. „Es war abermals ein erstaunlich gutes Lehrstellenjahr. Der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr beträgt 2,7 %. Die hohe Zahl an abgeschlossenen Ausbildungsverträgen verdeutlicht, dass die Firmen mittlerweile nahezu alle verfügbaren Potenziale ausschöpfen. Qualifiziertes Personal wird auf dem Arbeitsmarkt immer rarer. Und wer gute Leute benötigt, der ist eben auch gut beraten, viel auszubilden.“ Mit diesen Worten kommentiert IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener die positive Bilanz des Lehrstellenjahres 2018, für die dieses Mal in erster Linie die Unternehmen aus Siegen-Wittgenstein verantwortlich zeichneten. Im gesamten Kreisgebiet wurden 1487 Verträge abgeschlossen. Dies entspricht einem Plus von 5,5 % gegenüber dem Vorjahr. Demgegenüber bedeuten die 796 Ausbildungsverträge im Kreis Olpe einen Rückgang von 2 % gegenüber 2017. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, von welch hohem Niveau aus sich dieser Rückgang vollzog.

In den gewerblich-technischen Berufsbildern wurden 1120 Verträge abgeschlossen, ein Plus von 3,6 %. IHK-Geschäftsführer Klaus Fenster: „924 Ausbildungsverträge wurden allein in den industriellen Metall- und Elektroberufen abgeschlossen. Dies bedeutet einen Zuwachs von 6,2 % in diesen für die regionale Struktur so wichtigen Berufsbildern. In Siegen-Wittgenstein steigerten die Unternehmen ihre Ausbildungsleistung in diesen Berufen um 7,4 %, in Olpe immerhin um 4,4 %. Dies veranschaulicht, wo aus Sicht der heimischen Firmen die Musik vor allem spielt.“ Das Lehrstellenvolumen in den kaufmännischen Berufen stieg um 1,9 % auf 1163 Ausbildungsverträge. In Siegen-Wittgenstein stieg die Ausbildungsleistung in diesen Berufen um 5,5 %, im Kreis Olpe ging sie um 4,8 % zurück. Klaus Fenster: „Erfreulich ist aus unserer Sicht, dass die Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe wieder stärker nachgefragt sind. Hier wurden 78 Verträge geschlossen; 20 % mehr als im Vorjahr.“ Auch in den Berufen des Handels verzeichnet die IHK Steigerungen. 377 Verträge entsprachen einem Zuwachs von 5 %, der sich gleichgewichtig auf die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe verteilt. Beachtlich aus Sicht der IHK zudem: Bei den Industriekaufleuten wurden 255 Verträge geschlossen, 6 % mehr als vor Jahresfrist. Erhebliche Unterschiede gab es naturgemäß zwischen den einzelnen Kommunen im IHK-Bezirk. Im Kreis Olpe verzeichnete die IHK Zuwächse im Lehrstel-



Die Umsätze in der heimischen Industrie sind im Jahr 2018 deutlich angestiegen.

lennvolumen in Attendorn (+ 8 %), Kirchhundem (+ 24 %) und Wenden (+ 3 %). Rückgänge gab es in Drolshagen (- 22 %), Finnentrop (- 10 %), Lenestadt (- 4 %) und Olpe (- 11 %). In Siegen-Wittgenstein hatten es im vergangenen Jahr die Auszubildenden in Wilnsdorf (+ 30 %), Neunkirchen (+ 3 %), Bad Berleburg (+ 13 %), Bad Laasphe (+ 63 %), Kreuztal (+ 15 %) und Freudenberg (+ 18 %) deutlich einfacher als 2017, eine betriebliche Lehrstelle zu ergattern. Deutliche Rückgänge gab es in Hilchenbach (- 19 %). In Erndtebrück sank die Zahl für Lehrverträge um 3 %, die Zahlen in Siegen, Burbach und Netphen blieben nahezu stabil. Klaus Gräbener: „Mehr als bemerkenswert sind die 2018 abgeschlossenen Lehrverträge im Wittgensteiner Raum. Der Zuwachs beträgt fast 20 %. Dies flankiert wirkungsvoll die

Bemühungen, den Berufsschulstandort Bad Berleburg dauerhaft zu sichern.“ Die IHK ist zuversichtlich, dass die Unternehmen im kommenden Jahr alles daransetzen werden, die hohe Ausbildungsleistung des Jahres 2018 abermals zu erreichen. „Unsere Unternehmen sind sehr gut aufgestellt. Die Industrieumsätze sind in den ersten zehn Monaten des abgelaufenen Jahres um 8,1 % gestiegen“, betont Klaus Gräbener abschließend, „zudem ergaben nahezu alle Umfragen aus jüngerer Zeit, dass die Firmen im fehlenden Personal den wesentlichen Flaschenhals ihrer weiteren wirtschaftlichen Entwicklung sehen. Dies alles legt die Vermutung nahe, dass es in Siegen, Wittgenstein und Olpe auch in diesem Jahr jede Menge Perspektiven für ausbildungswillige junge Menschen geben wird.“ ■

Beraten. Bewegen. Begeistern.

DMS

UMZUG & LOGISTIK

Gelber Blitz

Rolf Ehrenguber e.K., Olpe-Siegen-Gummersbach
In der Trift 43, 57462 Olpe, www.gelber-blitz.de



Gebührenfreie Service-Nr. 0800 / 435 23 72

IHK Siegen

84.000 € für Auslandsaufenthalte von Auszubildenden



Robin Haustein, Leon Hof, Jannik Schumann, Maximilian Brügger und Michelle Hagemann (2.v.l.n.r.) haben den vierwöchigen Austausch in Portsmouth im letzten Jahr absolviert und nahmen die Europässe von Dr. Christine Tretow (links), Leiterin Servicestelle Mobilität, und IHK-Geschäftsführer Klaus Fenster (rechts) entgegen.

Der Brexit rückt näher. Rudert die britische Politik nicht noch zurück, stehen nach dem Austritt der Briten aus der Europäischen Union (EU) mit großer Wahrscheinlichkeit keinerlei Mittel der EU mehr für grenzüberschreitende Austauschprogramme heimischer Auszubildender in britische Firmen zur Verfügung. Seit 2014 finanzierten 218 Lehrlinge hiesiger Firmen ihren Aufenthalt in Großbritannien zu wesentlichen Teilen aus diesen Mitteln. Allein

2018 absolvierten 38 junge Menschen in regionalen Einzelhandels-, Industrie- und Zuliefererunternehmen, in Werbeagenturen, Maklerbüros oder staatlichen Behörden, Bibliotheken und sozialen Einrichtungen ein vierwöchiges Praktikum in Portsmouth und Umgebung. Nach dem 30. März besteht dafür voraussichtlich keine Rechtsgrundlage mehr. „Unsere Austauschaufenthalte in Portsmouth sind seit über fünf Jahren bestens etabliert. Sie nutzen den Firmen ebenso wie den jungen Leuten. Wir wollen sie daher trotz Brexit verstetigen. 84.000 € wird die IHK Siegen hierfür in den kommenden drei Jahren zur Verfügung stellen“, erläutert IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener einen Beschluss der Vollversammlung aus dem Dezember.

Die IHK sorgt mit dem Geld dafür, dass 60 Auszubildenden mit jeweils 1400 € ein vierwöchiges Auslandspraktikum in Portsmouth mitfinanziert wird. Teilnahmeberechtigt sind volljährige Auszubildende aus den Mitgliedsunternehmen der IHK Siegen, die seit etlichen Jahren grenzüberschreitende Praktika von Lehrlingen organisiert und unterstützt. Klaus Gräbener: „45 % unseres Industrieumsatzes gehen ins Ausland. Unsere Firmen sind international aufgestellt. Deswegen macht es Sinn, wenn auch die betriebliche Ausbildung internationale Elemente umfasst. 2018 absolvierten rund 100 Auszubildende heimischer Firmen ein ge-

fördertes Auslandspraktikum, etliche davon in Großbritannien. Dies entspricht etwa 5 % aller neu eingetragenen Auszubildenden. Eine hervorragende Quote, die wir weiter ausbauen wollen.“

Die Auslandspraktika bieten jungen Menschen die Chance, wertvolle Berufserfahrungen zu sammeln. Dies bezieht sich auf die Sprache, die Kultur und auch die Arbeitswelt in dem jeweiligen Gastland. Die Erfahrungen zeigen, dass die Jugendlichen durch den internationalen Wind, der ihnen dabei um die Nase weht, an Selbstbewusstsein und persönlicher Kompetenz gewinnen. Etliche Ausbilder heimischer Unternehmen bestätigen, dass die während der Auslandspraktika erworbenen sozialen, interkulturellen, sprachlichen und organisatorischen Kompetenzen dauerhaft wirken. Das Vorhaben ist zunächst auf drei Jahre beschränkt. Die Unternehmen beteiligen sich mit 21.000 €. Von den Auszubildenden wird erwartet, dass sie rund 200 € für Anreise und Fahrtkosten vor Ort aufbringen. Klaus Gräbener: „Diese Entscheidung ist keine Selbstverständlichkeit und unterstreicht unseren Willen, hier auch ohne öffentliches Geld Akzente zu setzen. Wir sehen hierin ein starkes Signal der Wirtschaft.“

Für die Umsetzung des Vorhabens sowie die komplette Beratung und Betreuung von Betrieben und Auszubildenden zeichnet in der IHK Dr. Christine Tretow verantwortlich. Sie organisiert Infoveranstaltungen in Unternehmen, an Berufskollegs und in Ausbilderkreisen, berät in Einzelgesprächen Personalverantwortliche und Auszubildende, bereitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf das vierwöchige Praktikum in Portsmouth vor und hilft zudem bei der Erstellung erforderlicher Dokumente und Anträge bei Sozialversicherungsträgern sowie der Planung und Buchung der Anreise. Die Auslandsaufenthalte wurden bisher aus „Erasmus+“ gefördert, dem Programm der EU für Bildung, Jugend und Sport. Dr. Christine Tretow: „Auch in den kommenden Jahren bereiten wir alle jungen Menschen ausführlich auf ihren Auslandsaufenthalt in Portsmouth vor. Von der Information über praktische Hinweise bis hin zum Vorbereitungsseminar bekommen die Auszubildenden sämtliche Informationen, die für einen erfolgreichen Auslandsaufenthalt in Südengland erforderlich sind.“ ■

HALLEN

INDUSTRIEBAU & GEWERBEBAU

PLANUNG – PRODUKTION – MONTAGE

WOLF SYSTEM GMBH
 94486 Osterhofen
 Tel. 09932 37-0
 gbi@wolfsystem.de
 WWW.WOLFSYSTEM.DE

Chaos-Brexit

Unternehmer hoffen auf zweite Abstimmung

„Der Brexit wird sich auch auf die heimische Wirtschaft sehr negativ auswirken. Er kann bei uns zu einem Verlust von Wachstum führen und letztlich auch bestehende Arbeitsplätze gefährden“, sorgt sich IHK-Präsident Felix G. Hensel. Das Vereinigte Königreich sei für die Exportwirtschaft in Nordrhein-Westfalen das dritt wichtigste Ausfuhrland. Dies werde vielfach in der öffentlichen Debatte nicht hinreichend verdeutlicht. Im vergangenen Jahr seien Waren im Wert von mehr als 13 Mrd. € von NRW aus nach Großbritannien exportiert worden. „Allein unsere regionalen Industriebetriebe führen rund 600 Mio. € dorthin aus. Nimmt man andere Wirtschaftszweige hinzu, liegt der Gesamtexport der regionalen Wirtschaft ins Vereinigte Königreich noch erheblich darüber. Mindestens 300 Unternehmen aus Siegen-Wittgenstein und Olpe beliefern den britischen Markt. Mehr als 30 verfügen über Niederlassungen dort, einige zudem über eigene Produktionsstätten“, erklärt Felix G. Hensel weiter.

„Es gibt mittlerweile Stimmen im Unternehmerlager, die nur noch genervt auf das ewige Hin und Her zwischen der britischen Regierung und der EU reagieren. Einig sind sich die Unternehmen in der Einschätzung, dass ein Chaos-Ausstieg ohne Abkommen das mit Abstand schlimmste denkbare Szenario darstellt, und zwar für beide Seiten“, bekräftigt IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener. Großbritannien drohen massive Investitionsverlagerungen, mit allen negativen Auswirkungen. Etliche Unternehmer hofften insgeheim zudem auf eine zweite Volksabstimmung. Dies sei kürzlich am Rande der IHK-Vollversammlung erneut deutlich geworden. Klaus Gräbener: „Bekanntlich stirbt ja die Hoffnung zuletzt.“

Die EU-Mitgliedschaft Großbritanniens endet am 29. März 2019. Viel Zeit verbleibe da nicht mehr. Britische und heimische Unternehmen brauchten daher jetzt Klarheit. Die Politiker auf der Insel mussten endlich den Ernst der Lage erkennen. Felix G. Hensel: „Es bleiben nur noch knapp zwei Monate Zeit. Wird diese Zeit nicht genutzt, drohen problematischste Einfuhrprozedere an der britischen Grenze. Die Zollbehörden im Vereinigten Königreich sind sicherlich nicht hinreichend auf die drohenden Zollverfahren vorbereitet. Chaotische Zustände sind die wahrscheinliche Folge, wenn man weiterhin sehenen Auges auf die Katastrophe zusteuert.“ Allein die Zollbürokratie würde deutsche Unternehmen mehr als 200 Mio. € zusätzlich kosten.



Das Verhältnis zwischen Großbritannien und der Europäischen Union ist weiterhin angespannt.

Zudem stünden Just-in-Time-Produktions- und Lieferketten auf dem Spiel; und das nicht nur bei den Automobilzulieferern.

Klaus Gräbener: „Die Lage ist zu gefährlich für taktische Spielchen jeder Art. Ohne Abkommen gibt es keine Übergangsphase, die alle betroffenen Unternehmen dringend benötigen.“ Je länger der Ausgang offen ist, desto schwieriger werde es für alle. Der ausgehandelte Vertrag mit

der EU begrenze die Risiken des Brexits für die Wirtschaft. „Dieses komplexe Gesamtpaket wieder aufzuschnüren, wie von britischer Seite immer wieder gefordert, hierfür fehlt mittlerweile die Zeit“, unterstreichen Felix G. Hensel und Klaus Gräbener abschließend, „nicht die EU wollte den Brexit, sondern die Briten. Daher liegt der Ball nun auf der Insel. Großbritannien muss sich jetzt entscheiden, nicht die Kontinental-europäer.“ ■



Hoffmann
individuelle Anfertigung
und Montage

Wir realisieren Ideen.

- Rohrleitungsbau / Anlagenbau / Ofenbau / Stahlbau
- Komponenten für Krananlagen
- Verlegung und Reparaturen von Kranbahnen
- Schienenfahrzeugbau
- Ingenieurdienstleistungen
- Instandsetzung in der stahlverarbeitenden und erzeugenden Industrie

Alfred Hoffmann GmbH & Co. KG
Eiserntalstraße 329 · 57080 Siegen

Tel.: [02 71] 38 43 03
Fax: [02 71] 3 84 30-50

www.stahlbau-hoffmann.de
info@stahlbau-hoffmann.de



Berufsbildungsausschuss

Digitale Fertigungstechnik reichert die berufliche Bildung an

Die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses der IHK Siegen konnten sich im Rahmen ihrer Sitzung im Berufskolleg Technik hautnah davon überzeugen, wie stark die digitale Technik die berufliche Bildung verändert. Projektleiter Thorsten Krämer stellte den Berufsbildungsexperten das neu eingerichtete Labor „Industrie 4.0“ vor. Er demonstrierte anschaulich, wie digitale Fertigungsprozesse funktionieren und welche hochkomplexen Programmier- und Steuerungsvorgänge die angehenden Facharbeiter zukünftig beherrschen müssen. Schulleiter Manfred Kämpfer ergänzte, dass das Labor ab dem kommenden Schuljahr für die Auszubildenden in den Metall- und Elektroberufen zur Verfügung steht.

Ingo Degenhardt, Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses, nahm die Präsentation zum Anlass, auf die auch in der lokalen Presse vorgestellte Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zu sogenannten Substituierbarkeitspotenzialen einzelner Berufe

überzuleiten. Diese Studie führe zu einer großen Verunsicherung von Schulabgängern, da dort festgestellt werde, dass z. B. der Beruf des Zerspanungsmechanikers vollständig durch computergesteuerte Maschinen ersetzt werden könne. Frank Schmidt, Leiter der Agentur für Arbeit, relativierte die Aussagekraft der Studie, indem er darauf hinwies, dass die Forscher des IAB lediglich Ersetzungspotenziale auf Grundlage bisher ausgeübter Tätigkeiten untersucht hätten. Für die erst kürzlich inhaltlich weiterentwickelten Berufsbilder im Metall- und Elektrobereich könnten hieraus keine Folgen abgeleitet werden. Es werde aber deutlich, dass sich insbesondere die Qualifizierungspotenziale von Helfern den modernen Herausforderungen anpassen müssten. Hierbei könne die Agentur für Arbeit wertvolle Unterstützung leisten. Einigkeit bestand sowohl bei den Fachleuten der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite als auch der Berufsschulen darin, dass die schon heute komplexen Aufgaben der Facharbeiter in der Studie verkürzt dar-

gestellt würden und diese Berufe insbesondere in unserer von der Metallbearbeitung geprägten Region auch in Zukunft von herausragender Bedeutung seien. Dies gelte es in allen Formaten der Berufsorientierung verstärkt zur Geltung zu bringen.

IHK-Geschäftsführer Klaus Fenster stellte anschließend die Entwicklung der eingetragenen Ausbildungsverhältnisse dar. Hier sei ein Zuwachs um 2,2 % festzustellen. Dieser spiegele sich insbesondere in den Metall- und Elektroberufen wider. Carmen Hölper, Teamleiterin der Agentur für Arbeit, bestätigte die positive Entwicklung des regionalen Ausbildungsmarktes. Rein rechnerisch seien in diesem Jahr auf jeden Bewerber 1,35 gemeldete Ausbildungsstellen gekommen. Zum Ende der Sitzung verabschiedete Ingo Degenhardt den Leiter des Berufskollegs Wittgenstein, Joseph van Stephoudt, und dankte ihm für seine achtjährige engagierte Mitarbeit im Berufsbildungsausschuss. ■

Krombacher Brauerei

Rekordzahlen im Jahr 2018 verzeichnet

Nicht nur das klassische Krombacher Pils verkaufte sich im Jahr 2018 exzellent.

Das Jahr 2018 war eines mit vielen Superlativen für die Krombacher Gruppe. Die Dachmarke Krombacher erzielte einen Rekordausstoß von 6,025 Mio. Hektolitern (+ 4,5 %). Schweppes verzeichnete ein Wachstum von 14,6 %. Der Ausstoß lag damit bei 1,185 Mio. Hektolitern. „Mit unseren Premium-Marken und unserer ho-

hen Qualität haben wir auch im vergangenen Jahr wieder viele Menschen von unseren Produkten überzeugen können“, erklärt Uwe Riehs, Geschäftsführer Marketing der Krombacher Gruppe. So sind das Krombacher Pils und das Krombacher Radler in ihrer jeweiligen Disziplin weiterhin absolute Spitzenreiter im bundesweiten Vergleich.

Auch die führende Marktposition im Bereich der alkoholfreien Biere konnte das Unternehmen insbesondere mit den Sorten Pils und Radler weiter ausbauen. Mit der Produktreihe Krombacher 0,0% ist es außerdem gelungen, ein weiteres Angebot für eine neue Zielgruppe sehr erfolgreich im Markt zu platzieren. Auch die Nachfrage nach naturtrüben Bierspezialitäten hält weiter an. Davon profitiert die Krombacher Brauerei. Unter dem Markendach Krombacher Brautradition mit dem Naturtrüben Kellerbier, dem Naturtrüben Dunkel und der Produktneueit Naturtrübes Landbier steht ein signifikantes Wachstum zu Buche. KROMBACHER'S FASSBRAUSE ist die beliebteste Fassbrause Deutschlands – besonders bei Familien. Die Traditionsmarke Vitamalz kommt nach wie vor bei allen Altersgruppen äußerst gut an.

Insgesamt erwies sich vor allem die Krombacher-Sortenvielfalt als Motor für das Wachstum des Unternehmens. Die Zahl der Konsumenten außerhalb Deutschlands steigt immer weiter an. Das zeigt sich am erfolgreichen Exportgeschäft, das nach wie vor kontinuierlich wächst. In allen strategischen Kernmärkten ist die derzeitige Entwicklung positiv. ■

MENNEKES Elektrotechnik

Stipendiaten gefördert

Bereits seit vielen Jahren engagiert sich die MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG aus Kirchhundem bei der Förderung von Stipendiaten im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ausgeschriebenen „Deutschlandstipendiums“. Ziel dieses Projektes ist die Förderung vielversprechender junger Talente während ihres Fachstudiums. In einem feierlichen Rahmen erhielten die Stipendiaten des Förderjahres 2018/2019 der Fachhochschule Südwestfalen in Iserlohn sowie der Universität Siegen jetzt ihre Urkunden – eine gute Gelegenheit für die Sponsoren und Förderer aus der Region, „ihre“ Kandidaten persönlich kennenzulernen. MENNEKES unterstützte bisher pro Jahr einen Studenten aus dem Fachbereich Elektrotechnik. Personalleiter Dietmar Spurr: „Wir möchten unser Engagement bei diesem wichtigen Projekt in Zukunft gern ausweiten und ‚unsere‘ Stipendiaten näher kennenlernen.“ Das Unternehmen sehe hier einen wichtigen Baustein der Aktivitäten zur Fachkräftegewinnung. ■

Energieeffizienz

Veränderte Bedingungen

Mit dem Jahreswechsel war auch Schluss für das KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärme und die BAFA-Förderung von Querschnittstechnologien. Den beliebten Förderprogrammen folgt das Programm „Energieeffizienz und Prozesswärme aus erneuerbaren Energien in der Wirtschaft“. Mit diesem strukturiert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die bisherigen Förderangebote zur Energieeffizienz neu. Unterstützt werden Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Unternehmen künftig durch zinsgünstige Kredite der KfW in Verbindung mit Tilgungszuschüssen von 30 % der förderfähigen Investitionsmehrkosten. Für KMU sind es gar 40 %. Alternativ ist über das BAFA auch ein Investitionszuschuss in identischer Höhe möglich. Für Maßnahmen zur Nutzung von Prozesswärme aus erneuerbaren Energien liegen die Sätze mit 45 % beziehungsweise 55 % (KMU) sogar noch höher. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt, Tel.: 0271/3302-263, E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk.de. ■



Von Mittelstand zu Mittelstand

Die Webserie der
Genossenschaftlichen Beratung

„Wir liefern unseren Kunden nachhaltige Energie. Ein guter Berater kann das auch.“

Petra Rosenbach, Ulrich Böhse, Stefan Hoffmann, Bürger-Energie Lüdenscheid eG mit Wolfgang Suhl, Firmenkundenbetreuer

Volksbank in Südwestfalen eG

www.VBinSWF.de

Volksbank im Märkischen Kreis | Volksbank Siegerland | Volksbank Marienheide

Gastgewerbe

Gute Sommer- und Herbstsaison – Erwartungen allerdings gedämpfter

Das Konjunkturklima des heimischen Gastgewerbes ist mit einem Index von 132 Punkten auf einem sehr hohen Niveau. Das zeigt die aktuelle Konjunkturumfrage im Gastgewerbe der IHK Siegen. Kein einziges der teilnehmenden Unternehmen meldet eine schlechte Lage. Das gab es noch nie. Rund 60 % der Betriebe beschreiben ihre aktuelle Situation als gut. Dass der Konjunkturklimaindex dennoch gegenüber dem Höchststand im vergangenen Frühsommer mit 139 Punkten zurückgeht, liegt an den gedämpfteren Erwartungen: Nur noch 14 % gehen künftig von besseren Geschäften aus. Mit 80 % erwartet ein Großteil der Betriebe immerhin einen stabilen Verlauf. An der Umfrage der IHK Siegen nahmen mehr als 50 Unternehmen aus den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein teil.

Die überdurchschnittliche Zufriedenheit mit der zurückliegenden Sommer- und Herbstsaison zeigt sich im Beherbergungsgewerbe genauso wie im Gastronomiebereich. „Für das Gastgewerbe spielte das gute Wetter dabei eine große Rolle: Nach dem heißen Sommer gab es bis weit in den Herbst hinein weiter viele Sonnenstunden

und wenig Regen“, resümiert IHK-Geschäftsereichsleiter Hans-Peter Langer. Das habe zum Ausgehen eingeladen, genauso wie die positive allgemeine Konsumfreude, erklärt Langer. Allerdings habe letztere durch die zunehmenden Konjunktursorgen etwas gelitten: Politikverdrossenheit, internationale Handelsstreitigkeiten, Brexit, Sorgen rund um die EU und die vielen geopolitischen Risiken wirkten sich auch negativ auf die Konsumstimmung aus. „Das alles drückt ebenso auf die Stimmung im Gastgewerbe. Alles in allem ist das Jahr für die regionalen Unternehmen in der Branche aber sehr positiv ausgefallen“, freut sich Langer.

Mehr als die Hälfte der Gastronomen (Restaurants, Cafés, Imbisse, Caterer, Gastwirtschaften oder Gaststätten) meldet im Herbst 2018 eine gute Lage. Deutlich über ein Drittel registrierte in den vergangenen Monaten gestiegene Umsätze und Erträge. Nur 16 % erwarten in den kommenden Monaten aber bessere Geschäfte. „Das ist auch saisonal bedingt. Die Wintersaison wird üblicherweise immer eher etwas zurückhaltender eingestuft“, kommentiert dazu IHK-

Konjunkturrexperte Stephan Jäger. Immerhin gingen drei Viertel der Gastronomiebetriebe künftig von einem stabilen Verlauf aus. Nur 9 % erwarteten Rückgänge.

Im regionalen Beherbergungsgewerbe (Hotels, Pensionen, Ferienhäuser oder Campingbetriebe) stufen fast 70 % der Unternehmen ihre Lage als gut ein. In beiden Kreisen des IHK-Bezirks sind die Übernachtungszahlen im laufenden Jahr auch gestiegen. Im Kreis Olpe wurde bis zum September 2018 mit 495.335 Gästeübernachtungen ein Plus von knapp 7 % erreicht. In Siegen-Wittgenstein waren es mit 632.028 Übernachtungen fast 4 %. Dementsprechend fällt die Stimmung bei den Übernachtungsbetrieben im Südsauerland auch etwas besser aus als in Siegen-Wittgenstein. In beiden Kreisen schrauben die Beherbergungsbetriebe allerdings ihre Erwartungen zurück: In Siegen-Wittgenstein gehen nur 6 % der Unternehmen von Zuwächsen aus. Im Kreis Olpe sind es immerhin 17 %. In beiden Teilregionen setzen deutlich über 80 % der Betriebe allerdings auf stabile Geschäfte, nur wenige sind pessimistisch eingestellt. ■

von Poll Immobilien GmbH

Frank Günther übernimmt Shop in Siegen

Schlüsselübergabe in Siegen: Frank Günther führt seit Januar 2019 den Shop der von Poll

Immobilien GmbH in der Löhrrstraße 45. Bereits im Dezember hatte die bisherige Inhaberin Lea

Klein ihre modernen Geschäftsräume im Zentrum der Stadt an ihren Nachfolger übergeben. Der qualifizierte Immobilienmakler Günther ist schon seit einiger Zeit bei ihr tätig und freut sich nun darauf, mit dem bewährten Team weiter erfolgreich zusammenzuarbeiten. Die kompetente und zuverlässige Betreuung von Eigentümern und Suchkunden steht für ihn im Mittelpunkt. Sie reicht vom persönlichen Erstgespräch bis zum erfolgreichen Abschluss. Lea Klein steht weiterhin als selbstständige Immobilienberaterin zur Verfügung. Frank Günther hat sich vorgenommen, die Präsenz des Maklerhauses in und um Siegen auszubauen. So verstärkt eine weitere Immobilienberaterin seit Januar das Team. Der neue Inhaber sieht vor Ort eine stabile und wachsende Nachfrage nach Wohnimmobilien: „Siegen ist das Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum von Südwestfalen. Wichtiger Standortfaktor ist unter anderem die Metall verarbeitende Industrie. So bietet Siegen Arbeitsplätze in verschiedenen Sektoren auf vielen beruflichen Ebenen und zudem eine leistungsfähige Infrastruktur.“ ■



Frank Günther und Lea Klein bei der Schlüsselübergabe – dabei ist auch LeoPoll, das Plüschmaskottchen des Maklerhauses.

PKB Personalvermittlung

Synergien gezielt nutzen

Die geringe Arbeitslosenquote, gestiegene Anforderungen aufgrund von Gesetzesänderungen, temporäre Schwankungen in der Auftragslage und erhöhter Verwaltungsaufwand bei der Integration von Flüchtlingen im Arbeitsmarkt – viele Faktoren erfordern eine Umstrukturierung bei Personaldienstleistern, um den Anforderungen der Kunden in der Region gerecht zu werden. Die PKB Personalvermittlung GmbH und die Hundt & Mroß Zeitarbeit GmbH kennen die Arbeitsmarktsproblematik seit langer Zeit. Mitarbeitergewinnung und -bindung sind die täglichen Herausforderungen der Dienstleister. Kundenunternehmen bauen auf diesen Service. Um Synergien zu nutzen und sich leistungsstärker für die Zukunft aufzustellen, hat sich die Geschäftsführung der PKB Personalvermittlung GmbH nun dazu entschlossen, das operative Geschäft der Hundt & Mroß Zeitarbeit GmbH im Bereich der Überlassung von Arbeitnehmern im Sinne des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes zum Jahresbeginn zu erwerben und weiterzuführen. Die Arbeitsverhältnisse der Beschäftigten im Bereich Arbeitnehmerüberlassung werden unverändert übernommen. ■

Vierte Ausstellung in der Reihe IHKansichten

„Brücken im Fokus – Mein Foto von der A45“



Die erhabenen Talbrücken, die anspruchsvolle Architektur, das Zusammenspiel von Funktionalität und Ästhetik: Das alles ermöglicht Fotografen immer wieder neue, spannende Blickwinkel. Es sind viele Faktoren, die der Sauerlandlinie ihren ganz eigenen ästhetischen Reiz verleihen. Die mitunter imposanten Brückenbauwerke stehen dabei in einem spannenden Kontrast zu den natürlichen Schwingungen des vorherrschenden Landschaftsbildes. In einem Fotowettbewerb rief die IHK Siegen im vergangenen Herbst dazu auf, Brücken fotografisch in Szene zu setzen – und sie traf damit einen Nerv: Insgesamt wurden 370 Aufnahmen eingesandt. Eine Auswahl der gelungensten Bilder zeigt die IHK Siegen vom 14. Feb-

ruar bis 26. April im Rahmen ihrer Ausstellungsreihe IHKansichten. Die fotografischen Werke lassen schnell erkennen, mit welcher Hingabe sie gefertigt wurden: Aufnahmewinkel, Bildausschnitt, Tageszeit, Lichteinfall und Nachbearbeitung verraten viel über die persönliche Einstellung des jeweiligen Fotografen. Die meisten Bilder lassen erspüren: Die A45 bewegt die Menschen. Sie ist ein Stück Heimat. Viele der Aufnahmen sind eine Liebeserklärung an die Straße, die unserer Region ein Gesicht schenkt wie keine andere. Die Bilder lassen die Brücken in ganz neuen Facetten leuchten. Sie zu erleben, dazu lädt die Ausstellung ein. Eine fachkundige Jury hat die Sieger des Fotowettbewerbs ermittelt, den die IHK in Zusammenarbeit mit Straßen.NRW durchführte. Insgesamt hatte die IHK hierfür Preisgelder in Höhe von 5000 € ausgelobt. Die offizielle Preisverleihung findet im Rahmen der Ausstellungseröffnung am 14. Februar 2019 um 19.00 Uhr in der IHK Siegen (Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen) statt. Die Ausstellung ist in den darauffolgenden Wochen jeweils zu den allgemeinen Öffnungszeiten der IHK zu sehen. ■



Hochbau
Tiefbau
Leitungsbau
Schlüsselfertigbau
Projektentwicklung
Immobilien

Wir stellen Weichen für gute Qualität.



Berge-Bau GmbH & Co. KG
Leimstruther Weg 7 - 9 | 57339 Erndtebrück | Fon 0 27 53 - 59 49 - 0
Fax 0 27 53 - 59 49 39 | mail info@berge-bau.de | www.berge-bau.de

Universität Siegen

Lehrermangel an Berufskollegs lindern

Die Universität Siegen und die Technische Hochschule (TH) Köln mit dem zu ihr gehörenden Campus Gummersbach haben eine Kooperation vereinbart, die dazu beitragen soll, den Lehrermangel an Berufskollegs zu lindern. Wer an der Fachhochschule in Köln oder in Gummersbach einen Bachelor in den Fächern Elektrotechnik oder Maschinenbau abschließt, kann an der Uni Siegen im Idealfall ein auflagenfreies Masterstudium für das Lehramt am Berufskolleg mit den Fächern Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Technische Informatik, Fertigungstechnik und Maschinenbautechnik anschließen. Der unterzeichnete Kooperationsvertrag ermöglicht den TH-Absolventen diesen direkten Weg an die Uni

Siegen, um mit einem Master of Education abzuschließen. „Die Kooperation mit der Universität Siegen ist ein zukunftsweisendes Konzept, das unser Profil als Hochschule sehr gut ergänzt“, lobte die Vizepräsidentin für Lehre und Studium der TH Köln, Prof. Dr. Sylvia Heuchemer. Der Siegener Prorektor für Studium, Lehre und Lehrerbildung, Prof. Dr. Michael Bongardt, sieht besonders in der räumlichen Nähe der Partner Vorteile: Die Bachelor-Studierenden in den Fächern Maschinenbau und Elektrotechnik werden am Campus Gummersbach der TH Köln ausgebildet. Er liegt nur knapp 60 km von Siegen entfernt. „Es hat sich gezeigt, dass angehende Lehrerinnen und Lehrer häufig in ihrer Region

bleiben – bei der Wahl des Studienortes und hinterher auch bei der Wahl der Schule, in der sie arbeiten“, erklärte Bongardt. Die Kooperation komme somit unmittelbar den Berufskollegs in der Region zu Gute. Die ersten sieben Absolventinnen und Absolventen der TH Köln sind bereits an die Universität Siegen gewechselt, um dort den Master für Lehramt an Berufskollegs zu absolvieren. 22 weitere Interessierte hat Prof. Dr. Ralph Dreher vom Siegener Lehrstuhl für Technikdidaktik am Berufskolleg auf seiner Liste. Das Master-Studium vermittelt fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Inhalte, um die Ingenieurinnen und Ingenieure für die Arbeit an Berufskollegs fit zu machen. ■

Logistik

Neun Regeln gegen den Frust an der Laderampe

Parkraum bereitstellen, Zeitfenster einhalten, Zuständigkeiten regeln: Mit „Goldenen Rampenregeln“ möchte der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) dazu beitragen, dass der Empfang und das Verladen von Waren effektiver erfolgt. Nicht zuletzt möchte man den Beruf des Lkw-Fahrers damit auch wieder attraktiver machen. Der tägliche Frust an der Laderampe soll sich dabei mit dem guten Willen aller Beteiligten zumindest zu einem großen Teil beseitigen lassen. Bei der Suche nach Lösungen

wurde das Augenmerk dabei nicht nur auf die Logistikbranche, sondern vor allem auch auf den Handel gelegt. Aus den Vorschlägen und Anregungen der Betroffenen entstanden am Ende neun einfache „Rampenregeln“. Die praxisnahen Hinweise nutzen allen Beteiligten: den Verladern, den Waren-Empfängern, den Transportunternehmern, den Fahrern und der Umwelt. Standzeiten können so verkürzt und Planungen für alle Seiten verbessert werden. Auf diese Weise lassen sich Arbeitszeiten und Personaleinsatz

optimieren, denn gerade der von den Fahrern oft als frustrierend empfundene Leerlauf kann so vermieden werden. Ein weiteres Ziel ist die wechselseitige Anerkennung. „Auch Fahrer und nicht nur die von ihnen gelieferten Waren sollten an der Rampe willkommen sein. So können die ‚Goldenen Rampenregeln‘ auch dazu beitragen, die Attraktivität des Fahrerberufs zu steigern“, erklärt Hans-Peter Langer von der IHK Siegen. Die „Goldenen Rampenregeln“ finden Sie im Internet unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 2785. ■

Kommentar:

Längst Satire



Hans-Peter Langer

Die ganze Schizophrenie im Umgang mit PKW-Abgaswerten zeigt sich auch in der Werbung. Ein Hersteller trifft die Entscheidung, ein Fahrzeug ab 2020 nur noch mit elektrischem Antrieb anzubieten. Das ist nicht nur sein gutes Recht, sondern trifft zweifellos auch die Erwartungen vieler Kunden. Immerhin ist der hierzulande angestimmte Abgesang auf Verbrennungsmotoren im Straßenverkehr nicht mehr zu überhören. Das gilt insbesondere für die noch vor wenigen Jahren so beliebte Dieseltechnologie, über deren unbestrittene Vorzüge heute kaum noch jemand etwas hören möchte. Dennoch hat der Her-

steller ein großes Problem: Seine öffentlichkeitswirksame Ankündigung mag gut für das Image sein, aber wie sollen im Schatten dieser strategischen Entscheidung in den nächsten Monaten die Benzinvarianten des Fahrzeugs an die Frau oder den Mann gebracht werden? Wie bloß kann etwas erfolgreich verkauft werden, das soeben feierlich beerdigt wurde? Die Lösung liegt wie so oft in einer überzeugenden Kampagne. „Bevor Zylinder nur noch Hüte sind – ab 2020 fährt X nur noch elektrisch. JETZT SCHNELL SEIN UND NOCH EINEN DER LETZTEN BENZINER SICHERN!“ mahnt eine in knalliger Farbe gehaltene Anzeige. Keine

Frage: Werbespezialisten müssen schon von Berufs wegen dazu in der Lage sein, Sachverhalte überspitzt darzustellen, zu karikieren eben. Gleichwohl möchte man in diesem Fall nach einem Hinweis auf eine bekannte deutsche Satiresendung suchen. Der jedoch fehlt. Ganz gleich, ob man sich beim Kauf eines Fahrzeuges also mit dessen Wiederverkaufswert befasst oder diese Frage lieber ausblendet: Für den Autofahrer in Deutschland ist das Leben längst zur Satire geworden. Er wird es nicht mehr los: das Gefühl, zunehmend verschaukelt zu werden.

Fabri-MOLL

Neues Firmengebäude

Von der Nordseeküste bis in die Alpen ließen sich die LKW-Planen, die die Finnentroper Experten von Fabri-MOLL pro Jahr fertigen, am laufenden Meter führen. Die Sauerländer sind Weltmarktführer im Bereich Ladegutsicherungsplanen, haben 2018 sogar den Vision-Zero-Förderpreis für ihre Spezial-Lösung „Safe Curtain“ erhalten und wachsen weiter mit dem geplanten Neubau des Firmengebäudes im Frühjahr dieses Jahres. Ein Blick zurück auf die Anfänge macht die beeindruckende Firmenentwicklung deutlich: 1993 stand das Unternehmen Fabri-Planen zum Verkauf. Der heutige Geschäftsführer Thorald Keim erkannte das große Potenzial und kaufte die Firma. Im Jahr 2007 übernahm Fabri-Planen die Marke Moll-Planen. „Das war damals ein wichtiger und richtiger Schritt, denn damit haben wir auch die Tür zum Automotive-Markt geöffnet“, erinnert sich Keim. Fortan standen den Kunden mit Fabri-MOLL die gemeinsame Kompetenz und das erweiterte Produktspektrum mit Planenkonfektionierung, Planenbeschriftung und Digitaldruck zur Verfügung. „Wenn man auf die letzten 25 Jahre zurückschaut, dürfen wir auch stolz darauf sein, was wir hier gemeinsam geschafft haben“, bilanziert der Geschäftsführer. Mit dem Start des Neubaus in Finnentrop schlagen die Verantwortlichen das nächste Kapitel ihrer gemeinsamen Erfolgsgeschichte auf. ■

EJOT

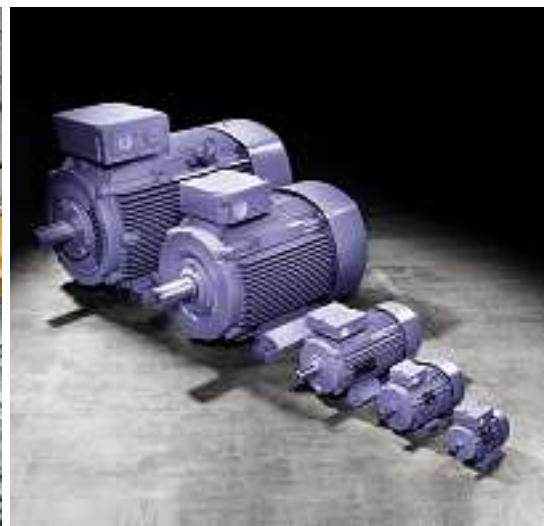
Angleichung von Arbeitszeit und Vergütung



Die Angleichung gilt für den EJOT-Produktionsstandort in Tambach-Dietharz.

Als erstes Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in Ostdeutschland wird die EJOT Holding GmbH & Co. KG für ihre Beschäftigten am Produktionsstandort im thüringischen Tambach-Dietharz Wochenarbeitszeit und Vergütung dem West-Niveau angleichen. Auf einen entsprechenden Haustarifvertrag haben sich IG Metall, Betriebsräte und Arbeitgeber geeinigt. Der Haustarif sieht eine schrittweise Angleichung der Wochenarbeitszeit von 35 Stunden bis 2021 vor, beginnend mit der Absenkung auf eine 37-Stunden-Woche in diesem Jahr. Gleichzeitig wird es eine schrittweise Angleichung des Stundenregelniveaus von Ost- auf West-Tarif geben. 25 Jahre nach dem Erwerb des ehemaligen

Schraubenwerks Tambach durch die EJOT-Gruppe sei dieser Schritt kein Gnadentakt, sondern eine Selbstverständlichkeit, betont der geschäftsführende Gesellschafter der EJOT-Gruppe, Christian Kocherscheidt. Gleiche Arbeitsbedingungen zwischen Ost und West innerhalb der EJOT-Gruppe zu schaffen, solle auch das Zusammenwachsen innerhalb des Familienunternehmens weiter fördern. „Wir tun etwas, über das viel geredet wird“, sagt die zuständige Personal-Geschäftsführerin Colette Rückert-Hennen. Das Projekt „Transformation Tarifrecht“ sei ein Leuchtturm, der andere Unternehmen ebenfalls dazu motivieren könnte, diesen Prozess aktiv anzugehen. ■



Technik, die bewegt.



Erich Schäfer GmbH & Co. KG
Förder- und Antriebstechnik seit 1950

Käner Straße 11 | 57074 Siegen | Germany
Fon +49 (0)2737/501-0 | Fax +49 (0)2737/501-100
info@e-schaefer-kg.de | www.e-schaefer-kg.de

ALACsystems

Sehr erfolgreiche Bilanz im abgelaufenen Jahr verzeichnet



Die beiden Geschäftsführer Dr. Alfons Naber (l.) und Kay Naber können auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken.

„Das abgelaufene Jahr 2018 war sicherlich eines der intensivsten, aber auch eines der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte unserer Firma“, unterstreicht Geschäftsführer und Firmengründer Dr. Alfons Naber. Nicht nur das 25-jährige Bestehen stand auf dem Programm. Speziell die Fertigstellung und Einweihung der neuen Logistikhalle, innovative Neuentwicklungen im Produktbereich, eine Erweiterung des Kundenstamms und die Teilnahmen an den bedeutendsten Mes-

sen der Automotive-Branche, stellten einen enormen Kraftakt für alle Mitarbeiter dar. Das seit 1993 sukzessive gesteigerte Wachstum des Unternehmens brachte im Laufe der Jahre viele Möglichkeiten, aber auch einen immer größer werdenden Platzbedarf mit sich. Mit der im Jahr 1996 realisierten Fertigstellung des neuen Firmengebäudes im Industriegebiet Welschen Ennest, war die erste Basis für eine erfolgreiche Zukunft gelegt. Diese stellte sich aber schnell

anders dar, als man erwarten konnte. So sorgten schon bald nicht mehr die Produkte im Automobil-Nachrüstmarkt für den größten Umsatz, sondern die eigene Entwicklung und Fertigung von kundenspezifischen Steckverbindern und Kabelkonfektionen für Anwendungen in der Erstausrüstung namhafter OEM-Kunden. Diesem Geschäftsfeld widmen sich mittlerweile 24 Mitarbeiter, unter anderem auch die zweite Generation: Kay Naber leitet seit vier Jahren zusammen mit seinem Vater die Geschäfte. Als eine der größten Herausforderungen nahm er den Bau der neuen Logistikhalle mit erweiterten Büroräumen in Angriff. Die Einweihung erfolgte im Frühjahr 2018. Insgesamt umfasst der Neubau 1150 m². Er beherbergt neben der Logistikhalle ein modernes Entwicklungszentrum, in dem neben Steckverbindern und Kabelkonfektionen auch neue Technologien wie intelligente Beleuchtung des Fahrzeuginnenraums oder drahtlose Ladesysteme von Mobiltelefonen im Auto entwickelt werden. „Mit diesem Produktsortiment haben wir auf den kürzlich bestrittenen Messen IZB in Wolfsburg und electronica in München eine hervorragende Resonanz erzielt“, zieht Kay Naber eine durchweg positive Bilanz des abgelaufenen Jubiläumsjahrs. „Die Basis für eine erfolgreiche Zukunft ist somit mehr als gelegt. Schon das Jahr 2019 wird zeigen, dass alle Investitionen und Anstrengungen, insbesondere die des letzten Jahres, nicht umsonst waren“, blicken die beiden Geschäftsführer optimistisch in die Zukunft. ■

Südwestfalen Agentur

Spannende Jobperspektiven präsentiert

Auf einem Dutzend Karrieremessen hat die Südwestfalen Agentur im Jahr 2018 mit einem Gemeinschaftsstand auf die spannenden Job-

perspektiven in der Region aufmerksam gemacht. Das Werben um potenzielle Fach- und Führungskräfte, Studierende, Absolventen und Young Professionals ist Teil der Kampagne „Südwestfalen – Alles echt!“, die inzwischen 319 Unternehmen unterstützen. Durch den Gemeinschaftsstand Südwestfalen haben Mitgliedsunternehmen des Vereins „Wirtschaft für Südwestfalen“ die Möglichkeit, sich als Mitaussteller unter dem Dach der Region zu präsentieren. Um die Stärken Südwestfalens bei potenziellen Bewerbern bekannt zu machen, war der Gemeinschaftsstand insbesondere auf überregionalen Karrieremessen zu finden. „In Bochum, Köln, Dortmund oder Aachen lenken wir nicht nur die Aufmerksamkeit auf die Region als tollen Lebensraum, sondern auch ganz besonders auf die Mitgliedsunternehmen des Vereins als attraktive Arbeitgeber“, erklärt

Christopher Schwermer, Key Account Manager für die Mitgliedsunternehmen bei der Südwestfalen Agentur. Insgesamt war die Resonanz bei den Karrieremessen sehr positiv. „In vielen Gesprächen wurde die Begeisterung über die zahlreichen international tätigen Top-Unternehmen und die spannenden Jobangebote der Region deutlich“, resümiert Schwermer. Darüber hinaus waren die Beteiligten auch innerhalb der Region vertreten. Erstmals war die Südwestfalen Agentur bei den Ausbildungsmessen in Olpe und Siegen mit von der Partie, um bei Schülern das „Gap Year Südwestfalen“ vorzustellen – mit Erfolg, denn zwei Gap-Year-Teilnehmer haben sich daraufhin für ihr individuelles Praxisjahr beworben. Sie lernen so heimische Unternehmen kennen und sammeln wichtige Erfahrungswerte für ihre Berufswahl. ■



FLUGHAFENTRANSFER

Int. Eiltransporte
Express-Logistik

Gebührenfrei

FreeCall 0800 . 71 444 71

www.business-lines.de

GIB mbH

GIB startet Tochterfirma in Brasilien

Die Siegener GIB mbH, Softwarehersteller für optimierte Supply-Chain-Prozesse in SAP, hat zum Jahresstart ihre Arbeit in Südamerika aufgenommen. Dazu hat das Unternehmen eine Tochterfirma in Brasilien gegründet. Am Standort in São Paulo bietet die GIB künftig ihre vollständig in das SAP-System integrierte Softwarelösung an, die den kompletten Ablauf von der Absatz-, Be-

stands- und Bedarfsplanung über das Controlling und die Fertigungssteuerung bis hin zum intelligenten Lieferantenmanagement, der Bestellabwicklung und der Transportkostenoptimierung begleitet und optimiert. In Deutschland, Österreich und der Schweiz ist die GIB mbH bereits seit über 20 Jahren geschäftlich aktiv und erfolgreich. Seit 2017 existieren eigene Standorte sowohl in

den USA als auch in den Niederlanden und Frankreich. Jetzt wird das Erfolgskonzept auch in den südamerikanischen Markt hineingetragen. „Die Steigerung von Effizienz bei unseren Kunden ist uns Ansporn und Motivation“, erläutert Björn Dunkel, Managing Director GIB mbH. Brasilien stelle eine der größten Volkswirtschaften der Welt dar und sei zudem hungrig auf Wachstum. ■

Mitarbeitervorstellung

Stephan Jäger

Wohnort: Erftstadt | **Funktion:** Bisheriger Leiter des Referates Konjunktur, Arbeitsmarkt und Statistik

1. Was machen Sie bei der IHK und welche Aufgaben betreuen Sie?

Ich war Leiter des Referates Konjunktur, Arbeitsmarkt und Statistik und habe alle damit verbundenen Aufgaben verantwortet. Das beinhaltete Konjunkturumfragen und -berichte genauso wie Analysen und Veröffentlichungen zu Wirtschafts- und Strukturstatistiken. Ich war Ansprechpartner für entsprechende Anfragen von IHK-Ehrenamt und -Geschäftsleitung, Unternehmen und Institutionen. Generell führte ich viele allgemeine IHK-Umfragen durch und verwertete diese. Daraus fertigte ich oft Studien an. Zudem war ich für den Bereich „Fachkräftesicherung“ verantwortlich. Ich konzipierte innovative Fachkräftevorhaben, entwickelte entsprechende Strategiepapiere, vertrat die IHK bei regionalen Projekten zum Thema und führte zugeschnittene Fachveranstaltungen durch, zum Beispiel den IHK-Gesundheitstag.

2. Wie stehen Sie zur Region?

Auch wenn ich die Region jetzt verlasse, werde ich ihr immer sehr verbunden bleiben. Ich war nun mehr als 20 Jahre lang bei der IHK Siegen und habe Siegen, das ganze Siegerland, Wittgenstein und auch das Südsauerland sehr zu schätzen und lieben gelernt. Hier leben und arbeiten einfach tolle Menschen in einer wundervollen Umgebung, die mir sehr ans Herz gewachsen sind. Ich habe hier Freunde und Netzwerke fürs Leben gefunden. In Siegen haben meine Lebensgefährtin und ich zwei Patenkinder. Wir werden also auch in Zukunft die Region häufig aus dem Rheinland besuchen. Auch die IHK Siegen werde ich immer wieder gerne und so oft wie möglich ansteuern.

3. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

In meiner Freizeit mache ich am liebsten Unternehmungen mit meiner Lebensgefährtin, mit der Familie, mit Freunden und Bekannten. Zudem mache ich gerne Ausflüge. Ich erkunde und genieße durch meine Urlaube die Welt. Daneben „bewege“ ich mich gerne mehr oder weniger schnell: Wandern, Joggen, Skifahren, Skaten etwa, aber auch das Motorradfahren gehört schon mal dazu. Wenn ich dann noch Zeit habe, betreibe ich Modellbau und Fotografie – manchmal beides miteinander verbunden, mit dem Quadcopter.



Stephan Häger (r.) ist der Nachfolger von Stephan Jäger als Leiter des Referats Konjunktur, Arbeitsmarkt und Statistik.

Stephan Häger

Wohnort: Siegen | **Funktion:** Leiter des Referates Konjunktur, Arbeitsmarkt und Statistik

1. Was machen Sie bei der IHK und welche Aufgaben betreuen Sie?

Nach zehn Jahren in der IHK Rhein-Neckar habe ich Ende Januar das Referat Konjunktur, Arbeitsmarkt und Statistik übernommen. Ich verantworte die Themen Konjunkturumfragen, Wirtschafts- und Strukturstatistik sowie Fachkräftesicherung. In den vergangenen Wochen hat mich mein Vorgänger intensiv in die Tätigkeiten und Projekte eingearbeitet.

2. Wie stehen Sie zur Region?

Seit Mitte Dezember wohne ich mit meiner Frau und unseren beiden Kindern in Siegen. Die Region ist mir aber nicht komplett unbekannt. Vor zwölf Jahren habe ich meine ersten beruflichen Erfahrungen in der Nachbarregion, im Oberbergischen Land, gesammelt. Von Gummersbach aus habe ich die Gegend schon ein wenig kennengelernt. Für meine Frau ist Siegen ebenfalls nicht ganz neu. Als gebürtige Biedenkopferin fuhr sie früher zum Shoppen oft nach Siegen. In den ersten Wochen haben wir bereits die nähere Umgebung unseres neuen Wohnortes Kaan-Marienborn erkundet. Wir freuen uns schon darauf, das auszuweiten, die Region zu Fuß und auf dem Rad besser kennenzulernen und sie zu unserem neuen Zuhause zu machen.

3. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Mit 20 Monate alten Zwillingen verbringe ich meine Freizeit natürlich am liebsten mit meiner Familie. Wir sind sehr gerne in der Natur unterwegs – vor allem auch auf Reisen, die wir gerne in Länder mit toller und uns unbekannter Natur unternehmen. Auch innerhalb Deutschlands sind wir gerne und viel unterwegs, um Freunde oder Familie zu besuchen. Bleibt dann noch Zeit und spielt das Wetter mit, bin ich mit dem Mountainbike unterwegs. Dafür scheint die Region perfekt zu sein.

Sondermann Profile GmbH

Mit Umsicht und Weitblick

„Eine Firma muss einige Produkte haben, die niemand sonst anbietet“, umreißt Frank Sondermann seine Unternehmensphilosophie. Der geschäftsführende Gesellschafter der Sondermann Profile GmbH weiß, wovon er spricht: Erst im Mai 2015 gegründet, hat der Fußbodenprofilhersteller aus Drolshagen in den vergangenen gut dreieinhalb Jahren eine rasante und bemerkenswerte Entwicklung hingelegt.

Text: Christian Schwermer | Fotos: Carsten Schmale

Der geschäftsführende Gesellschafter Frank Sondermann ist stolz auf die schnelle und bemerkenswerte Entwicklung seines Unternehmens.

» Die Sondermann Profile GmbH – kurz Sondro, was sich aus dem Namen des Familienunternehmens und dem Standort Drolshagen zusammensetzt – hat es innerhalb kürzester Zeit geschafft, in einem bestehenden Markt für Bodenprofile Fuß zu fassen. Mittlerweile zählt das Unternehmen namhafte Belaghersteller wie die Meisterwerke Schulte GmbH aus Rütten, die BHK Holz- und Kunststoff KG aus Büren oder die ter Hürne GmbH & Co. KG aus Südlohn zu seinen Kunden. Nach und nach folgten Partner aus Tschechien, der Slowakei, der Schweiz,

Belgien, den Niederlanden, Dänemark oder Griechenland. „Insgesamt liefern wir von Island bis Shanghai“, unterstreicht Frank Sondermann stolz. Er verrät, dass derzeit vor allem der nordafrikanische Markt ein ausgeprägtes Wachstum verspreche, ebenso die Region in Vorderasien. Im Libanon etwa gebe es einen Kunden, der für Bodenprofile aus Drolshagen sogar die Luftfracht aus eigener Tasche bezahle – ein äußerst ungewöhnliches Prozedere, das den mittlerweile auch international hervorragenden Ruf der Sondermann-Produkte „Made in Sauerland“ unterstreicht. Noch vor rund drei Jahren führten die Sondermann-Brüder – Franks Bruder Georg verantwortete die Produktionsleitung im Unternehmen – bloß im bescheidenen Ambiente des heimischen Küchentisches erste Gespräche mit potenziellen Abnehmern. Erste Vorrichtungen und Werkzeuge entstanden ganz funktional in der eigenen Garage. Rasch folgte die Entwicklung ausgeklügelter Systeme, die Frank Sondermann folgerichtig zum Patent anmeldete. „Als junge Firma wollten wir uns abheben und dem Markt schnell zeigen, dass wir besser und zuverlässiger als die anderen sind“, blickt der 51-Jährige auf die Anfänge im Jahr 2015 zurück. So entstand eine Erfolgsgeschichte, die durchaus ein wenig an den Apple-Gründer Steve Jobs erinnert – freilich in kleinerem Rahmen. Dennoch: Dass die Sondermann Profile GmbH bereits zwischen Frühjahr und Sommer 2016 den Umzug der Produktion in die größeren Hallen organisierte und zu Beginn des Jahres 2017 das neue Verwaltungsgebäude in Drolshagen bezog, demonstriert den enormen wirtschaftlichen Aufstieg.

Als gelernter Schlosser und studierter Wirtschaftsingenieur mit langjähriger Geschäftsführertätigkeit sieht Frank Sondermann die jahrzehntelange Erfahrung als wichtigsten Erfolgsfaktor auf





dem Markt. Von enormer Relevanz waren und sind auch die Auftritte auf der Domotex in Hannover, der weltweit bedeutendsten Messe für Teppiche und Bodenbeläge. Dass Frank Sondermann in der Vergangenheit viele Jahre im Aussteller-Beirat der Deutschen Messe AG mitwirkte und dort ein wertvolles Netzwerk aufbaute, war ebenfalls einer von zahlreichen Bausteinen auf dem Weg zum unternehmerischen Erfolg.

Das Sortiment der Sondermann Profile GmbH kann sich jedenfalls sehen lassen: Ausschließlich aus Aluminium, Edelstahl und Messing werden die Profile und Profilsysteme mit eigens dafür entwickelten, hochmodernen Werkzeugen gefertigt. Die beachtlichen Investitionskosten – in den ersten acht Monaten generierte das junge Unternehmen praktisch keinen Umsatz – beginnen sich auszuzahlen. Die Unterschiede zu bereits bestehenden Profilen sind dank der hochwertigen Produktionswerkzeuge oftmals winzig. Sie liegen im Detail – und bieten dem Handwerker auf der Baustelle doch ganz entscheidende Vorteile. Fachleute schätzen etwa die Produktgruppe Sonwood-Flexo, unter die Übergangs- und Anpassungsprofile für Hartbodenbeläge wie Parkett und Laminat fallen. Das zum Patent angemeldete System ist schwenkbar und für Bodenbeläge von 2,5 bis 23 mm einsetzbar. Durch die verschwenkbare Lagerung – das System ist elastisch gelagert und mit einem flexiblen Gelenk ausgestattet – werden der Trittschall gedämpft und die Belastung dank einer Art „Feder“ abgefangen. Profile aus den Serien Sonwood (für Holzböden, Bodenbeläge von 6,5 bis 16 mm Stärke) und Sonvin (für Vinylböden, Bodenbeläge von 2,5 bis 7 mm Stärke) bieten das entsprechende Pendant ohne Schwenktechnik, und Sonclick umfasst Übergangs-, Abschluss und Anpassungsprofile, die ganz ohne sicht-

bare Schrauben verarbeitet werden. Hinzu kommen die einteiligen Profile: alle Profile aus der Serie Sonbridge legen sich wie eine Brücke über die Bodenfugen und gleichen auch größere Unterschiede problemlos und elegant aus. Für textile und elastische Bodenbeläge greifen die Handwerker zu Sontex. Innenarchitekten schätzen die biegbaren Profile der Produktgruppe Sonwave, durch deren Einsatz gestalterisch alle Optionen offen und Kundenwünsche individuell erfüllbar sind. Die technisch aufwendige Stanzung für die Sonwave-Profile nimmt die Sondermann Profile GmbH übrigens vor Ort in Drolshagen selbst in die Hand. Die Produktgruppen Sonstair, unterschiedlichste Winkelprofile für Treppenkanten, und Sonwall, Sockelleisten und Wandschutzprofile für stark beanspruchte Gebäude wie etwa Krankenhäuser, runden das breite Repertoire ab. Außerdem im Portfolio: einige Sonderprodukte wie etwa ein Aluminium-Wandprofil-System für die Verarbeitung von Holz (wasserfeste Platten) „auf der Wand“. Auch ein Profilerhöhungsblock, der aus Aluminium und nicht aus dem gängigen Kunststoff besteht, zählt zum Sondro-Sortiment.

Den Wünschen der Kunden sind trotz des klar abgesteckten Sortiments indes keine Grenzen gesetzt. Produktwünsche werden innerhalb kurzer Zeit von der anfänglichen Entwurfszeichnung bis zur endgültigen Produktreife umgesetzt. So ist es möglich, auch individuelle Anforderungen zu verwirklichen. Ein Alleinstellungsmerkmal, das das Unternehmen künftig weiter intensivieren möchte. Wenn man die Profile mit durchschnittlich drei Lieferlängen und den fünf Eloxal-Farben Silber, Edelstahl, Gold, Sand und Bronze multipliziert, summiert sich das Sortiment auf mehr als 6000 Artikel für den Großhandel.

Besonderen Wert legen die Verantwortlichen auf geringe Farbschwankungen in den Produkten. Außerdem passt der Farbton der Schrauben optimal zu den Tönen der Profile – nur eines von vielen Qualitätsmerkmalen, die in Drolshagen täglich im Blickpunkt stehen. Und: Alle Artikel sind im Lager im Sauerland stets vorrätig und innerhalb kürzester Zeit lieferbar. Momentan lagern dort rund 1,1 Mio. laufende Meter an Profilen. „Ein gut gefülltes Lager ersetzt mindestens zwei Verkäufer“, meint Frank Sondermann. Er ist davon überzeugt, dass die Risiken eines vollen Lagers nachhaltig aufzufangen sind. Dabei beruft sich der Unternehmer nicht etwa auf abstrakte betriebswirtschaftliche Kennzahlen, sondern er orientiert sich ganz eng an der alltäglichen Praxis. Auf Baustellen werde an vieles gedacht, sagt er. „Aber oft fällt erst nach dem Verlegen der Fußböden auf, dass vergessen wurde, die passenden Profile zu besorgen.“ Diese wollten die Bauherren dann möglichst schnell bekommen. Vor allem junge Leute seien es schließlich im modernen und digitalen Zeitalter gewohnt, bestellte Ware rasch zur Verfügung zu haben.

Allerdings bleibt Frank Sondermann seinen Überzeugungen treu: „Unsere Produkte sind in keinem Baumarkt der Welt erhältlich“, stellt er klar. Man werde weiterhin ausschließlich Bodenbelagsproduzenten und die klassischen Großhändler beliefern. Der Gedanke dabei: Viele Händler schätzen es nicht, wenn ihre Produkte in „normalen“ Baumärkten gehandelt werden. So liefert die Sondermann Profile GmbH ein weiteres Verkaufsargument, das Sortiment komplett umzustellen. Grundsätzlich ist das Ziel des jungen Unternehmens klar: Sondro soll eine führende Position unter den Profilanbietern für Boden-

beläge in Deutschland und ganz Europa einnehmen. Die Voraussetzungen dafür sind am Standort im Sauerland gegeben: Derzeit verfügt die Firma über eine Produktionsfläche von 5500 m². Das gesamte Werksgelände umfasst 28.000 m². Das weitere Wachstum planen die Sondermanns allerdings behutsam und mit dem nötigen unternehmerischen Weitblick. „Seit ein paar Monaten wachsen wir fast schon zu schnell“, sagt Frank Sondermann – und seine rauen Hände sprechen Bände: Früh morgens packt der Chef eigenhändig an den Werkzeugen im Betrieb mit an. Er trägt so auch ganz praktisch einen wesentlichen Teil zu einer funktionierenden Produktion bei. „Das muss aber alles zu stemmen sein“, erklärt er. Die Entwicklung müsse stets mit einer erträglichen Arbeitsbelastung für alle Mitarbeiter einhergehen.

Seit Januar ist eine zweite Schicht am Standort Drolshagen etabliert. Nach längerer Vorbereitung hat das Unternehmen die Spätschicht ans Laufen gebracht. In diesem Zuge möchte er in den kommenden Jahren auch die Zahl der Mitarbeiter kontinuierlich erhöhen – von zurzeit knapp 20 auf etwa 50. Keine Frage, dass Sondro die eigene Entwicklung qualifizierten Nachwuchses fest im Blick hat. Im September 2018 hat der erste junge Mann seine Berufsausbildung im Betrieb begonnen. Ab diesem Jahr möchte das Unternehmen auch im kaufmännischen Bereich ausbilden. Es ist ein weiterer Baustein der Erfolgsgeschichte der Sondermann Profile GmbH. Damit der rasante Aufstieg innerhalb kürzester Zeit auch in den kommenden Jahrzehnten Bestand hat. ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 2790.

Die Profile und Profilsysteme von Sondro werden mit eigens dafür entwickelten, hochmodernen Werkzeugen gefertigt.



0,96 m²
120x80x14,4 cm (LxBxH)
Holz
ca. 20 bis 24 kg
78 Spezialnägel



Alles paletti

Täglich verlassen die verschiedensten Produkte unser Haus – gestapelt und verpackt auf Europalette. Ob Briefbögen, Imagebroschüren, Präsentationsmappen, Geschäftsberichte, Kalender, Zeitschriften, Kataloge, Bücher, Bildbände uvm. – bei uns gibt's die breite Palette an Drucksachen.



www.vorlaender.de

HE Profilcenter GmbH

Einfache Idee, guter Service

Ganz hinten in der Ecke der großen Fertigungshalle sitzt Halis Erdem in seinem kleinen Büro. Und er hat das im Blick, was er in den vergangenen sechs Jahren geschaffen hat – seine eigene Firma, die HE Profilcenter GmbH in Kreuztal. Sein Büro spiegelt wider, wie er selbst ist: bodenständig und auf dem Teppich geblieben. Trotzdem merkt man dem 54-Jährigen den Stolz auf das Erreichte an.

Text: Anke Bösenberg | Fotos: Sascha Müller-Harmsen





*Geschäftsführer
Halis Erdem brennt
für sein Unter-
nehmen, das er 2013
gegründet hat.*

» Das Unternehmen produziert Kantprofile aus verzinkten und verzinkt beschichteten Blechen für den Industrie- und Gewerbebau. Abnehmer sind Komplettbauer, Dachdecker sowie Tor- und Türenbauer aus dem gesamten Bundesgebiet – ganz egal, ob Einzelfertigungen von 20 Blechen oder Serienproduktionen von 20 Tonnen.

Dabei hat Halis Erdem das Rad nicht neu erfunden. Es gibt viele Betriebe, die Kantprofile herstellen. Dennoch haben die Banken und die Gründerberater der IHK Siegen seiner Geschäftsidee sofort eine hervorragende Zukunft prognostiziert. „Es gibt zahlreiche Kantbetriebe in Deutschland, die genau dieselben Produkte wie wir anbieten. Wir haben richtig gute Wettbewerber, und es gibt Monteure, die kleinere Profile selbst mal eben auf der Baustelle herstellen. Unser Produkt ist technisch nicht wirklich hochgradig anspruchsvoll. Es steckt auch keine Wissenschaft dahinter“, erklärt der Firmengründer. „Was uns aber ausmacht, sind unsere Qualität und unsere Schnelligkeit. Wenn es auf einer Baustelle brennt, dort also zum Beispiel drei Kanteile fehlen, ohne die es nicht weitergeht, kann der Bauleiter morgens bei uns anrufen und sicher davon ausgehen, dass wir die Teile am Nachmittag zur Baustelle liefern. Dann kann es für ihn weitergehen.“ Dadurch spare der Bauherr wichtige Zeit und somit viel Geld. „Wir sind im Vergleich ein kleines Unternehmen, haben aber sehr schlanke Strukturen. Ich sichere die Lieferung zu, und dann wird das möglich gemacht – ohne lange Entscheidungsprozesse.“

Das Ganze erzählt Halis Erdem mit leuchtenden Augen. Er brennt für sein Unternehmen. Mit der Gründung der HE Profilvercenter GmbH hat er einen lange gehegten Traum verwirk-

licht. Der passionierte Geschäftsmann wurde in der Türkei geboren und kam als klassisches Gastarbeiterkind 1978 nach Hilchenbach, wo sein Vater einen Job bekommen hatte. Auch Halis Erdem fand nach der Schule Arbeit in seiner Heimatstadt. Bis zu seiner Unternehmensgründung war er bei ein und demselben Betrieb tätig. Hier schloss er 1981 eine Lehre als Blechschlosser ab. Danach besuchte er die Abendschule, um seinen Meister zu machen. Er ging in den technischen Verkauf und betreute Kunden.

Eigentlich lief also alles sehr gut: „Ich habe mich auch wirklich sehr wohl in dieser Firma gefühlt, aber irgendwann dachte ich: Bald gehe ich in Rente, dann ist es zu spät.“ Diese Gedanken hatte er vor sechs Jahren, mit 49. Darum kündigte er und startete am 1. Januar 2013 – zunächst noch mit einem Partner – in das Abenteuer „Eigene Firma“.

Mit drei Mitarbeitern ist Halis Erdem seinerzeit gestartet. Der Umsatz lag im ersten Jahr schon bei 1,8 Mio. €. Bis heute hat er sich verdreifacht. 2500 Aufträge sind das im Schnitt pro Jahr. Mittlerweile arbeiten 32 Menschen bei der HE Profilvercenter in Kreuztal. Die Entwicklung ist beeindruckend. Und dennoch: „Am Anfang hatte ich viele schlaflose Nächte. Ich habe mich gefragt, was passiert wäre, wenn ich keine Aufträge bekommen hätte. Das hat mich schon belastet. Ich kann jetzt auf jeden Fall ruhiger schlafen als vor drei Jahren.“

Dabei gibt es durchaus ein Problem, das Halis Erdem nach wie vor Kopfzerbrechen bereiten könnte: die komplizierte Suche nach Facharbeitern für seinen Betrieb. Diese Schwierigkeit be-

Unternehmens- gründung mit 49

trifft viele Unternehmen in der Region. Wer allerdings neu auf dem Markt ist, hat es noch einmal schwerer, Mitarbeiter zu bekommen. Darum ist jetzt auch Sohn Ilker im Unternehmen mit dabei, anstatt in der Schule Kinder zu unterrichten: „Ich habe Lehramt in Siegen studiert, als sich mein Vater selbstständig gemacht hat. Weil es schwer war, qualifiziertes Personal zu finden, habe ich ausgeholfen und mich schließlich entschieden, das Studium an den Nagel zu hängen.“ Er hat sich umorientiert und ist jetzt staatlich geprüfter Maschinenbautechniker. Für seinen Vater bedeutet diese Entwicklung eine erhebliche Erleichterung.

Familie ist eingebunden

„Wir haben sehr fachbezogenes Personal, sodass wir eigentlich Mitarbeiter von der Konkurrenz abwerben müssten. Aber am Anfang hatten die Leute kein Vertrauen in uns. Warum sollten sie zu einer neu gegründeten Firma wechseln, von der sie nicht wussten, ob sie sich am Markt halten kann? Da bleibt man natürlich dort, wo man weiß, dass der eigene Job zu 100 % sicher ist.“

Heute hat Halis Erdem einen festen Mitarbeiterstamm, auf den er sich verlassen kann. Das Arbeitsklima sei positiv, sagt er. Und der Unternehmer zahlt gute Löhne. Darum ziehen seine Beschäftigten auch mit, wenn ein Kunde übers Wochenende dringend Kantteile für die Fertigstellung eines Auftrages braucht. „Besser geht es gar nicht! Dass ich einmal so ein tolles Team leiten würde, das zu uns steht, habe ich mir nie erträumt. Es geht zwar sehr familiär bei uns zu, doch wir arbeiten auch sehr viel. Zwar nicht Tag und Nacht, aber wenn es sein muss, kommen wir auch an Feiertagen oder am Wochen-

ende.“ Eines ist dabei klar: Halis Erdem und sein Sohn Ilker sind die ersten Menschen, die morgens kommen, und die letzten, die abends gehen. Denn fragt man beide, welche Eigenschaften ein Unternehmensgründer haben muss, sagen sie unisono: „Fleiß und Optimismus.“ Neben der Freude am Job sei es einfach unerlässlich, auch immer die nötige Bereitschaft an den Tag zu legen. Dass natürlich viel Herzblut dabei sein muss, versteht sich von selbst. Das bekommt man zu spüren, wenn Halis Erdem einen Rundgang durch seine Produktionshalle macht: Er erklärt die Fertigung vom ersten Schritt des auf Länge Schneidens über das Verarbeiten auf Kantbank und Kantpresse bis hin zum Stanzen für die Löcher in den Profilen. Und dann bleibt er mit leuchtenden Augen vor seiner neuesten Investition stehen: einer Maschine mit einer Biegelänge von 10 m für die Profile. Sie generiert einen großen Wettbewerbsvorteil gegenüber Konkurrenten.

Mittlerweile kann man bei der HE Profilcenter GmbH sogar schon von einem kleinen Familienbetrieb sprechen. Sohn Ilker wird die Firma seines Vaters eines Tages übernehmen. Sein 27-jähriger Bruder Burak arbeitet im Verkauf mit. Halis Erdem sieht sich also darin bestätigt, mit dem Schritt in die Selbstständigkeit alles richtig gemacht zu haben. Denn seitdem geht die Kurve stetig nach oben. Einen „Plan B“ hatte er vor sechs Jahren übrigens nicht. Er wäre mit seinen Kontakten schon wieder irgendwo untergekommen. Augenzwinkernd fügt er hinzu: „Dann hätte ich aber Ärger mit meiner Frau bekommen.“ ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 2756.

Das Kreuztaler Unternehmen setzt bei der Produktion seiner Kantprofile auf Qualität und Schnelligkeit.



LEISTUNGSSTARKE FIRMEN SPRECHEN JEDEN AN

Jetzt
informieren!

Clever heizen – jetzt auf Zukunft umschalten!

Luft-Luft-Wärmepumpen –
die clevere und kostengünstige
Lösung. Bei Ihrem
Kälte-Klima-Fachbetrieb:



Kreuztaler Straße 25
57250 Netphen
Tel. 0271-76031
Fax 0271-76039
info@mammut-kaelte.de
www.mammut-kaelte.de



Jonas malt ein Herz

Der kleine Jonas hat eine geistige
Behinderung und spricht nicht.
Der Vierjährige möchte sein
Herz verschenken. Das bekommt
seine Betreuerin. Jonas wohnt in
einer Einrichtung für Mädchen
und Jungen mit einer Behinderung
in Bethel.

Bitte unterstützen Sie unsere
Hilfen für kranke, behinderte
und vernachlässigte Kinder mit
einer Spende. Vielen Dank.

Online spenden unter
www.spenden-bethel.de

Bethel



Hermann Wunderlich
WUNDERLICH
seit 1921

G
m
b
H

Reparaturwerkstatt für Elektromotoren
und Maschinen aller Art, elektr. Anlagen

57223 Kreuztal-Buschhütten
Auf der Pferdeweide 8
Telefon (0 27 32) 79 34-0
Fax (0 27 32) 79 34-40

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

Hamburger Abendblatt
Münchener Merkur
fränkischer Tag
Berliner Zeitung
Nordkurier

**DIE ANNONCEN-EXPEDITION VORLÄNDER
IST IHR ANZEIGEN-VERMITTLUNGSSERVICE FÜR
ÜBERREGIONALE WERBUNG.**

Ob Stellenangebote, Autoverkäufe, Wohnungsgesuche oder
Familienanzeigen – zu den Original-Listenpreisen der Verlage
vermitteln wir Ihre Anzeigen in alle Zeitungen, Zeitschriften,
Fachzeitschriften und Anzeigenblätter Deutschlands.



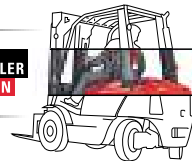
VORLÄNDER
GmbH & Co. KG

Obergraben 39 · 57072 Siegen · agentur@vorlaender.de
Fon 02 71/59 40-2 76 · Fax 02 71/59 40-3 18

GABELSTAPLER

FÜR JEDEN EINSATZ

GABELSTAPLER
CENTER KAMEN



GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
GMBH & CO. KG
NL WENDEN · ZUM EICHSTRUCK 3a
57482 WENDEN
TEL. (02762) 987-803 · FAX -399
info@gabelstapler-center-wenden.de

www.gabelstapler-center.de

Geländer und Zäune

– wartungsfrei – nie mehr streichen –

DIETER KLEIN

57290 Neunkirchen · Tel. (0 27 35) 28 06
www.klein-park-balkone.de

IN GUTEN HÄNDEN

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO!

Inspektionen · Elektrik ·
Diesel · Heizung/Klima ·
Rollen · Reparaturen · Glas ·
Batterien · Achsvermessung ·
TÜV/AU



**SIEGEN
RÖMA**

Marienhütte 56 · 57080 Siegen
Telefon 0271 / 4882-0

Mit einer Anzeige im
Wirtschaftsreport
sprechen Sie potenzielle
neue Kunden an!

**Buchen Sie jetzt Ihre
Anzeige unter Telefon
0271 5940-338**

**DER RATGEBER
FÜR IHRE
JOBSUCHE.**



57jobs.de



57event.de

Theaterbesuch,
Jazzfestival oder doch
lieber Biergarten?

57event.de ist der neue Veranstaltungskalender
für die Region Siegen, Wittgenstein, Olpe und
Altenkirchen. Hier finden Sie alle aktuellen
Termine übersichtlich nach Kategorien sortiert.

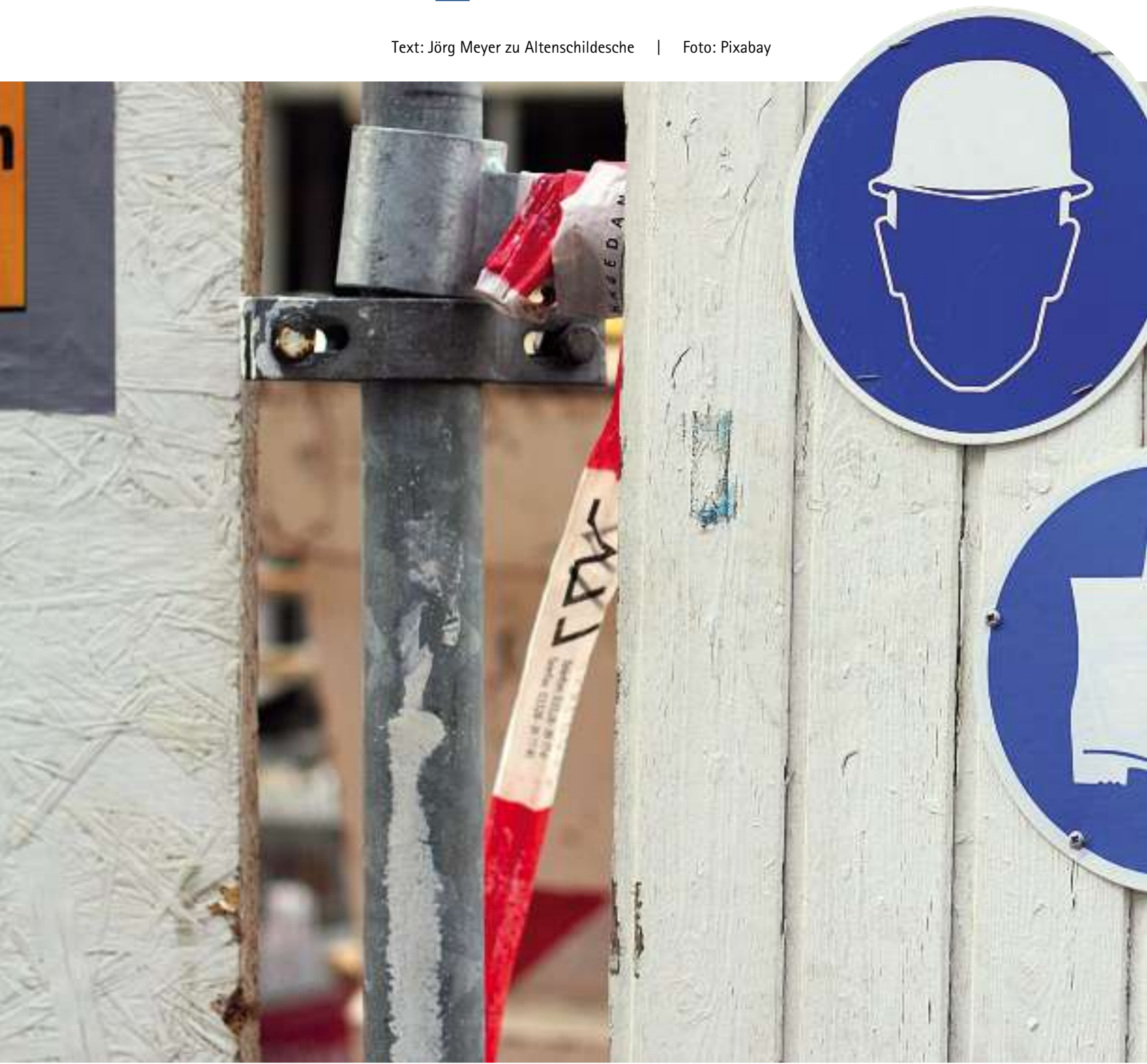


**Praktisch: Vereine können ihre
Termine auch selbst eintragen!**

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Auch Start-ups sind dazu verpflichtet

Text: Jörg Meyer zu Altenschildesche | Foto: Pixabay





Über 500.000 Existenzgründungen zählte die Förderbank KfW im Jahr 2017. Für die Gründer ist das eine aufregende Zeit: Es gilt, den Markt zu analysieren, das eigene Produkt zu entwickeln, Geldgeber, Räumlichkeiten und Mitarbeiter für das Unternehmen zu finden. Im Durchschnitt haben Start-ups – junge und innovative Unternehmen, die weniger als zehn Jahre am Markt sind – neben den Inhabern zehn Mitarbeiter. „Das Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz haben die Gründer oft nicht im Blick. Dabei sind Unternehmen ab dem ersten Mitarbeiter dazu verpflichtet, die Vorgaben des Arbeitsschutzes zu erfüllen. Die von einer fachkundigen Person erstellte Gefährdungsbeurteilung hilft dabei, den Arbeits- und Gesundheitsschutz passgenau auf den Bedarf des Start-ups anzupassen“, weiß Werner Lüth, der als Fachgebietsleiter Arbeitssicherheit bei TÜV Rheinland Unternehmen unterschiedlichster Branchen berät.

Die Verantwortung für die Gesundheit und die Sicherheit der Beschäftigten und für die Umsetzung der rechtlichen Vorgaben liegt beim Arbeitgeber. Das Arbeitssicherheitsgesetz schreibt vor, ab dem ersten Mitarbeiter eine Fachkraft für Arbeitssicherheit und einen Betriebsarzt zu bestellen. Dieser Verpflichtung können kleine und mittlere Unternehmen auch nachkommen, indem sie für diese Aufgaben einen externen überbetrieblichen Dienst verpflichten. Ab zwei Mitarbeitern müssen zudem Ersthelfer im Betrieb ausgebildet und benannt werden. Wächst das Team auf mehr als 20 Beschäftigte an, sind aus dem Mitarbeiterkreis Sicherheitsbeauftragte zu benennen. Sie unterstützen den Arbeitgeber bei der Umsetzung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb und sind Ansprechpartner für ihre Kollegen. Bei einer Überprüfung durch die Aufsichtsbehörden oder die Berufsgenossenschaft müssen Arbeitgeber die Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie deren Dokumentation nachweisen. Andernfalls können Bußgelder erhoben werden. Kommt es zu einem Arbeitsunfall, können rechtliche Konsequenzen drohen.

Arbeitgeber trägt Verantwortung

Welche Gefahren drohen im Unternehmen, zum Beispiel in einer Gefährdungsbeurteilung, die für jeden Arbeitsplatz die Gefährdungen ermittelt. An Bildschirmarbeitsplätzen stehen dabei neben der technischen Ausstattung unter anderem die Ergonomie der Büromöbel, der Bewegungsraum am Arbeitsplatz, die Beleuchtung und die Positionierung des Bildschirms im Mittelpunkt. Aus den so gewonnenen Informationen lassen sich die notwendigen Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz ableiten. Im Rahmen eines kontinuierlichen Prozesses müssen die Umsetzung und Wirksamkeit der Maßnahmen überprüft, bei Bedarf angepasst und der gesamte Verlauf dokumentiert werden. In Start-ups mangelt es neben der Gefährdungsbeurteilung oftmals auch an der Organisation des Arbeitsschutzes: Verantwortlichkeiten sind nicht geklärt, geeignete Maßnahmen für Erste-Hilfe und Notfälle sind nicht festgelegt und auch Sicherheitsunterweisungen der Mitarbeiter kommen zu kurz. „Unsere Experten beraten Arbeitgeber, wie sie passend zum Bedarf des Unternehmens die Vorgaben des Arbeits- und Gesundheitsschutzes umsetzen können. Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter tragen zu einem störungsfreien Betriebsablauf bei und erhöhen die Zufriedenheit. Durch die Beauftragung externer Experten legen die Gründer diesen wichtigen Bereich in erfahrene Hände und haben den Kopf frei für ihre unternehmerischen Aufgaben und das Erreichen der gesetzten Ziele“, so Lüth. ■

Gefahren erkennen und minimieren

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 2794.



BECKER Kunststofftechnik

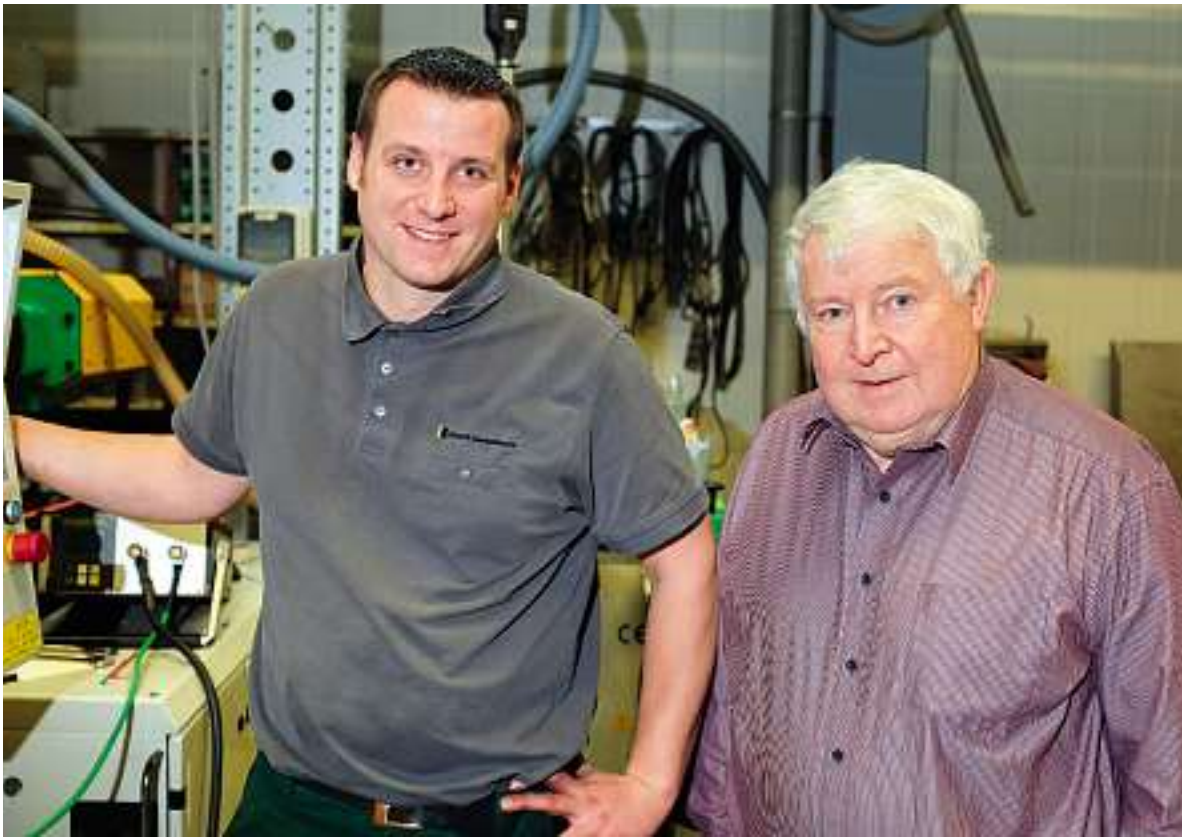
Aus der Garage bis nach Dubai

In einer Garage nahm 1989 alles seinen Anfang. Die Spritzgießfertigung war für Horst Becker damals nur ein Nebenverdienst und sein großes Hobby. Doch innerhalb der vergangenen 30 Jahre hat sich die BECKER Kunststofftechnik e. K. aus Neunkirchen zum Spritzgießbetrieb mit eigenem Werkzeugbau und einer umfassenden Kundenberatung entwickelt.

Text: Christina Spill | Fotos: Carsten Schmale

.....





Seit 30 Jahren ist Horst Becker (rechts) Geschäftsführer, auf lange Sicht wird Sohn Markus seinen Posten übernehmen.

» Wer die 1500 m² große Fertigungshalle des Unternehmens betritt, lässt die Winterkälte schnell hinter sich: Die zehn Spritzgießmaschinen, die hier im Einsatz sind, geben so viel Wärme ab, dass das gesamte Gebäude damit beheizt werden kann. Auf einer der Maschinen entstehen gerade Transportsicherungen, die es später in ein Steuerungsgehäuse für sogenannte Tankwachtanlagen einzubauen gilt. Dafür wird Kunststoffgranulat mit der gewünschten Farbe vermischt und erhitzt, über eine Schneckenwelle weitertransportiert und in das Werkzeug gespritzt, das eine Negativform des gewünschten Kunststoffteils darstellt. Ist die geforderte Entformungstemperatur erreicht, öffnet sich das Werkzeug und das Kunststoffteil fällt in einen Sammelbehälter. Auf den Maschinen nebenan entstehen auf dieselbe Weise die beiden Gehäusehälften. Eine Mitarbeiterin setzt die einzelnen Komponenten am Ende zusammen.

Die Entwicklung und das Spritzgießen von Serienteilen, insbesondere von Kleinserien mit Prototypenwerkzeugen, sind wichtige Schwerpunkte des Betriebs. Hinzu kommen der Werkzeug- und Formenbau, die Lohnfertigung im Werkzeugbau sowie die Montage im Spritzgießbetrieb. An einer Wand der Halle dokumentieren mehrere Fototafeln die Geschichte der Firma, die vor nunmehr 30 Jahren in der Garage von Horst Becker in Wahlbach begann. „Ich habe Werkzeugmacher gelernt und war bei der Firma Baumgarten angestellt. Das Spritzgießen war anfangs eigentlich nur ein Hobby von mir“, erinnert sich der heute 68-jährige Geschäftsführer. Die gute Auftragslage sorgte allerdings sehr schnell dafür, dass bloße Hobbydimensionen bald überschritten waren. In der Garage herrschte nach und vor dem Feierabend emsiges Treiben, und auch sein damaliger Vorgesetzter bescherte Horst Becker so manchen Spritzgießauftrag.

Als Philips Anfang der 90er Jahre das Werk in Eiserfeld schloss, kam dann auch der Werkzeugformenbau hinzu: Der „Teilzeit-Unternehmer“ kaufte seinem einstigen Ausbildungsbetrieb mehrere gebrauchte Maschinen ab. „Der Werkzeugbau wäre zu Beginn viel zu kostspielig gewesen, auch wenn ich das gerne gemacht hätte. Mit den gebrauchten Maschinen hatten wir dann die Möglichkeit.“ Becker erinnert sich noch gerne an die Anfangsjahre – zum Beispiel daran, wie er für einen potenziellen Auftraggeber viel Zeit und Mühe in die Herstellung eines Werkzeugs für Möbelrollen steckte. „Der hatte zu mir gesagt: ‚Wenn du es schaffst, dass die nicht quietschen, dann kaufe ich die ab jetzt bei dir.‘“ Lange Zeit ließ der Kunde nichts von sich hören. Und dann fand er das „Unternehmen in der Garage“ beim ersten Treffen vor Ort höchst amüsant. „Ihm hat aber gefallen, was er gesehen hat – und er hat dann gleich 300.000 Rollen bestellt.“

Werkzeugbau eröffnete neue Möglichkeiten

1999 baute Becker eine Halle in Burbach-Wahlbach, in unmittelbarer Nähe zur Karl Hess GmbH und Co. KG. Als der Nachbar mehr Platz brauchte, verkaufte Horst Becker seine Halle an ihn und kam zwischenzeitlich mit seinem Unternehmen in Burbach zur Miete unter. Fast 20 Jahre lang führte Horst Becker die Geschäfte seiner Firma im Nebenerwerb. Erst mit 56 Jahren machte er sich schließlich selbstständig. Bis heute besteht eine enge Zusammenarbeit mit seinem ehemaligen Arbeitgeber Baumgarten. 2015 kaufte Becker die Halle am jetzigen Standort in Neunkirchen. „Hier konnten wir den Werkzeugbau zum ersten Mal getrennt von unseren anderen Geschäftsbereichen unterbringen. Das riesige und vor allem ebene Außengelände bietet mit 7500 m² noch genügend Möglichkeiten, falls wir uns vergrößern möchten.“

Heute arbeiten 15 Festangestellte sowie 17 geringfügig Beschäftigte für den Unternehmer. Im Wechsel bildet der Betrieb jeweils eine(n) Werkzeugmechaniker(in) und eine(n) Verfahrensmechaniker(in) aus. Zum Team gehören auch zwei Frauen und ein Mann aus Nigeria, Eritrea und dem Irak. „Wir beschweren uns alle über den Mangel an Facharbeitern. Wieso soll ich da nicht jungen Menschen, die aus ihrem Heimatland geflüchtet sind und gerne arbeiten wollen, eine Perspektive bieten? Wir als Unternehmen haben ja auch etwas davon“, ist Horst Becker überzeugt.

Wer sich in der Halle umschaut, der bekommt schnell einen Eindruck davon, für welche unterschiedlichen Branchen und Unternehmen die BECKER Kunststofftechnik e. K. im Einsatz ist. An einem Arbeitsplatz bearbeitet ein Mitarbeiter gerade Tüllen an einer Prägevorrichtung: Sie dienen später dazu, Stiele an einer Pfanne zu befestigen. Auch die Kleinteile aus Thermoplast für die Griff- und Stielmontage an Töpfen und Pfannen werden hier produziert. In Kartons verpackt sind schon Präzisionsteile mit Innengewinde, die ein namhafter Konzern der optischen Industrie später zum Beispiel in Nivelliergeräten oder Fernrohren verbaut. Für Kunden aus der Freizeit- und Caravanindustrie entstehen bei BECKER beispielsweise Gasflaschenhalterungen für Wohnmobile. Im Dienste von Garagentorherstellern fertigt das Unternehmen Abdeckungen für die Torantriebe. Zum Repertoire zählen darüber hinaus Entlüf-

Vom Schlauchverbinder bis zum Lippenstiftmuster

Präzision ist bei den Werkstücken von BECKER von großer Bedeutung.



tungsabdeckungen für Dachdecker, Staubsaugerzubehör, sogenannte Klappspulenkörper für die Medizintechnik, Lampengehäuse, Halter für Displays und Abdeckungen für Aluleitern. Auch farbige Plastikhüllen, die die Kosmetikindustrie später als Lippenstiftmuster verwendet wird, produziert BECKER hier.

In der Konstruktionsabteilung, die in einer Art Glaskasten in der Halle untergebracht ist, arbeitet Mitarbeiter Philipp Heinemann gerade an einem Werkzeug zur Herstellung von Kupplungsschalen für Laser. Dafür verwendet er das Konstruktionsprogramm Catia-V5. „Die Arbeit ist unglaublich abwechslungsreich“, sagt Geschäftsführer Horst Becker. Es sei schon erstaunlich, in welchen unterschiedlichen Bereichen die hier gefertigten Produkte später zum Einsatz kommen. Lange Zeit habe man etwa für das Institut Straumann in Basel Zahnmodelle hergestellt, an denen Patienten verschiedene Behandlungsmethoden veranschaulicht bekamen. Abdeckungen für Leitern und Gerüste, die in hoher Stückzahl entstehen, gehören zwar zum Tagesgeschäft. „Persönlich reizen mich aber Produkte, bei denen eine hohe Präzision erforderlich ist – und bei denen wir an der Entwicklung beteiligt sind.“ So war man beispielsweise in den 80er Jahren bei der Entwicklung der Spritzgießwerkzeuge für die Herstellung der Kunststoffteile für die damals „kleinste Kamera der Welt“, die Versandhäuser wie Quelle vertrieben haben, beteiligt.

Rund 450 Werkzeuge lagern mittlerweile in den Hochregalen. Auf einem Tisch liegen Formen bereit, an denen das Personal entweder noch arbeitet oder die es bald wieder benötigt. Derzeit im Einsatz ist zum Beispiel eine Spritzgussform, mit der man Halterungen für spezielle Schultafeln herstellt. In Arbeit ist ein Werkzeug, mit dem später Abdeckungen für Eisenbahnwaggons produziert werden sollen. Der Werkzeugbau ist in einem separaten Hallenbereich untergebracht. Hier stehen noch einige der Maschinen, die Horst Becker in den 90er Jahren von Philips erwarb. Relativ neu ist hingegen das Bearbeitungszentrum: Mit der Maschine werden 3D-Konturen gefräst. Die meisten der hier gefertigten Werkzeuge werden später in den Spritzgießmaschinen zum Einsatz kommen. Etwa eine Stunde dauert im Schnitt das Einrichten des Werkzeuges. Dann kann die Produktion anlaufen.

Ans Aufhören denkt Horst Becker übrigens noch nicht – auch wenn er es in den vergangenen Jahren schon etwas ruhiger hat angehen lassen. Sein ältester Sohn Christian wechselte im Zuge der Bankenkrise 2008 zu einem anderen Unternehmen, aber dessen Bruder Markus arbeitet noch für den Betrieb und wird wohl auf lange Sicht die Geschäftsführung übernehmen. Die neu gewonnene Freizeit nutzt der Chef allerdings nicht nur zur Erholung, sondern auch zur Anbahnung neuer Geschäftsbeziehungen. „Heute läuft ein Werkzeug von uns in Dubai: 24 Tragrollen in 13 Sekunden. Das habe ich gemeinsam mit einem Freund in die Wege geleitet, als wir auf einer Kreuzfahrt dort Station gemacht haben“, lacht Horst Becker. „Die Chance wollte ich mir nicht entgehen lassen.“ ■

HEIMAT

LIVE

Siegener Zeitung

14 Tage
kostenlos
testen!

RECHERCHIEREN. INFORMIEREN. ARGUMENTIEREN.
HEIMAT LIVE ERLEBEN. KLASSISCH GEDRUCKT & DIGITAL.

Unter: www.siegener-zeitung.de, abo@siegener-zeitung.de oder (02 71) 59 40-8.



Strategien

Konsequent und nachhaltig umsetzen

Damit Strategien ihre gewünschte Wirkung entfalten, müssen sie konsequent umgesetzt werden. Das fällt Unternehmen oft schwer – unter anderem, weil ein solcher Prozess meist viele Personen einschließt. Welche Schritte notwendig sind, welche Werkzeuge Betriebe benötigen und wie man am besten vorgeht, um Strategien im eigenen Betrieb erfolgreich zu realisieren, hat Dr. Daniela Kudernatsch, Diplom-Betriebswirtin und Inhaberin der Unternehmensberatung KUDERNATSCH Consulting & Solutions in Straßlach bei München, in zwölf Punkten zusammengefasst.

Text: Dr. Daniela Kudernatsch | Foto: Pixabay



1. Eine Vision, wohin die Reise geht

Bevor Sie eine Strategie erarbeiten, sollten Sie sich zunächst folgende Fragen stellen: „Womit verdiene ich in fünf oder zehn Jahren mein Geld?“, „Soll unser Unternehmen dann das innovativste seiner Branche oder der Serviceführer sein?“, „Soll es das umsatzstärkste oder das ertragreichste in seinem Markt sein?“ und „Ist mein Unternehmen dann nur in Deutschland oder auch weltweit aktiv?“ Von diesen Punkten sollten Sie vor dem Entwickeln einer Strategie eine bildhafte Vorstellung bzw. Vision haben. Denn nur wenn Sie das Ziel Ihrer Reise kennen, können Sie den Weg dorthin auch planen.

2. Eine Strategie, wie das große Ziel erreicht werden soll

Der frühere Bundeskanzler Helmut Schmidt sagte einmal: „Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen.“ Gemeint hat er damit: Ohne eine konkrete Vorstellung, wie Visionen realisiert werden können, sind sie alle nur Schall und Rauch. Haben Sie also, wie in Punkt 1 beschrieben, eine klare Vision festgelegt, sollten Sie sich beim Entwickeln der Strategie zunächst einige Fragen beantworten. So zum Beispiel die Frage, ob Sie Innovationsführer werden möchten, indem Sie Starts-Ups aufkaufen.

Oder Sie sollten sich vor Augen führen, ob Sie Ihre Forschung ausbauen möchten oder ob Ihre Mitarbeiter befähigt werden sollen, Verbesserungschancen eigenständig zu erkennen und zu nutzen. Darüber hinaus kommt es darauf an, auf welche Teilziele Sie Ihre Aktivitäten fokussieren möchten, weil sie bezogen auf das übergeordnete Ziel die größte Hebelwirkung haben.

3. Ein Umsetzungsplan zum taktischen und strategischen Vorgehen

Wenn Ihr Unternehmen das ertragreichste in seiner Branche werden möchte, müssen Sie an vielen Stellschrauben drehen, um dieses Ziel zu erreichen. Zum Beispiel muss es attraktive Produkte oder Dienstleistungen anbieten. Zudem benötigt es Verkäufer. Und alle relevanten Prozesse müssen schlank und effektiv sein. Es gibt also viel zu tun. Für Sie als Unternehmer gilt es nun, Prioritäten zu setzen. Fragen Sie sich, was Sie zuerst und was Sie später machen, denn alles auf einmal können Sie nicht tun. Hierfür fehlt Ihnen nicht nur die Zeit, sondern oft auch das Geld. Zudem benötigen Sie einen Plan: Wer macht was und was wird bis wann erledigt?

4. Ein Management-System, um den Umsetzungsprozess zu steuern.

Wenn die Vision eines Unternehmens Realität werden soll, müssen in der Regel alle Unternehmensbereiche ihre bisherigen Vorgehensweisen überdenken. Zudem gilt es, die Zusammenarbeit neu zu strukturieren, da in den meisten Firmen heute die Kernleistungen in bereichsübergreifender Team- und Projektarbeit erbracht werden. Also bedarf es eines Managementsystems, um die Einzelaktivitäten bereichs- und hierarchieübergreifend zu koordinieren. So soll erreicht werden, dass letztlich alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Zudem bedarf es eines Management-Werkzeugs wie etwa eines Konzeptes zur Messung, Dokumentation und Steuerung der Aktivitäten des Unternehmens, um den Gesamtprozess zu steuern und zu überprüfen. So kann das Unternehmen jederzeit sehen, ob es sich noch auf dem richtigen Weg befindet, um das nächste Etappenziel zu erreichen. Denn nur dann kann es schnell und agil auf mögliche Zielabweichungen reagieren.

5. Engagierte Mitarbeiter

Verschiedene Ziele kann die Führungsetage nicht alleine erreichen. Zum Beispiel können die oberen Führungskräfte das Ziel „Wir wollen das ertragreichste Unternehmen werden“ ohne Unterstützung nicht realisieren. Hierfür brauchen sie Mitsstreiter in allen Bereichen und auf allen Ebenen. Engagierte Mitsstreiter werden Menschen jedoch nur, wenn sie sich mit einem Vorhaben identifizieren. Deshalb sollten Sie schon frühzeitig zumindest Vertreter aller betroffenen Bereiche in die Planungen integrieren – nicht zuletzt, damit diese später als Multiplikatoren und Promotoren der Veränderung dienen können.

6. Ein funktionierendes Kommunikationskonzept

In größeren Unternehmen können nie alle Mitarbeiter an den strategischen Planungen beteiligt sein – schon gar nicht kann das Kollektiv die strategischen Basisentscheidungen treffen. Vielmehr müssen die Verantwortlichen im Top-Management irgendwann beschließen, was gemacht wird und wie es gemacht wird – schließlich ist das ihr Job. Im Anschluss sollten die Verantwortlichen jedoch alle Beteiligten darüber informieren, was sie entschieden und warum sie sich zu diesem Weg entschlossen haben. Zudem müssen die Mitarbeiter darüber informiert werden, was diese Entscheidungen für sie bedeuten. Im Gegenzug haben sie das Recht, zu erfahren, was sie von ihrer Führung und vom Unternehmen erwarten können. Hierfür bedarf es eines Kommunikationskonzeptes – auch weil im Verlauf der Strategieumsetzung immer wieder neue Informations- und Kommunikationsbedarfe entstehen.

7. Promotoren und Multiplikatoren

Mitarbeiterzeitungen und firmeninternes Intranet sind wichtige Medien, um die Betroffenen zu informieren. Wirksamer sind die Botschaften jedoch, wenn sie von Personen vernommen werden, denen die Betroffenen vertrauen – und diese auch ihre Fragen so beantworten, dass sie hierbei authentisch und somit glaubwürdig wirken. Deshalb brauchen Strategieumsetzungen entsprechende Promotoren und Multiplikatoren auf allen Ebenen. Denn nur mit ihrer Hilfe gelingt es dem Unternehmen, auch diejenigen Mitarbeiter ins Boot zu holen, die dem Projekt zunächst kritisch-distanziert gegenüberstehen.

8. Geeignete Führungskräfte

In einem solchen Projekt gibt es mehrere typische Phasen. Nicht selten lehnt ein großer Teil der Betroffenen das Vorhaben zu-

nächst ab und verfällt in eine Art Schockstarre. Mit der Zeit akzeptieren die Betroffenen die geplante Veränderung jedoch zunächst rational und dann auch emotional. Sie engagieren sich zunehmend für das Erreichen der Ziele. In den verschiedenen Phasen des Projektes haben die Mitarbeiter unterschiedliche Ängste, Wünsche und Bedürfnisse. Also haben sie auch unterschiedliche Erwartungen an ihre Führung. Diese Erwartungen muss eine Führungskraft kennen. Um angemessen darauf reagieren zu können, sollten die Führungskräfte entsprechend qualifiziert werden.

9. Ein gutes Qualifizierungsprogramm

Wenn sich in einem Unternehmen die Strukturen und Abläufe sowie die Arbeitsinhalte und -beziehungen ändern, erwachsen hieraus auch neue Anforderungen an die Mitarbeiter. Das heißt, dass sie ihr Verhalten und nicht selten auch ihre Einstellungen ändern müssen. Zudem werden häufig Routinen überflüssig, die die Mitarbeiter im Verlauf vieler Jahre entwickelt haben und die ihnen Sicherheit gaben. Nun müssen sie also neu lernen bzw. umlernen. Dabei benötigen sie Unterstützung, zum Beispiel durch ein entsprechendes Qualifizierungsprogramm. Dessen Ziel sollte es sein, dass bei den Mitarbeitern mit der Zeit neue Denk- und Verhaltensroutinen entstehen. Hierbei sollten sie von ihren Führungskräften im Arbeitsalltag unterstützt werden. Ziel muss es sein, nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen und das Streben nach Verbesserung in den Köpfen der Mitarbeiter so zu verankern, dass es ein integraler Bestandteil ihrer Alltagsarbeit wird.

10. Einfache Werkzeuge für die Arbeit im Alltag

Die Mitarbeiter sollen die Kompetenz erwerben, alleine oder im Team Probleme zu erkennen und zu lösen sowie Verbesserungschancen aktiv zu nutzen. Damit die Mitarbeiter eigenständiger und -initiativer handeln können, benötigen sie jedoch einfach zu handhabende Werkzeuge, beispielsweise zum Problemlösen. Dazu eignen sich der PDCA-Zyklus (ein Problemlösungsprozess, der sich in vier Phasen unterteilt) oder der A3-Report (ein Formular, um Probleme zu identifizieren und Maßnahmen zur Lösung zu entwickeln).

11. Rasch vorzeigbare erste Erfolge

Es dauert meist viele Jahre, um Zielsetzungen wie „Wir wollen das innovativste Unternehmen unserer Branche werden“ oder „Wir wollen ein Global Player werden“ zu erreichen. Die Unternehmen können sich diesen Zielen nur Schritt für Schritt nähern. Entsprechend häufig haben die Beteiligten in solchen Projekten auch das Gefühl, dass sich nichts bewegt – selbst wenn sich das Unternehmen auf einem guten Weg befindet. Das Definieren von Meilensteinen ist wichtig, damit die Führung möglichst oft verkünden kann, dass ein Teilziel erreicht worden ist. Wurden keine Meilensteine definiert und fehlt die Transparenz gegenüber den Mitarbeitern, erlahmt mit der Zeit die Veränderungsenergie.

12. Ausdauer, Hartnäckigkeit und Geduld

Es braucht aber auch viel Ausdauer, Hartnäckigkeit und Geduld seitens der Verantwortlichen – gerade weil es oft scheinbar endlos dauert, bis sich die gewünschten neuen Routinen in den Köpfen der Mitarbeiter und in der Organisation verankert haben. Keinesfalls sollten die Verantwortlichen jedoch, weil die Veränderung nur langsam voranschreitet, in eine erkennbare operative Hektik verfallen, denn für solche Veränderungsprozesse gilt: „Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.“ ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 2792.

Bauerncafé „Zum Stadl“

Lohnendes Ausflugsziel am Biggensee

Wer am Wochenende mit Fahrrad, Motorrad, Auto oder auch zu Fuß rund um den Biggensee unterwegs ist und nach einer urigen Lokalität für eine erfrischende Rast sucht, sollte von Sondern aus unbedingt einen kleinen Abstecher in den beschaulichen Ortsteil Eichhagen machen. Das Bauerncafé „Zum Stadl“ erwartet seine Gäste mit rustikalem Charme und hausgemachten Spezialitäten.

Text: Monika Werthebach | Fotos: Josef Schmidt, Westfalenpost (2), Werkfotos (2)





Das Team um Heinrich Markt (links), Katrin Rademacher und Klaus Rademacher kommt den Wünschen der Gäste jederzeit gerne entgegen.

Josef Schmidt, Westfalenpost



Wie gut, dass Marita Markt ihren Willen durchgesetzt hat: Schon lange träumte die gebürtige Eichhagenerin davon, in den ehemaligen Stallungen des elterlichen Bauernhofes ein Café einzurichten. Die Menschen in ihrem Umfeld sahen jedoch hauptsächlich die Risiken und den bevorstehenden Aufwand und rieten Marita Markt ab. Doch sie hielt unbeirrt an ihren Plänen fest und konnte schließlich Ehemann Heinrich dazu bewegen, den Umbau des Kuhstalls in Angriff zu nehmen. „Wenn meine Frau sich etwas in den Kopf gesetzt hat, kann ich ihre Wünsche nur schlecht ausschlagen. Also habe ich mich ans Werk gemacht“, schmunzelt der sympathische Hausherr. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Wo vor Kurzem die Kühe gemolken wurden, ist eine urgemütliche Gaststube mit alpenländischem Flair entstanden – eine Hommage an die Heimat von Heinrich Markt, der ursprünglich aus Kärnten stammt und der Liebe wegen ins Sauerland gezogen ist.

Nach rund 15 Monaten Bauzeit konnte Marita Markt im August 2008 das mit viel Liebe zum Detail eingerichtete Café eröffnen und die ersten Besucher willkommen heißen. Seitdem wissen die vielen Stammgäste aus der gesamten Region die herzliche Gastfreundschaft zu schätzen. „Ich liebe es einfach, die Menschen mit hübsch angerichteten Köstlichkeiten zu bewirten“, schwärmt Marita Markt, die in ihrer selbstgewählten Rolle als Küchenchefin voll aufgeht. Überhaupt ist sie die gute Seele des Hauses. Und wenn sie nicht gerade hinter den Kulissen für das Wohl der Gäste sorgt, gilt ihre ganze Aufmerksamkeit der einzigartigen Blumenpracht auf dem Anwesen.

Für den Service in der Gaststube ist derweil Tochter Katrin Rademacher zuständig, die dabei sowohl von ihrem Vater als auch von Ehemann Klaus tatkräftige Unterstützung erhält. Im Sommer 2018 hat sie das Ruder im Familienbetrieb von ihrer Mutter übernommen. Sie ist seitdem die neue Inhaberin. „Für mich ist es eine Herzensangelegenheit, den gelebten Traum meiner Mutter fortzuführen“, betont Katrin Rademacher, die

auf dem Hof aufgewachsen ist und sich noch gut daran erinnern kann, wie sie sich in jenem Stall um die Tiere gekümmert hat, in dem sie gegenwärtig ihre Gäste umsorgt. Einige hübsche Feinheiten erinnern auch heute noch an die ursprüngliche Nutzung. Beispielsweise kommen die Ketten, mit denen früher die Kühe zum Melken angebunden wurden, inzwischen als Aufhängung der Deckenleuchten zum Einsatz, und einige schöne alte Holzbalken sind zum dekorativen Blickfang an den Wänden geworden. Die aparte Einrichtung ist eine gelungene Symbiose aus heimischer Beschaulichkeit und dem rustikalen Charme einer Almhütte. Sie lässt schon beim Eintreten in die Gaststube Urlaubsstimmung aufkommen. Wenn die Inhabersfamilie die Gäste dann noch stilecht im Trachtenlook empfängt und im Hintergrund zünftige Volksmusik läuft, ist die alpenländische Idylle perfekt.

Auch das Speisenangebot entspricht einer typischen „Jause“, wie die Österreicher eine Zwischenmahlzeit, den Nachmittagskaffee oder eine kalte Abendmahlzeit nennen: Für den Hunger auf Herzhaftes stehen deftige Brotzeitplatten sowie knackige Bauernsalate oder kleine Gerichte wie den „Strammen Max“ oder Bockwürstchen auf der Karte. Liebhaber von süßen Versuchungen sollten unbedingt die hausgemachten Torten und Blechkuchen kosten, die Marita Markt vorwiegend nach traditionellen Familienrezepten kreiert. Je nach Saison verwendet sie dafür Obst aus dem eigenen Garten. Verschiedene Kaffeespezialitäten, duftende Waffeln und leckere Eisbecher sowie eine umfangreiche Getränkeauswahl, bei der auch das frisch gezapfte Bier nicht fehlen darf, runden das kleine, aber feine Angebot ab.

Erholungssuchende schätzen vor allem die Ruhe, die die herrlich abgeschiedene Lage des Stadls ausstrahlt. Ob allein oder mit Freunden, ob nach einer ausgiebigen Wanderung durchs Dumicketal, als Zwischenstopp bei einer Motorradtour oder als krönender Abschluss eines ereignisreichen Wassersporttages auf der Bigge: „Im Stadl ist jeder herzlich willkommen“, hebt

Gastronomie Auf einen Blick

Bauerncafé Zum Stadl
Eichhagen
Dumickerweg 19
57462 Olpe/Biggesee
Telefon: 02761 61578
www.zum-stadl-eichhagen.de
info@zum-stadl-eichhagen.de
Inhaber: Familie Markt



Küchenöffnungszeiten:
Samstags von 13 bis 19 Uhr,
sonntags und an Feiertagen
von 11 bis 19 Uhr,
Werktags nach Vereinbarung

Personen aufgebaut werden. In den Sommermonaten lockt der schöne Außenbereich die Gäste nach draußen.

Räumlichkeiten:
Die Gaststube bietet Platz für bis zu 60 Personen. In der urigen Jausenhütte gegenüber können weitere 20 Personen sitzen. Für größere Gesellschaften kann ein Zelt für bis zu 150

Besonderheiten:
Das Speisenangebot besteht aus kalten Gerichten wie Brotzeitteller und Salaten sowie frischen Waffeln und hausgemachten Torten und Blechkuchen. Bei geschlossenen Gesellschaften sind auch warme Küche und Buffets auf Anfrage möglich.

Katrin Rademacher hervor. Der große Parkplatz bietet zudem genügend Platz, um die Fahrzeuge sicher abzustellen, solange sich die Fahrer für die Weiterfahrt stärken. Die Einheimischen hingegen schätzen den einladenden Schankraum als beliebten Treffpunkt zum zünftigen Frühschoppen. Während bei gutem Wetter die große Terrasse die Sonnenanbeter nach draußen lockt, bereitet im Winter ein prasselndes Kaminfeuer wärmende Behaglichkeit in der Gaststube, die übrigens barrierefrei auch für Rollstuhlfahrer erreichbar ist.

Für gewöhnlich öffnet das Bauerncafé nur am Wochenende und an Feiertagen seine Türen. Bei Anmeldungen von Gruppen

und geschlossenen Gesellschaften ab 20 Personen macht Katrin Rademacher nach Absprache jedoch gerne eine Ausnahme: „Unser Stadl bietet beste Voraussetzungen für Geburtstagspartys, Familienfeiern und Vereinsfeste. Auch Firmen fragen regelmäßig für naturnahe Kunden- oder Mitarbeiter-events an“, freut sich die Chefin. Gesellschaften mit bis zu 60 Personen finden in der Gaststube Platz. Für kleinere Gruppen bis etwa 20 Personen steht außerdem die gegenüberliegende Jausenhütte zur Verfügung. Sprengt eine längere Gästeliste den Rahmen der angebotenen Sitzplätze, besteht zudem die Möglichkeit, im Außenbereich ein Zelt für rund 150 Personen aufzustellen.

Kulinarisch sind kaum Grenzen gesetzt. Für eine überschaubare Besucherschar stellt sich Marita Markt gerne selbst an den Herd und brät beispielsweise Schnitzel, zu denen die Gäste hausgemachte Salate bekommen. Für ausgefalleneren Wünschen und große Mengen wird ein Catering-Service beauftragt. „Wir sind in jeder Hinsicht offen und richten uns ganz nach den Vorlieben der Kunden“, erklärt Katrin Rademacher: „Oft haben diese schon ganz konkrete Ideen und einen bevorzugten Lieferanten für das Buffet im Auge. Wenn nicht, vermitteln wir gerne einen unserer Partnerbetriebe und stehen bei der Planung der Feierlichkeit mit Rat und Tat zur Seite.“ Sogar Hochzeiten fanden bereits in der malerischen Kulisse des Eichhagener Stadls statt.

Was vor Jahren mit einem Wunschtraum begann, hat sich inzwischen zu einem erfolgreichen Geschäftsmodell entwickelt. Das Bauerncafé lädt in vielerlei Hinsicht zum Verweilen ein, denn eines ist gewiss: In einer so herzlichen Atmosphäre setzt sich jeder gern nieder und steht nur ungern wieder auf. ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 2795.

*Das Bauerncafé
punktet mit Gemüt-
lichkeit und
rustikalem Charme.*



Gastronomie in Siegen-Wittgenstein und Olpe



Dorint

Parkhotel
Siegen

UNVERGESSLICHE MOMENTE FÜR JEDEN ANLASS

4-Sterne-Ensemble
91 Zimmer und Suiten
Restaurant · Saunabereich
14 Tagungsräume · 1.000 m²
Festhalle · Sporthalle · eigene
Kapelle · mehr geht nicht

Sie werden wiederkommen.

Dorint · Parkhotel · Siegen
Patmosweg 60 · 57078 Siegen
Tel. +49 271 770 096-0
www.dorint.com/siegen



Ein Ort, alle Möglichkeiten. Die Pfeffermühle.

Wenn auch Ihr Unternehmen außergewöhnliche Tagungen, Meetings oder erfolgreiche Seminare veranstalten möchte, steht Ihnen das Hotel Restaurant Pfeffermühle als erfahrenes Tagungshotel gerne zur Verfügung. Eine perfekte Organisation Ihrer Anlässe und ein reibungsloser Ablauf vom Empfang, über die Tagung und dem Essen, bis hin zur Unterbringung von Teilnehmern im Hotel, bietet unser Tagungsservice alles aus einer Hand. Unsere Tagungsräume bieten Raum für kleinere Gruppen (5 bis 20 Personen) sowie auf Wunsch für bis zu 70 Personen und sind technisch auf dem modernsten Stand. 100 kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung.

Familien Dirk und Manfred Rosenkranz | Frankfurter Straße 261 | 57074 Siegen | Tel. +49 (0) 271 - 23052 - 0 | info@pfeffermuehle-siegen.de

Heimische Wirtschaft benötigt „Luft zum Atmen“

2019 werden Weichen für zukünftiges Gewerbeflächenangebot gestellt



Größtmögliche Flächenperspektiven sichern: Die Ergebnisse des Gewerbeflächenkonzeptes liegen im Entwurf vor.

Vor einem Jahr begaben sich die Bürgermeister der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe sowie die IHK Siegen gemeinsam auf den Weg zu einem regionalen Gewerbeflächenkonzept. Jetzt liegen die Ergebnisse im Entwurf vor. In enger Abstimmung mit den Städten und Gemeinden ermittelte das beauftragte Planungsbüro Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen in intensiver Kleinarbeit jedoch nicht nur den jeweiligen Bedarf in den Kommunen, sondern auch weitere Gewerbe- und Industriebereiche, die als zusätz-

liche Flächen im neuen Regionalplan berücksichtigt werden können. Insgesamt ergibt sich danach für den Kreis Siegen-Wittgenstein ein bestehendes Flächendefizit von rund 314 ha. Für den Kreis Olpe beträgt es 190 ha. IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener: „2019 wird beim regionalen Gewerbeflächenangebot ein Jahr entscheidender Weichenstellungen. Es geht darum, ob die heimische Wirtschaft in den nächsten beiden Jahrzehnten ausreichend ‚Luft zum Atmen‘ haben oder aber in ihren Entwicklungschancen immer weiter eingeengt wird. Gerade angesichts der schwierigen topografischen Gegebenheiten kommt es darauf an, die möglichen Räume für jede Kommune in jedem Einzelfall mit der Bezirksregierung Arnsberg detailliert zu beraten.“ Auch hier stehe die IHK den Kommunen gerne zur Seite, erklärt der Hauptgeschäftsführer. Ziel des Gewerbeflächenprojektes war von Beginn an, sowohl die Kommunen in der Erreichung ihrer Entwicklungsziele als auch die Bezirksregierung in ihrer Arbeit zu unterstützen. Das Flächenkonzept soll als Fachbeitrag der Wirtschaft in die Fortschreibung des Regionalplans einfließen. Dieser gibt den verbindlichen Rahmen vor, wo künftig Flächen für Industrie und Gewerbe entwickelt werden können.

Die Ergebnisse der Untersuchung werden derzeit in den politischen Gremien der Städte und Gemeinden vorgestellt und beraten. Der stellvertretende IHK-Hauptgeschäftsführer Hermann-

Josef Droege lobt die Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern in den vergangenen Monaten. „Für die ausgezeichnete Kooperation bei diesem Projekt sind wir dankbar. Wichtig ist jetzt, die öffentliche Diskussion im politischen Raum rational und vernunftgeleitet zu führen. Maßgeblich sollte dabei sein, das bestmögliche Ergebnis bei der Suche nach künftigen Industrie- und Gewerbeflächen zu erzielen und umzusetzen!“ Bereits jetzt zeichne sich ab, dass auch interkommunale Lösungen möglich und erforderlich seien, um die Bedarfe zu befriedigen.

Die ermittelten Suchräume stellen alleine noch keine künftigen Industrie- und Gewerbeflächen dar, sondern lediglich Auswahlbereiche zur Erschließung geeigneter Flächen. Wenn daher für beide Kreise Suchräume in einem Umfang von rund 1500 ha (Kreis Olpe: rund 710 ha; Kreis Siegen-Wittgenstein: rund 640 ha) ermittelt wurden, sind diese zunächst als theoretische Werte zu verstehen. Durch planungsrechtliche Einschränkungen, Erschließungsfragen oder etwa besondere Eigentumsverhältnisse sind diese Flächen nur teilweise als Industrie- und Gewerbefläche geeignet. Hinzu kommt, dass erfahrungsgemäß nur rund 56 % der im Regionalplan dargestellten Flächen am Ende tatsächlich durch die Städte und Gemeinden vermarktet werden können. Klaus Gräbener: „In Siegen-Wittgenstein und Olpe werden gerade einmal 1,5 % der Gesamtfläche durch Industrie und Gewerbe beansprucht, landesweit sind es 2,2 %. Obwohl wir zu den industriestärksten Regionen in Nordrhein-Westfalen gehören, nutzen wir deutlich weniger Fläche. Das bedeutet jedoch auch, dass wir flexiblere Vorgaben für die Flächennutzung beanspruchen. Was ungleich ist, sollte man auch ungleich behandeln.“ Die Rahmenbedingungen für neue Flächen sind dabei insbesondere aufgrund naturschutzrechtlicher Einschränkungen und der bewegten Topografie besonders schwierig. Hermann-Josef Droege: „Bis zu 90 % der Ansiedlungen auf neuen Flächen gehen auf Betriebe zurück, die bereits in der Region sind und erweitern müssen. Finden sie keine geeigneten Flächen, werden sie dem heimischen Wirtschaftsraum auf Dauer verloren gehen – und mit ihnen die Arbeitsplätze. Gerade die erfolgreichen Unternehmen brauchen verlässliche Perspektiven. Die wollen wir gemeinsam mit den Städten und Gemeinden sichern.“ Umso wichtiger sei es, in diesem entscheidenden Moment geschlossen für größtmögliche Flächenperspektiven einzutreten. ■

**siegerland
bewachung**

**WIR SORGEN FÜR
IHRE SICHERHEIT**

Siegerland Bewachung GmbH & Co KG
Alte-Dreisbach-Straße 11
57080 Siegen

Telefon [02 71] 3 14 61-0
Telefax [02 71] 3 14 61-20

www.siegerland-bewachung.de

Gesunde Unternehmen

Betriebliches Gesundheitsmanagement von enormer Bedeutung

Die Gustav Hensel GmbH & Co. KG aus Lenne-
stadt hat kürzlich die Auszeichnung „Gesunde
Unternehmen Gold“ erhalten. Diesen Preis ver-
leiht die Initiative Gesunde Unternehmen an
deutsche Firmen, die im Bereich der betriebli-
chen Gesundheitsförderung Vorbildfunktion
übernehmen. Doch obwohl gesunde, zufriedene
und motivierte Mitarbeiter für alle Unterneh-
men von großer Bedeutung sind, betreiben viele
Firmen nach wie vor gar kein Gesundheitsma-
nagement. Laut einer Studie der Techniker Kran-
kenkasse sind das immerhin noch 75 %.

Im Interview mit dem WIRTSCHAFTSREPORT er-
zählt Katja Weigand, Gründerin der Initiative
Gesunde Unternehmen, ein betriebliches Ge-
sundheitsmanagement so wichtig ist und wo-
durch es sich auszeichnet.

1. Wieso ist ein betriebliches Gesundheitsmanagement für Unternehmen so wichtig und inwiefern profitieren Unternehmen davon?

Das betriebliche Gesundheitsmanagement ist
für Unternehmen von großer Bedeutung, da es
den Mitarbeiter in den Mittelpunkt stellt und
somit individuell auf jeden einzelnen Men-
schen eingeht. So kann das Potenzial jedes
Einzelnen besonders gut entfaltet werden.
Ganz nach dem Motto „Wer den Menschen
sieht und fördert, trägt dazu bei, dass sowohl
innen als auch außen Wachstum geschieht.“ So
entwickeln die Mitarbeiter eine höhere Zuge-

hörigkeit und Bindung zum
Unternehmen und führen
ihre Arbeit mit mehr Begeis-
terung aus. Zudem wird der
Mitarbeiter durch eine ge-
sundheitsbewusste Haltung
achtsamer mit sich und mit
seinem Umfeld umgehen.
Hier kann das Unternehmen
sensibilisieren und den Rah-
men mit dem betrieblichen
Gesundheitsmanagement
schaffen.

2. Was ist der Hintergrund der Initiative Gesunde Unternehmen?

Im Rahmen der Initiative Ge-
sunde Unternehmen möchten
wir bundesweit gute Unter-
nehmen vorstellen, die ein
Gesundheitsmanagement bereits beispielhaft
eingeführt haben, und zeigen, wie wichtig es ist,
den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen.

3. Was zeichnet ein erfolgreiches Gesundheitsmanagement aus?

Ein erfolgreiches Gesundheitsmanagement
zeichnet sich dadurch aus, dass möglichst viele
Mitarbeiter motiviert daran teilnehmen. Ziel
sollte es immer sein, Mitarbeiter für eine ge-
sundheitsfördernde Verhaltensweise im Arbeits-
alltag zu sensibilisieren und die Gesundheits-

maßnahmen in die Arbeitsprozesse und -pausen
zu integrieren.

4. Wer kann die Auszeichnung gewinnen?

Alle Unternehmen können mitmachen! Die Aus-
zeichnung wird das ganze Jahr über verliehen
und immer im Unternehmen unter Einbeziehung
der Geschäftsführung, Mitarbeiter, Politik und
Presse überreicht. Gerne begleiten wir Unter-
nehmen auch bei der Einführung eines Gesund-
heitsmanagements und geben Impulse, wie sie
mit kleinen Schritten beginnen können. ■



Katja Weigand, Gründerin der Initiative Gesunde Unternehmen.

Mike Wenski



schmelzerm Medien.de

Nur was man gerne tut, macht man wirklich gut. Mit Leidenschaft, Ehrgeiz und Engagement
setzen unsere Kreativteams erfolgreich Ihre Projekte für Web, Print und 3D
in tolle Erlebniswelten um. Sprechen Sie uns an!

 schmelzerm Medien

Hochschultage Berufliche Bildung

„Digitale Welt – Bildung und Arbeit in Transformationsgesellschaften“

Die regionalen Partner freuen sich auf das vielfältige Programm an den Hochschultagen.

„Wie soll die berufliche Bildung der Zukunft aussehen?“ Diese Frage wird vom 11. bis 13. März bei den „20. Hochschultagen Berufliche Bildung“ (HTBB) thematisiert. Thema wird die „Digitale Welt – Bildung und Arbeit in Transformationsgesellschaften im Bauhaus-Jahr“ sein. Zum ersten Mal findet die alle zwei Jahre stattfindende, renommierte Veranstaltung zur Berufsbildungsforschung an der Universität Siegen statt, organisiert wird sie von der Arbeitsgemeinschaft Berufliche Bildung (AGBB) gemeinsam mit der

Siegener Berufs- und Wirtschaftspädagogin Prof. Dr. Ulrike Buchmann als Ausrichter. Das Ministerium für Schule und Bildung und die QUA-LiS NRW unterstützen die Veranstaltung durch die Bereitstellung der Geschäftsführung. Ziel der Hochschultage ist es, mit rund 800 Akteuren der beruflichen Bildung darüber ins Gespräch zu kommen, wie die berufliche Bildung angesichts tiefgreifender gesellschaftlicher Transformationsprozesse gegenwärtig und zukünftig ihrer Funktion gerecht werden kann.

Dabei werden Fragen wie „Welche Herausforderungen sehen die Beteiligten für die berufliche Bildung angesichts von Entwicklungen, die unter Begriffen wie ‚Wirtschaft 4.0‘, ‚Industrie 4.0‘ oder ‚Gesundheit 4.0‘ zusammengefasst werden?“, „Welche Ideen zur Bewältigung dieser Herausforderungen werden derzeit diskutiert?“ sowie „Welche Gestaltungsperspektiven werden im Hinblick auf das Handlungsfeld berufliche Bildung und darüber hinaus in den Blick genommen?“ thematisiert. Die interessierten Besucher erwartet am innerstädtischen Campus „Unteres Schloss“ ein breit gefächertes Programm mit 18 Fachtagungen und 21 Workshops. Ein Highlight ist dabei sicherlich die Begrüßungsveranstaltung in der Martinikirche, wo die Frau des Bundespräsidenten Elke Büdenbender sowie Yvonne Gebauer, NRW-Bildungsministerin und Schirmherrin der HTBB, die Hochschultage eröffnen werden. Abgeschlossen wird das Programm mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Repair! Ökonomie und Bildung jenseits des Digitalisierungszwangs“ mit Dr. Katharina Dutz (Uni Oldenburg) und Prof. Dr. Niko Paech (Uni Siegen). Anmeldungen sind noch bis Ende Februar 2019 möglich: <https://www.htbb2019.uni-siegen.de>. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen sowie das Programmheft. ■

G-TEC Akademie

„Praxistag BIM“ rundete das Jahr ab

Nach insgesamt 18 Veranstaltungen und Seminaren mit weit mehr als 250 Teilnehmern blickt die G-TEC Akademie auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Die Fortbildungsinstitution für die Baubranche aus dem Hause der G-TEC Ingenieure Siegen hat sich damit einen führenden Platz als Vermittler praxisnahen Wissens für die Baubranche erarbeitet. Die Teilnehmer der Seminare kommen mittlerweile aus ganz Deutschland und umfassen Fachkräfte aus dem gesamten Bauwesen, darunter Bauherren, Architekten, Ingenieure, Bauleiter, Vertreter von Kommunen, Studenten und selbstverständlich auch eigene Mitarbeiter von G-TEC. Die Themenfelder reichten 2018 von Baurecht über Brandschutz bis hin zu Energieplanung, Unternehmensmanagement und Digitalisierung. Zum Abschluss der Seminarreihe 2018 warteten die Verantwortlichen noch einmal mit einem Top-Event auf: dem „Praxistag BIM“ in Kreuztal. Die

Veranstaltung gab den Teilnehmern fundierte praxisbezogene Einblicke in das Thema BIM („Building Information Modeling“). BIM ist eine digitale Planungsmethode für alle am Bau beteiligten Fachkräfte, die nach dem Willen des Bundesministeriums für Verkehr und Infrastruktur (BMVI) ab 2020 für alle neu zu planenden Projekte – im ersten Schritt von kommunalen Auftraggebern – angewandt werden soll. Der Praxistag beleuchtete BIM aus den Blickwinkeln von Architekten, Versicherungen, Bauherren und Ingenieuren. Die anschließende Podiumsdiskussion machte deutlich, welche grundlegende Veränderungen hinsichtlich des digitalen Workflows, der Effizienz, neuen Versicherungstarifen und neuen Verantwortlichkeiten auf die Zusammenarbeit aller Beteiligten zukommen. Den „Praxistag BIM“ wird es auch in diesem Jahr wieder geben. Als Termin ist der 10. September festgelegt. ■

BSD Buchführungsservice

Wachstumskurs im Jahr 2018 fortgesetzt

Die BSD Buchführungsservice Deutschland UG aus Olpe setzte ihren Wachstumskurs im Jahr 2018 erfolgreich fort. So steigerte sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 142 % und die Anzahl der Kunden erhöhte sich um 50 %. Diese positive Entwicklung resultierte zum einen aus der Umstellung der eingesetzten Software in Verbindung mit der Erweiterung des Leistungsspektrums. Zum anderen war die Aktion „Kunde wirbt Kunde“, bei der jeder Kunde eine Prämie für eine erfolgreiche Neukundengewerbung ausgezahlt bekommt, ein voller Erfolg. Auch für 2019 strebt BSD weiteres Wachstum an, denn durch die digitale Verarbeitung der Belege ist die räumliche Entfernung des Kunden nun nicht mehr von Bedeutung. So können Fragen zu Belegen oder Lohnabrechnungen auch telefonisch oder per Mail geklärt werden – und das sogar am Wochenende. ■

„Die Hochschultage sind eine wichtige Diskussionsplattform“

Interview mit Prof. Dr. Ulrike Buchmann

Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Berufliche Bildung (AGBB) richtet die Siegener Berufs- und Wirtschaftspädagogin Prof. Dr. Ulrike Buchmann die Hochschultage. Auch die heimische Region



bildet dabei einen Schwerpunkt. Aus diesem Grund war die Implementierung eines breit aufgestellten regionalen Beirats für die Planung der Veranstaltung ein wichtiger Baustein. Im Gespräch mit dem Wirtschaftsreport spricht Buchmann über den Bildungsauftrag der Berufsbildung und darüber, was sie von den Hochschultagen erwartet.

Wirtschaftsreport: Frau Prof. Dr. Buchmann, das Thema Digitalisierung provoziert. So schwanken die Meinungen dazu zwischen Begeisterung und Abwehr. Welchen Beitrag kann die Berufsbildung zur Orientierung und zur richtigen Einordnung der Thematik leisten?

Buchmann: In der Tat liegen die Reaktionen irgendwo zwischen unkritischer Euphorie und überbordenden Befürchtungen und Ängsten, dass die Digitalisierung menschliche Arbeit überflüssig mache. Auf Seiten der Berufsbildung möchte man die komplexen Zusammenhänge, die unter dem Begriff Digitalisierung häufig vereinfacht zusammengefasst werden, versteh- und damit gestaltbar machen – und

zwar in allen Bildungsgängen der beruflichen Aus- und Weiterbildung und über alle fachlich-inhaltlichen Schwerpunktsetzungen hinweg. Denn damit die gesellschaftliche Teilnahme an Digitalisierung möglich ist, muss zunächst eine technisch-ökonomische Grundbildung geleistet werden. Der Begriff Teilnahme ist dabei aber keineswegs auf Erwerbstätigkeit zu reduzieren, sondern muss auch im Hinblick auf die expandierenden Felder „öffentliche Arbeit (Ehrenamt)“ und „Familienarbeit“ betrachtet werden. Die Transformationsprozesse rund um die Digitalisierung fordern jedem Einzelnen ein hohes Maß an Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz ab. Zudem sind Kommunikations-, Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit, Abstraktionsvermögen, Kreativität und Frustrationstoleranz notwendig. Insofern ist die Berufsbildung – wie alle weiteren Bildungsbereiche auch – in historisch bisher nie dagewesener Form zum Bildungsauftrag verpflichtet.

Wirtschaftsreport: Was war Ihnen bei der Konzeption der Hochschultage besonders wichtig, und welche nachhaltigen Anregungen wünschen Sie sich von ihnen für die Region?

Buchmann: Auch im 20. Jahr ihres Bestehens sind die Hochschultage eine wichtige Diskussionsplattform für alle Beteiligten aus Wissenschaft, Schulpraxis, Administration und Politik, die sich zu verschiedenen Themen äußern möchten. Mit den fortschreitenden Digitalisierungsprozessen offenbaren sich Modernitätserfordernisse, wenn nicht

gar -rückstände, die zu beachten und zu thematisieren sind. Diesbezüglich ist ein Dialog aller Beteiligten unerlässlich, um ggf. durchaus unterschiedliche Vorstellungen und Ideen zu diskutieren und Perspektiven für die Zukunft auszuloten. Es freut mich daher besonders, Akteure aus dem In- und Ausland bei den Hochschultagen begrüßen zu dürfen. Durch die enge Verzahnung von Universität, Berufskollegs, Unternehmen, Administration und Politik bietet die Region die Möglichkeit, regionale Bündnisse neu zu denken. Denn nur gemeinsam lassen sich die Herausforderungen im Rahmen der Digitalisierung angehen. Dafür sind die Hochschultage Berufliche Bildung eine ausgezeichnete Plattform.

Wirtschaftsreport: Die Hochschultage werden als Diskussionsplattform zu aktuellen Themen der Berufsbildung von allen Akteuren der Berufsbildung sehr geschätzt. Welche Möglichkeiten bietet dabei der Uni Campus in Siegen für diese Gesprächsbedarfe?

Buchmann: Der innerstädtische Campus Unteres Schloss der Universität Siegen liegt sehr zentral und ist in wenigen Minuten fußläufig vom Bahnhof aus zu erreichen. Er bietet ein breites Spektrum an ansprechenden Räumlichkeiten u.a. im Unteren Schloss selbst. Zudem ist die Abendveranstaltung in der Erlebniswelt der Krombacher Brauerei genau auf dieses Gesprächsbedürfnis zugeschnitten – begleitet von kulinarischen Genüssen, die die Region Südwestfalen zu bieten hat.





Höchst mögliche Prozesssicherheit für die Industrie

Auch für Ihr Unternehmen:
www.gtec.de/branchen/industrie-und-produktion/

GTEC

Kosteneffizienz und Sicherheit durch integrale Energieplanung

- > Sicherstellung und Gewährleistung der produktionstechnischen Abläufe
- > Verbesserung der Arbeitsbedingungen durch moderne Raumklimakonzepte
- > maximale Wertschöpfung durch Gesamtplanung von Gebäudetechnik, Gebäudephysik und Produktion

G-TEC. Energieeffizienz auf ganzer Linie

G-TEC Ingenieure GmbH
 Friedrichstraße 60 | 57072 Siegen | T 0271. 33883-0
 F 0271. 33883-10 | info@gtec.de | www.gtec.de

Energiesammelgesetz

Neue Regelungen

Der Bundestag hat das Energiesammelgesetz (EnSaG) verabschiedet. Das Sammelgesetz sieht Änderungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes (KWKG), des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) und weiterer energierechtlicher Vorschriften vor. Zielsetzung ist, mithilfe von Sonderausweisungen den Ausbau der erneuerbaren Energien weiter voranzutreiben, um einen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele zu leisten. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt, Tel.: 0271/3302-263, E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk.de. ■

SMS Group

Einzigartiges Joint Venture

Ein internationales Joint Venture von DP World, dem führenden Motor für den globalen Handel, und der SMS group GmbH ist dabei, die Art und Weise des Containerumschlags in Häfen zu revolutionieren. Es handelt sich um ein neues Lager-System, das rechtzeitig zur Messe Expo 2020 in Dubai fertiggestellt sein soll. Hochregallagersysteme hat ursprünglich die SMS-Tochter AMOVA entwickelt, um rund um die Uhr bis zu 50 t schwere Metallbünde in bis zu 50 m hohe Regale zu transportieren und dort zu lagern. Als erstes Unternehmen überträgt AMOVA diese bewährte Technologie auf die Hafenwirtschaft. Anstatt die Container

– wie seit Jahrzehnten weltweit üblich – direkt aufeinanderzustapeln, wird bei diesem System jeder einzelne Container in einem eigenen Fach eines elfstöckigen Regals untergebracht. Das bedeutet 200 % mehr Kapazität als bei einem konventionellen Containerterminal, oder, bei gleicher Kapazität, weniger als ein Drittel der benötigten Fläche. Das Design des Regals bietet freien Zugang zu jedem Container, ohne dass ein anderer dafür bewegt werden muss, und erlaubt somit eine vollständige Ausnutzung des Terminalgeländes. Das System bietet große Vorteile im Hinblick auf Geschwindigkeit, Energieeffizienz, Sicherheit und Kosten. ■

Wichmann Brandschutzsysteme

Erfolgreiche Messeteilnahme

Mit den Geschäftsbereichen des baulichen und anlagentechnischen Brandschutzes präsentierte sich die Wichmann Brandschutzsysteme GmbH & Co. KG sehr erfolgreich auf der GET Nord in Hamburg. Die Fachmesse für Elektro, Sanitär, Heizung und Klima ist der Branchentreff des Nordens. Die fachlich sehr versierten Besucher interessieren sich für Technik, Wissen und Trends der Branche. Sie sind

damit das richtige Publikum für die innovativen Brandschutzlösungen aus dem Hause Wichmann. Geschäftsführerin Ursula Hillebrand ist von den vielen interessanten Gesprächen nachhaltig begeistert: „Für uns hat sich die Teilnahme an der GET Nord als genau die richtige Entscheidung erwiesen. Wir haben sehr viele neue Kontakte geknüpft und sowohl Handwerker als auch Planer für unsere Pro-

dukte begeistern können. Besonders gefreut hat uns, dass viele Kunden zu Besuch auf unserem Messestand waren.“ Die positiven Rückmeldungen zu den Produkten und die Gespräche über gegenwärtige Projekte seien für das Unternehmen sehr wertvoll und motivierend. Bei der nächsten Auflage der Messe werde man daher auf jeden Fall erneut als Aussteller mit von der Partie sein. ■



SAUBERE FENSTER
Unternehmen & Privat
0162 9525950 sauberfrau.biz

Mit einer Anzeige im
Wirtschaftsreport
sprechen Sie potenzielle
neue Kunden an!

**Buchen Sie jetzt Ihre
Anzeige unter
Telefon 0271 5940-338**

Sporthotel Landhaus Wacker

Alexandra Schenk übernimmt

Seit Anfang Januar leitet Alexandra Schenk das Sporthotel Landhaus Wacker in Wenden. Sie ist damit die erste externe Direktorin in dem seit 1860 familiengeführten Vier-Sterne-Superior-Hotel. Schenk begann ihre Karriere mit einer Ausbildung zur Hotelfachfrau und schloss später ein Studium der Betriebswirtschaftslehre erfolgreich ab. Auf ihre Ausbildung folgten Stationen im Münsterland, in Koblenz, der Schweiz und Österreich. 2007 führte sie ihr Weg nach Essen in das Schlosshotel Hugenpoet, ein Fünf-Sterne-Superior-Haus, in dem sie während der vergangenen Jahre als Direktorin tätig war. „Wir freuen uns sehr, dass Alexandra Schenk unseren Familienbetrieb mit ihrem Elan, ihren Ideen und ihrer Erfahrung weiterentwickeln und in die Zukunft

führen wird“, sagt Eigentümer Josef Wacker. Das Sporthotel Landhaus Wacker verfügt über 71 Hotelzimmer und Suiten, zehn Veranstaltungs- und Seminarräume für bis zu 150 Personen sowie das Restaurant Palmgarten. ■



Alexandra Schenk ist die neue Leiterin des Sporthotels Landhaus Wacker.

Prof. Dr. Friederike Welter

In ihrem Amt als IfM-Präsidentin bestätigt

Die Stiftung Institut für Mittelstandsforschung (IfM) hat Prof. Dr. Friederike Welter für weitere sechs Jahre als Präsidentin des IfM Bonn bestätigt. Hartmut Schauerte, Vorsitzender der Stiftung, betonte auf der Kuratoriumssitzung, dass das IfM Bonn seit der Berufung von Prof. Dr. Friederike Welter im Jahr 2013 eine außerordentliche Entwicklung genommen habe. So sei das Institut wieder zu einem wichtigen Ratgeber und Datenlieferanten für die zuständigen Ministerien geworden. Es gebe Antworten auf die Herausforderungen, denen sich die mittelständische Wirtschaft zurzeit angesichts der Globalisierung und des Wandels innerhalb des Mittelstands stellen müsse. Das IfM Bonn kooperiert zudem mit der Universität Siegen, an der Prof. Dr. Friederike Welter die Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Management kleiner und mittlerer Unternehmen und Entrepreneurship, innehat. Die Ökonomin, die zuvor fünf Jahre an der Jönköping International Business School in Schweden lehrte, ist neben ihrer Präsidenten- und Lehrtätigkeit gefragte Wissenschaftlerin bei internationalen Forschungsprojekten. So hat sie unter anderem an verschiedenen OECD-Studien mitgewirkt. Für



Prof. Dr. Friederike Welter, Universität Siegen, ist für weitere sechs Jahre Präsidentin des IfM Bonn.

ihre Forschungstätigkeit zu kleinen und mittleren Unternehmen hat sie mehrere internationale Auszeichnungen erhalten. „Die Kooperation der Universität Siegen mit dem IfM Bonn ist für beide Seiten sehr gewinnbringend, weil sie mit vielseitigem Leben gefüllt wird. Hiervon zeugen

nicht nur die zahlreichen gemeinsamen Forschungsstudien in den vergangenen sechs Jahren, sondern auch die gemeinsamen Veranstaltungen an beiden Forschungsstätten“, erklärt Prof. Dr. Holger Burckhart, Rektor der Universität Siegen. ■

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG

Christian Küster folgt auf Winfried Fischer



Winfried Fischer (r.) hat den Staffelstab an Christian Küster übergeben.

Christian Küster ist seit 1. Januar Mitglied der Geschäftsführung der Gebr. Kemper GmbH + Co. KG in Olpe. Er zeichnet für den Geschäftsbereich „Zentrale Dienste“ (Rechnungswesen & Steuern, HR, Controlling, Einkauf sowie IT) verantwortlich

und übernimmt die Position von Winfried Fischer, der nach mehr als 50-jähriger Firmenzugehörigkeit in den Ruhestand geht. Küster trat Anfang 2016 als Kaufmännischer Leiter in das Familienunternehmen ein. Aufgewachsen in Olpe, absol-

vierte er ein BWL-Studium an den Universitäten Siegen und Köln. Danach war er zehn Jahre lang bei PWC in Düsseldorf tätig, davon fünf Jahre als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater. Zuletzt arbeitete Küster in gleicher Funktion bei der Atten-dorner Treuhand GmbH, bevor er zum Olper Traditionsunternehmen wechselte. Winfried Fischer wird Kemper nicht ganz den Rücken kehren. Bereits im Januar bezieht er sein neues Büro in der Martinstraße. Von dort wird er das „Kemper-Family-Office“ führen und als Berater für Gesellschafter-Angelegenheiten fungieren. ■

DEUTSCHE INDUSTRIEBAU GROUP	
Modulbau	Bürocontainer
Hallenbau	Seecontainer
Jahres MIETRÜCKLÄUFER bis 50% unter NEU 59590 Geseke / BT ☎ 0 29 42 - 98 80 0 www.deutsche-industriebau.de	

Innovationsbudget

Gerlinger Grundschule setzt auf LEGO Education Set



Die Kinder konstruieren mit den vorhandenen Materialien eine Kehrmaschine.

Die katholische Grundschule in Gerlingen freut sich über eine Förderung in Höhe von 2080 € aus dem Innovationsbudget der IHK Siegen. Mit dem Geld investierte die Grundschule in das „LEGO Education Naturwissenschaft und Technik Set“, das sie im Unterricht einsetzt. Damit kön-

nen der Bereich „Technik und Arbeitswelt“ sowie der Schwerpunkt „Werkzeuge und Materialien“ im Fach Sachunterricht abgedeckt werden. Mithilfe des Bausatzes setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit den mechanischen Grundprinzipien und motorisierten Maschinen auseinander.

der. Dabei experimentieren sie mit Kräften und Reibung, und sie untersuchen Größen wie Entfernung, Zeit, Geschwindigkeit und Masse. „LEGO Education“ bietet sich somit für einen kompetenzorientierten Unterricht gemäß der Richtlinien und Lehrpläne in der Grundschule an, da die Kinder die Materialien bereits als Spielzeug und Konstruktionsmaterial kennen. Wir möchten damit das Interesse der Kinder an Technik stärken und ihnen mathematische, naturwissenschaftliche und technische Zusammenhänge vermitteln“, erklärt Schulleiterin Monika Fröhlingsdorf.

Das „LEGO Education Naturwissenschaft und Technik Set“ enthält Materialien und Anleitungen, um mithilfe der LEGO-Elemente 37 Basis- und 14 Funktionsmodelle zu bauen. Alle Aufgaben sind optional erweiterbar. Zusätzlich bietet das Paket sechs offene Aufgabenstellungen, die kreative Lösungen erfordern. „Wir freuen uns sehr über die Förderung und die Möglichkeit, die Materialien anzuschaffen. Die Kinder sind hoch motiviert bei der Sache und begreifen so gezielt technische Zusammenhänge“, sagt Fröhlingsdorf. ■

LapID Service GmbH

Kundensystem erneuert

Viele Monate Entwicklungsarbeit stecken im neuen Kundensystem, das seit Kurzem für die Kunden der LapID Service GmbH freigeschaltet ist. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Verwaltung der elektronischen Führerscheinkontrolle und Fahrerunterweisung nach UVV im eigenen Fuhrpark ist damit noch übersichtlicher geworden. Auch die Struktur des Menüs ist neu. Sie verschafft jetzt einen noch besseren Überblick. Ein großer Pluspunkt ist darüber hinaus die für international agierende Unternehmen integrierte Mehrsprachigkeit: Systemnutzer können die Fahrerverwaltung ab sofort wahlweise in Deutsch oder Englisch anzeigen lassen und das Kundensystem an jeder beliebigen Stelle auf die jeweils andere Sprache umstellen. ■

Commerzbank AG

Studie zum Siegener Einzelhandel

Die Siegener Einzelhändler sind positiv gestimmt: 80 % der Unternehmer beurteilen die wirtschaftliche Entwicklung ihrer Branche als sehr gut oder stabil. Auch für das Jahr 2019 ist die Mehrheit (71 %) optimistisch. Trotz zunehmender Digitalisierung verzeichnet ein Drittel der Einzelhändler mehr Kunden als vor fünf Jahren. Zu diesem Ergebnis kommt die fünfte Unternehmernkunden-Studie im Auftrag der Commerzbank. Für die repräsentative Erhebung hat das Meinungsforschungsinstitut Ipsos bundesweit 3500 Einzelhändler mit einem Jahresumsatz von bis zu 15 Mio. € befragt, davon 50 in Siegen.

Damit die Kunden dem Einzelhandel auch in Zukunft treu bleiben, wünscht sich dieser vor allem den Ausbau der Breitbandversorgung und mehr Parkplätze. Die Händler sind aber auch selbst aktiv, um Kunden zu binden: Für 43 % der Einzelhändler in Siegen sind Rabattaktionen und Kundenevents wichtige Mittel. Die

größte Herausforderung sehen die Befragten im Fachkräftemangel (71 %). Mehr als jeder Zweite empfindet zudem den Preisdruck als Gefahr. „Genauso vielen macht der zunehmende Wettbewerb durch Onlinehändler zu schaffen“, sagt Anja Lischnewski, neue Leiterin der Unternehmernkunden-Beratung der Siegener Commerzbank. „Viele Einzelhändler reagieren darauf aber bereits mit einer Multikanalstrategie.“ So vertreibt fast ein Drittel der Siegener Einzelhändler seine Produkte und Dienstleistungen sowohl stationär als auch online. Über die Hälfte vernetzt die Kanäle miteinander und bietet den Kunden flexible Einkaufsmöglichkeiten an, zum Beispiel die Online-Bestellung und Abholung im Ladengeschäft. Digitale Kanäle spielen aber nicht nur im Vertrieb, sondern auch in der Kundenkommunikation eine Rolle. Klare Favoriten der Siegener Einzelhändler sind dabei mit je 41 % Facebook sowie die Suchmaschinenwerbung. Ein Online-Feedback bieten 35 % an. ■



Bahnhofstr. 15, 57072 Siegen
Telefon 0271 3134-130, Fax -128
info@ibf-siegen.de

www.ibf-siegen.de



Flughafen Dortmund

Regionale Bedeutung?

Für den Flughafen Dortmund werden derzeit neue Entwicklungsperspektiven diskutiert. Um Aussagen zur Attraktivität für Geschäftskunden in Südwestfalen zu gewinnen, führt die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen eine Online-Umfrage durch. Was sind die Wünsche der Wirtschaft an einen Regionalflughafen wie Dortmund, und welche Ziele sollten angefliegen werden? Die Umfrage umfasst nur wenige Fragen und ist erreichbar unter www.sihk.de/flughafen. ■

Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden

Positive Entwicklung

Trotz aller Turbulenzen entwickelte sich das Kundengeschäft der Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden im Jahr 2018 erfreulich. So überschritt die Bilanzsumme erstmalig die Milliardengrenze (1,01 Mrd. €). Betrachtet man das gesamte Kundengeschäftsvolumen, also Einlagen, Kredite und Wertpapierbestände der Kunden, ergibt sich eine Summe von kumuliert rund 1,6 Mrd. €. Bei den Kundeneinlagen verzeichnete das Bankinstitut einen Zuwachs von mehr als 30 Mio. €, bei den Krediten lag der Bestandszuwachs bei etwa 20 Mio. €. Zum Jahresende wies die Sparkasse somit einen Gesamtbestand an Kundeneinlagen in Höhe von 789 Mio. € aus, mit knapp 100 Mio. € neu zugesagter Kredite wurde ein ähnlich hoher Wert wie im Vorjahr erreicht. Ein wesentlicher Grund für den Anstieg war auf die gute Liquiditätsausstattung der heimischen Wirtschaft zurückzuführen, aber auch im Privatkundengeschäft und im Kundenwertpapiergeschäft gab es nennenswerte Zuflüsse. So stieg die Geldvermögensbildung bei Privatpersonen von plus 18 Mio. € im Vorjahr auf plus 21 Mio. € im Berichtsjahr. Insgesamt sieht der Vorstand zwei wesentliche Faktoren, die das Kundenverhalten und die positive Geschäftsentwicklung beeinflusst haben: Die insgesamt noch erfreuliche konjunkturelle Entwicklung, begleitet von einer sehr niedrigen Arbeitslosenquote und dem nach wie vor zu niedrigen Zinsniveau. Dennoch konnten die Anleger mit dem Jahr nicht zufrieden sein, weil sich zu den Nullzinsen noch fallende Aktienkurse gesellten. Das führte zum Beispiel beim Deutschen Aktienindex DAX zu einem Rückgang von über 18 %, das erste Verlustjahr seit sechs Jahren. Auf der anderen Seite konnten Immobilienfonds weiter vom Bauboom profitieren und erzielten Renditen von etwa 3 %. ■



Monatliche Wirtschaftsdaten

Stand: Januar 2019		Kreis Si-Wi	Kreis Olpe	IHK- Bezirk	NRW	Dtl
Arbeitsmarkt						
Arbeitslose	Dez 18	6.892	2.528	9.420	614.753	2.209.546
	Dez 17	7.200	2.826	10.026	662.423	2.384.961
	Veränderung absolut	- 308	- 298	- 606	- 47.670	- 175.415
Arbeitslosenquote	Dez 18	4,4	3,2	4,0	6,4	4,9
	Dez 17	4,6	3,6	4,3	7,0	5,3
	Veränderung in Prozentpunkten	- 0,2	- 0,4	- 0,3	- 0,6	- 0,4
Verbraucherpreisindex						
(Basisjahr 2010 = 100)	Dez 18				113,0	112,4
	Dez 17				111,0	110,6
	Veränderung in %				1,80	1,63
Verarbeitendes Gewerbe (50 und mehr Mitarbeiter)						
Beschäftigte	Nov 18	32.922	22.914	55.836	1.102.255	
	Nov 17	32.130	22.580	54.710	1.076.429	
	Veränderung in %	2,5	1,5	2,1	2,4	
Umsatz insgesamt (in Mio. Euro)	Jan-Nov 18	8.653,5	5.671,9	14.325,3	306.008,8	
	Jan-Nov 17	8.415,3	5.222,2	13.637,5	294.997,0	
	Veränderung (nominal) in %	2,8	8,6	5,0	3,7	
Darunter:						
Ernährungsgewerbe				-	-	
Gummi- und Kunststoffwaren				2,2	2,2	
Metallerzeugung u. -bearbeitung				13,0	6,3	
Herst. von Metallerzeugnissen				7,2	2,0	
Maschinenbau				- 1,2	6,6	
Elektrotechnik				-	9,0	
Export (Mio. Euro)	Jan-Nov 18	4.314,6	2.079,8	6.394,4	141.218,2	
	Jan-Nov 17	4.287,0	1.818,9	6.105,8	136.298,7	
	Veränderung (nominal) in %	0,6	14,3	4,7	3,6	
Exportquote (Nov 18)		49,9	36,7	44,6	46,1	
Großhandelsumsätze						
					nom.	real
Okt 18 gegen Vorjahr					11,3	7,5
Jan-Okt 18 gegen Vorjahr					4,2	1,7
Einzelhandelsumsätze						
Okt 18 gegen Vorjahr					7,3	5,2
Jan-Okt 18 gegen Vorjahr					3,1	1,4

Auszeichnungen | Jubiläen | Geburtstage

Geschäftsjubiläen

150-jähriges Firmenjubiläum feiert am 07.02.2019
Volksbank Wittgenstein eG in 57319 Bad Berleburg.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.02.2019
Burkhard Kölsch in 57234 Wilnsdorf.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.02.2019
Grübel Transporte und Baustoffe GmbH & Co. KG in 57399 Kirchhundem.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 03.02.2019
Christian Bernhard Jung in 57399 Kirchhundem.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 16.02.2019
Apotheke am Schloßpark Dirk Eigner e.K. in 57319 Bad Berleburg.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 21.02.2019
Stefan Jud in 57290 Neunkirchen.

Arbeitsjubiläen

aquatherm GmbH, Attendorn
25 Jahre: Jürgen Klein
30 Jahre: Stefan Kieserling

Buhl-PaperForm GmbH, Burbach
25 Jahre: Christoph Buhl

Egon Grosshaus GmbH & Co. KG,
Lennestadt-Bonzelerhammer

40 Jahre: Herbert Isenber,
Rita Nöcker-Czipanski

HuK Umweltlabor GmbH, Siegen
25 Jahre: Dr. William Kwarteng-Acheampong

Oehmetic GmbH, Wilnsdorf
40 Jahre: Werner Rudi Schmidt

Robert Thomas Metall- und Elektrowerke GmbH & Co. KG, Neunkirchen
25 Jahre: Marion Kreuzberg

Schrag Kantprofile GmbH,
Hilchenbach
25 Jahre: Andreas Wagner

SCS Deutschland GmbH & Co. KG,
Bad Berleburg
25 Jahre: Tanja Hof

SIEGENIA-AUBI KG, Wilnsdorf
25 Jahre: Angelika Falk
40 Jahre: Manuela Roettgen

SMS group GmbH, Hilchenbach
25 Jahre: Stefan Wendt

Tracto-Technik GmbH & Co. KG,
Lennestadt-Saalhausen
25 Jahre: Peter Würde

Vetter Industrie GmbH, Burbach
35 Jahre: Johannes Lück

**Vorländer GmbH & Co. KG Buch- und
Offsetdruckerei, Verlag, Werbeagentur**
25 Jahre: Michael Hinkel

Bücher

Das neue Gründen

Künstliche Intelligenz, die Vernetzung übers Internet und viele andere digitale Tools haben heute längst Einzug in die Start-up-Szene gehalten. Doch worauf müssen Gründer heute achten, was ist neu im Vergleich zu früheren Gründungen und über welche Voraussetzungen müssen sie verfügen, um sich die neuen Chancen zu erschließen? Erik Renk, der Autor von Das Feierabend-Start-up, zeigt, wie es heute gelingen kann, ein Unternehmen mit nur einer Handvoll Menschen aufzubauen, für das früher einige Hundert Menschen nötig gewesen wären. Er schreibt über die konkreten Möglichkeiten, die sich im neuen Internetzeitalter ergeben, welche Geschäftsmodelle funktionieren und welche Technologien man wie für sich arbeiten lassen kann.



AUFSTIEG DER ROBOTER

Künstliche Intelligenz wird immer intelligenter. Algorithmen machen unser Leben leichter, angenehmer, sicherer ... doch die Entwicklung hat auch eine gravierende Kehrseite: Immer mehr Menschen werden von der Technik verdrängt. Doch auch hoch Qualifizierte wie Radiologen werden von Computern ausgestochen, die deutlich schneller – und zuverlässiger – Diagnosen erstellen können. Das hat verschiedene Konsequenzen. Martin Fords Antwort auf diese Herausforderungen lautet: das bedingungslose Grundeinkommen. Und er glaubt, dass es die Menschen wagemutiger und innovativer werden lässt – zum Wohle aller.



Autor: Martin Ford
Quelle: Quadriga Communication, Berlin

Master of Disaster

Das Böse lauert immer und überall. Und meistens kommt kein Unglück allein, die Ereignisse überschlagen sich in einem erschreckenden Automatismus. Doch wie gehen wir mit kleinen und größeren Desastern um? Wie können wir uns vor neuen Katastrophen schützen? Antworten auf diese Fragen gibt Sabine Zehnders Buch. Es zeigt, wie wir in der Gemengelage aus Schicksal und selbst verschuldeten Katastrophen den Überblick behalten. Denn erst dann können wir kluge Entscheidungen treffen und als cleverer Opportunist das Beste für uns herausholen.



Autor: Sabine Zehnder
Quelle: BusinessVillage, Göttingen

Eine kurze Geschichte des ökonomischen Denkens

In unserem Alltag spielen wirtschaftliche Zusammenhänge eine sehr große Rolle – doch wie viel verstehen wir davon? Wo fängt die Geschichte Ökonomischen Denkens eigentlich an und was gehört alles dazu? Wer sind die wichtigsten Denker und welche fast vergessenen geben neue Anregungen? Welche Theorien beeinflussen uns heute? Das Buch gibt einen Überblick über einflussreiche Ökonomen und ihre Ideen. Von der Antike bis zur Gegenwart beleuchtet es die Geschichte einzelner Denkschulen und berichtet von Kontroversen.



Autor: Helge Hesse
Quelle: Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart

Autor: Erik Renk, Michael Gebhardt
Quelle: Redline Verlag, München

Recyclingbörse

Unternehmen, die noch nicht für alle ihre Produktionsrückstände/verwertbaren Abfälle Wiederverwertungs-Möglichkeiten gefunden haben oder die Sekundärrohstoffe in der Produktion einsetzen wollen, können sich an die Recyclingbörse der IHK Siegen wenden. Sie ist Bestandteil der Recyclingbörse des bundesweit überbetrieblichen Vermittlungssystems des DIHK für verwertbare Abfälle und Produktionsrückstände. Ihre Zuschriften werden an die Auftraggeber weitergegeben. Ansprechpartner ist Roger Schmidt (Tel. 0271/3302-263 oder E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk.de).

Angebote

Regelmäßig: IBC Gitterboxen, gebraucht, guter Zustand, (ohne Kunststoffbehälter), ca. 1,20 m x 1,00 m, Höhe mit Palette ca. 1,20 m. Nur mit hochwertigen und haltbaren Kunststoff- oder Stahl-Paletten, Preis 20 Euro/Stück. Außerdem bieten wir gebrauchte Kunststoffpaletten in gutem Zustand an. Bei Interesse bitte nachfragen. Preise ab Lager, Lieferung im Kreis

Siegen-Wittgenstein und umliegenden Kreisen auf Anfrage möglich! Anfallstelle/Region: Kreutztal. Recyclingbörse SI-A-5032-3

Ca. 2 Tonnen alle 2 Monate Maisschrotgranulat aus Produktionsprozess, pelletierbar, sehr hoher Brennwert, Analyse vorhanden. Recyclingbörse SI-A-5086-12

Einmalig anfallend Verbundfolie von Akerlund & Rausing Verpackungen GmbH, Qualität: foilbond CC/PP unbedruckt, weiß, Papier/PE/Alu/Sulyn – 50/12/08/23 µm, Rollengröße 190 mm x 400 lfdm, Hülse: 76 mm, 84 Rollen entsprechend 33.600 lfm = 950 kg, Mindestabnahme nach Absprache, Verpackung im Container Recyclingbörse AR-A-5411-9

Einmaliges Angebot Holz, L-Form mit einseitiger Blende, Fensterbänke (auch anderweitig einsetzbar), Abmessungen 4100 x 800 x 65mm, Trägermaterial: 18 mm Spanplatte, Oberfläche: 0,8 mm Schichtstoff, weiß, Feinstruktur, 23 Stk., Anfallstelle NRW. Recyclingbörse AR-A-5641-5

Hackschnitzel, ohne Rinde, durchschnittliche Holzfeuchte von 18 %, Nadelholz mit geringen Anteilen Holzwerkstoffen, ca. 31,5 cbm pro Container, kontinuierlicher Anfall, Anfallstelle Hemmer. Recyclingbörse HA-A-4326-5

Einmaliges Angebot Metall, Messing Sechskantmutter Mu-6KT-ISO4032 – MS-SW16-M10 ca. 3.900 Stück, Preis 22,00 Euro % VB, Anfallstelle 35428 Langgöns, Abholung, Versand nach Absprache, Teilmengen möglich. Recyclingbörse GI-A-6004-3

Nachfragen

Wir suchen ausrangierte, auch defekte, elektronische Messgeräte: z. B. U-R-I Messtechnik, Oszilloskope, Generatoren, Analyser, Kalibrieren usw. Recyclingbörse SI-N-5999-12

www.ihk-recyclingboerse.de

Wir suchen regelmäßig Alustaub, Aluschleifstaub, Aluschleifspäne, lose oder verpackt in Containern bzw. Big-Bags, bundesweit. Recyclingbörse HA-N-5182-3

Wir suchen regelmäßig im Auftrag ost-europäischer Kunden div. Sonderposten, II. Wahl von: Vollpappe, Grau Karton, falsch bedruckte Bierdeckel Vollpappe, Zwischenlage Kartons, diverse Maße, Gramm 700-1200 g/m². Recyclingbörse HA-N-5647-5

Wir suchen unregelmäßig/regelmäßig je nach Anfall Werkzeugschrotte aus Hartmetall und HSS: Hartmetall-Wendeschneidplättchen-Bohrer-Fräser usw. Hartmetall-Verbunde: Ziehsteine-Presswerkzeuge-Asphaltkratzer usw. HSS-Bohrer-Gewindeschneider-Fräser usw. Sondermetallabfälle: Wolfram-Molybdän-Niob-Tantal-Rhenium und deren Legierungen, Verbunde und Gemische (z. B. Pulver) auch mit anderen Metallen. Recyclingbörse GI-N-5555-3

Unternehmensnachfolgebörse

www.nexxt-change.org

Im Zusammenhang mit der geplanten Gründung von selbstständigen Existenzen wird von branchenkundigen und beruflich bereits qualifizierten Nachwuchskräften häufig eine tätige Teilhaberschaft bzw. die Übernahme eines bestehenden Unternehmens gesucht. Da andererseits von Firmen gelegentlich entsprechende Anfragen wegen eines geeigneten Nachfolgers oder Teilhabers eingehen, werden in der Rubrik „Unternehmensnachfolgebörse“ Angebote oder Nachfragen ohne Namensnennung veröffentlicht. Aus den ersten Buchstaben (vgl. Autokennzeichen) der Chiffre-Nummer lässt sich erkennen, aus welchem IHK-Bezirk das entsprechende Angebot bzw. die Nachfrage stammt. Zuschriften richten Sie bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an die IHK.

Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern beschränkt ihre Funktion auf die ungeöffnete Weiterleitung von Anfragen an den jeweiligen Inserenten. Die IHK ist daher auch nicht in der Lage, die Angaben der Inserenten und der Interessenten nachzuprüfen. Ein Obligo für die Angaben kann daher ebenfalls von der IHK nicht übernommen werden. Ansprechpartnerin ist Julia Remmel (Tel. 0271/3302-133 oder E-Mail: julia.remmel@siegen.ihk.de).

Angebote

Hausverwaltungs-GmbH im Rhein-Sieg-Kreis zu verkaufen

Die vor ca. 10 Jahren gegründete und stets gewachsene Gesellschaft verwaltet ca. 340 Einheiten, die sich auf 140 WEG-Einheiten und 200 Mietverwaltungseinheiten aufteilen. Ohne Sondervergütungen beläuft sich der Umsatz hierfür bereits auf ca. 100.000 €/Jahr. Langjährige Kundenbeziehungen sowie großes Potenzial prägen die zum Verkauf stehende Immobilienverwaltung. Die Kunden stammen hauptsächlich aus dem Rhein-Sieg-Kreis, Köln und Bonn. Ein voll ausgestattetes und für weitere vier Jahre angemietetes Büro sowie die Arbeitsverhältnisse einer Vollzeitkraft und einer Teilzeitarbeit können fortgeführt werden. Auch eine kurzfristige Beendigung der Arbeitsverhältnisse ist möglich, so dass die Gesellschaft frei von weiteren langfristigen Verbindlichkeiten übernommen und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten werden kann. Der Verkauf erfolgt aufgrund einer Neuausrichtung des Gesellschafters. Idealerweise wollen Sie kurzfristig Ihren Bestand erweitern und den bestehenden Kundenstamm mit seinen Ausbaumöglichkeiten integrieren sowie einen Standort in einem ca. 115 m² großen Büro hinzugewinnen. Geeignet ist die Gesellschaft aber auch für eine Vollexistenz mit erheblichem Ausbaupotenzial. Sollten Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu mir auf und machen Sie einige Angaben zu Ihrer Übernahmeabsicht. Chiffre-Nr. K-EX-A-16198

Alteingesessenes Tabakwarenfachgeschäft mit Lotto und Presse zu verkaufen

Bekanntes und beliebtes Tabakwarenfachgeschäft mit Lotto und Presse in Münster-Süd zum 01.03.2019 oder später abzugeben. Absolute Voll-

existenz. 1a Lage. Viele Stammkunden. Personalübernahme ist möglich. Langfristiger Mietvertrag ist möglich, bzw. gewünscht. Ladengröße ca. 40 qm. Preis: Ablöse + Warenbestand nach Inventur (komplett ca. 70.000,- €). Chiffre-Nr. A-539f7f

Pizza-Lieferservice in Köln zu verkaufen

Ein großer Kundenstamm, was nötig ist um erfolgreich zu wachsen, welcher über 10 Jahre erfolgreich aufgebaut wurde, ist bereits vorhanden. Der Kaufpreis beinhaltet das komplette Inventar, Kundenstamm und Genehmigungen. Es

handelt sich hierbei um einen erfolgreich laufenden Franchisebetrieb (sehr zentrale Straße). Ideal für Existenzgründer, da Unterstützung und Hilfe in Form von Schulung und Beratung von der Franchisezentrale gewährleistet ist und die Betreuung jederzeit kostenlos in Anspruch


**RENAULT
PRO+**

Renault Nutzfahrzeuge Der Renault TRAFIC LIMITED Edition Unsere Nutzfahrzeuge in der LIMITED Edition.*



Die LIMITED Edition mit Ladungssicherungspaket von Sortimo ist erhältlich für den Renault Trafic und den Renault Master. Profitieren Sie von Topleasingkonditionen bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten.**

z.B. Renault Trafic LIMITED Edition L1H1 2,7t dCi 95

ab **128,- €*** netto mtl./
ab **152,32 €*** brutto mtl.

Sortimo


*Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 128,- €/brutto inkl. gesetzl. USt. 152,32 €, Leasingsonderzahlung netto ohne gesetzl. USt. 0,- €/brutto inkl. gesetzl. USt. 0,- €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtlauflistung 40.000 km, inklusive Ladungssicherungspaket von Sortimo. Ein Angebot (zzgl. Überführungskosten netto ohne gesetzl. USt. 839,50 €/brutto inkl. gesetzl. USt. 999,- €) für Gewerbekunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bei einem Kaufantrag zwischen 02.01.2019 und 28.02.2019 und einer Erstzulassung bis 31.03.2019 (Wiederzulassung bis 31.03.2019).

Abbildung zeigt Trafic LIMITED Edition mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

WAHL

BusinessCenter, Sieghütter Hauptweg 77-97, 57072 Siegen

Horst Wahl GmbH & Co. KG, Bahnhof Weidenau 20, 57076 Siegen

Herr A. Becker, Telefon: 0271 4094-176, businesscenter@wahl-group.de

www.wahl-group.de, facebook.com/wahlgroup, Gebrauchtb.-App.: m.wahl-group.de, Firmensitz: Weidenauer Str. 223-225, 57076 Siegen

**Bei Kauf eines neuen, sofort verfügbaren Renault Nutzfahrzeugs Kangoo Rapid, Renault Trafic, Renault Master und Renault Master Fahrgestell und bei Inzahlungnahme eines gebrauchten Nutzfahrzeugs. Gebrauchtfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Angebote gültig bis 28.02.2019, nur für Gewerbekunden, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

Gewerbe-Immobilien-Börse

Anbieter von Gewerbeflächen oder -immobilien sowie Interessenten, die auf der Suche nach geeigneten Objekten und Flächen sind, können sich an die IHK Siegen wenden. Wir werden Ihr Angebot/Ihre Nachfrage für sechs Monate mit vorliegenden oder weiteren eingehenden Angeboten/Nachfragen vergleichen und Sie informieren, wenn passende Objekte verfügbar sind. Ihr Ansprechpartnerin ist Angelina Scherer, Tel. 0271/3302-264, oder E-Mail angelina.scherer@siegen.ihk.de.

genommen werden kann, aber auch was für Gastronomieerfahrung, da das Gebiet ordentlich Potenzial bietet.

Chiffre-Nr. K-A-EX-16195

Fachgeschäft für Lotto, Tabak, Presse

Alteingesessenes Geschäft (seit über 40 Jahren am Standort) in sehr guter Lage nahe Einkaufszentrum sucht neuen Inhaber. Fläche 50 m² + Büro und WC.

Chiffre-Nr. SI-1238-A

Junge Massivholzmöbel-Marke mit Online-Shop zu verkaufen

Sehr geehrter Interessent, mit diesem Angebot haben Sie die Möglichkeit direkt in den Vertrieb hochpreisiger Massivholzmöbel mit eigener Marke einzusteigen.

Zum Verkauf steht:

- Brand mit Logo
- ein fertig entwickelter Online-Shop inkl. hochwertigem Design, unique Content und einem innovativem Produkt-Konfigurator
- Domain zum Online-Shop mit diversen Domain-Endungen u.a. „de“, „at“, „ch“-um auch über Deutschland hinaus attraktiv auftreten zu können
- sämtliche technische Zeichnungen und Fertigungsrichtlinien der Produkte, um diese entweder selbst oder in Lohnfertigung anfertigen zu lassen
- Lieferantenkontakte
- Mustermaterial für Vorab-Versand an den Kunden

Für dieses Projekt gibt es bereits eine entsprechende Google-AdWords-Kampagne, welche mit dem gewünschten Marketing-Budget direkt online geschaltet werden kann. Umsätze wurden aufgrund des noch jungen Alters des fertigen Projektes noch nicht generiert. Um Ressourcen für parallel laufende Projekte freiräumen zu können, möchte ich dieses noch interessante Projekt nun zum Verkauf anbieten. Weitere Auskünfte gerne über persönlichen Kontakt. Der Preis ist VS.

Chiffre-Nr. SI-1239-A

Hausmeister- und Senioren-Service inkl. Gartenarbeit und Handwerk

Handwerklich orientierter Hausmeister-Service mit den Sparten Gartenarbeiten, Haushaltsreinigung, Vermittlung polnischer Pflegekräfte sowie Instandhaltung und Montagearbeiten. Auch Haushaltsauflösungen und Renovierungsarbeiten werden angeboten und sind einer Vielzahl von vor allem älteren Kunden im Umkreis bekannt. Darüber hinaus bestehen div. Werksverträge für Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten. Der Personalstamm besteht aus 4 Vollzeit- und 2 Midi-Jobbern sowie ca. zehn 450-€-Kräften, die schon jahrelange Erfahrung im Betrieb haben. Der Betrieb ist selbstständig organisiert und alle Mitarbeiter hochmotiviert, da sie sich persönlich einbringen können. Zahlreiche Dauerkunden und diverse weitere Aufträge

sorgen für eine gute Basis. Zusätzlich ist ein ausreichendes Inventar in Form von guten Werkzeugen und zahlreichen Geräten vorhanden.

Chiffre-Nr. SI-1242-A

Dekoration-Geschenke-Laden

Komplett ausgestatteter Laden mit großem Warenbestand abzugeben. Standort: Nordrhein-Westfalen > Arnsberg > Siegen-Wittgenstein. Branche: Handel > Einzelhandel, Anzahl Mitarbeiter: bis 5 Beschäftigte. Preisvorstellung: bis 50 Tsd. Euro

Chiffre-Nr. SI-1243-A

Unternehmensverkauf

Verkauf von einem Unternehmen im südlichen NRW, ab sofort. Standort: Nordrhein-Westfalen, Branche: Dienstleistung

Chiffre-Nr. SI-1246-A

Onlineshop

Zum Verkauf steht ein bekannter und seit mehreren Jahren bestehender Onlineshop im Bereich Aquaristik, Terraristik, Gartenteich und Zubehör mit eingetragenem Namen als Marke und bestehenden Lieferantenbeziehungen. Der Onlineshop ist sowohl geeignet für Existenzgründer, die eine komplette und profitable Lösung suchen, als auch für erfahrene Onlineshop-Betreiber als zusätzliches Marktpotenzial. Der Shop erhält ca. 5500 Artikel und Artikelvarianten. Ein Großteil der Artikel kann per Dropshipping direkt an Kunden geliefert werden. Der Shop kann nahezu ohne Lager und standortunabhängig geführt werden. Hierzu ist lediglich ein Homeoffice notwendig. Besonderheiten: Eingetragener Name, Onlineshop Gambio auf dem neuesten Stand, Aktuelle Artikel-Preise von 2018 sind eingepflegt, Ca. 3000 Aufrufe pro Woche (Statistik des Shops). Verkaufsumfang: Eingetragene Handelsmarke seit 2002, Lieferantenkontakte, Mehrere Domains, Onlineshop inkl. Content und Bilder, Know-how und Einarbeitung. Für den Betrieb reichen täglich 2-3 Stunden an Arbeitszeit. Der Umsatz kann durch Werbung und aktiven Einsatz selbstverständlich gesteigert werden. 2016 erreichte der Shop einen Umsatz von ca. 50.000,- €. Der Shop wird wegen beruflicher Neuorientierung verkauft. Der Verkaufspreis beträgt 6900,- €. Wir ersuchen ernsthafte Angebote mit vorhandener Bonität und bitten um Verständnis für die Anonymität.

Chiffre-Nr. SI-1247-A

Metalbaubetrieb/Schlosserei sucht Nachfolger

Metalbaubetrieb/Schlosserei in der Nähe von Siegen aus Altersgründen abzugeben. Der Betrieb befindet sich ca. 2 Autominuten von 2 Autobahnauffahrten entfernt. Ein voll funktionsfähiger und breiter Maschinenpark sowie CAD-Software werden seit Jahren erfolgreich verwendet. Gerne steht der Verkäufer für Hilfestellungen / Aufbau zur Verfügung. Standort: Nordrhein-Westfalen > Arnsberg > Siegen-Wittgenstein. Branche: Ver-

arbeitendes Gewerbe > Metallerzeugung und -verarbeitung > Metallbauer und Feinwerkmechaniker

Chiffre-Nr. SI-1248-A

Behälter- und Apparatebauer sucht Beteiligung oder Nachfolger

Behälter- und Apparatebauunternehmen aus der Region Südwestfalen bietet eine Beteiligung bzw. eine Übernahme an. Seit der Gründung des Unternehmens führen die Gesellschafter das Unternehmen. Aus Nachfolge und Altersgründen soll das Unternehmen in eine andere Verantwortung übergeben werden. Nichtsdestotrotz sind die Gesellschafter bereit, während einer Übergangszeit und auch längerfristig, dem Unternehmen weiterhin zur Verfügung zu stehen und das Unternehmen zu unterstützen. Ein langjähriger dynamisch motivierter Mitarbeiterstamm ist vorhanden. Der Fertigungsschwerpunkt ist die Herstellung von Druckbehälter. Einen Kundenstamm, sowie eine moderne Fertigung mit Fachpersonal ist vorhanden. Branchensorientiert gefertigt wird für alle Bereiche wo Druck- und Sonderbehälter zum Einsatz kommen. Ein langjähriger Kundenstamm sorgt für ständig ausreichend Beschäftigung für 20 gewerbliche Mitarbeiter. Nur durch Zuverlässigkeit und Liefertreue ist die dauerhafte Vollauslastung gegeben. Eine Zusammenarbeit mit Unterprioritäten für alle zu vergebenen Tätigkeiten wie Korrosionsschutz, ZfP, mechanische Bearbeitung, sowie eine Partnerschaft mit Unternehmen aus gleicher Branche sind der Garant für das dynamische Unternehmen. Die strukturierte Aufteilung der Gesellschafter, verlagert in Fertigungsüberwachung und auch in Arbeitsvorbereitung, CAD und Berechnungen, geben dem kleinen mittelständischen Unternehmen die Garantie, dass bei den bestellten Produkten auch eine Qualität geliefert wird, welche eine 100%ige Kundentreue gewährt.

Chiffre-Nr. SI-1249-A

Nachfolger gesucht für KFZ Tuningunternehmen

Für ein seit über 30 Jahren bundesweit tätiges und bekanntes Tuning-Unternehmen in Nordrhein-Westfalen wird aus Altersgründen ein Nachfolger / eine Nachfolgegemeinschaft gesucht. Geräumige Immobilie mit großer Werkstatt, Ausstellungs- und Büroräumen sowie sehr gepflegte großzügige Freifläche muss übernommen werden. Überregional bekanntes und eingetragenes Warenzeichen ist vorhanden. Sehr umfangreiche und aktuell gepflegte Internetseite mit Schwerpunkt auf hochwertiges, exklusives Fahrzeugtuning überwiegend deutscher Marken. Vorkenntnisse und/oder Ausbildung in der KFZ-Branche (Mechanik / Elektronik) sind empfehlenswert. Einarbeitung und zeitliche Begleitung in Form von beratender Tätigkeit kann gerne vereinbart werden.

Chiffre-Nr. SI-1251-A

Fußpflegepraxis

Alteingesessene Fußpflegepraxis mit großem Kundenstamm aus Altersgründen zu verkaufen. Die Praxis, in der auch Fußreflexzonenmassage angeboten wird, wurde von der jetzigen Inhaberin vor 22 Jahren gegründet und erfreut sich nach wie vor einer sehr großen Nachfrage. Die gesamte Praxiseinrichtung, die eine gute Ausstattung aufweist, einschließlich Kundendatei, kann übernommen werden. Gleichzeitig steht das kleine freistehende Praxisgebäude mit einer Nutzfläche von ca. 50 m² zum Verkauf. Das Objekt befindet sich in guter Lage, hat einen ebenerdigen Eingang und eine barrierefreie Nutzfläche. Das Gebäude wurde 2002 umfangreich modernisiert und ausgebaut. Sehr gute Parkmöglichkeiten. Weitere Nutzungsmöglichkeiten sind: Büro, Studio, Feuersalon, Praxis, Physiotherapie, Ladenlokal.

Chiffre-Nr. SI-1252-A

Nachfragen

Unternehmensnachfolge Elektroinstallationsbetrieb

Angehender Meister sucht ein Unternehmen zur langfristigen Übernahme oder auch zur Beteiligung. Standorte: Nordrhein-Westfalen > Arnsberg > Siegen-Wittgenstein, Sachsen > Dresden > Görlitz

Chiffre-Nr. SI-1241-N

Nachfolger sucht Unternehmung oder aktive Beteiligung

Dr.-Ing. mit leitenden Tätigkeiten in Konzern und Start-up sucht Firmenübernahme oder aktive Beteiligung in Südwestfalen. Standort: Nordrhein-Westfalen > Arnsberg, Branchen: Verarbeitendes Gewerbe > Herstellung von chemischen Erzeugnissen > Verarbeitendes Gewerbe > Maschinenbau

Chiffre-Nr. SI-1244-N

Suche aktive Beteiligung an einem Unternehmen

Marketingprofi und solventer Investor sucht eine passive, gerne auch aktive Beteiligung an einem Unternehmen. Durch den erfolgreichen Verkauf seines Unternehmens sind viele finanziellen Möglichkeiten gegeben. Die Branche ist egal. Inserent hat seit über 20 Jahren Erfahrung in der Selbstständigkeit und ist kein Theoretiker. Bitte alles anbieten:

Chiffre-Nr. SI-1253-N

Erfahrener Geschäftsführer sucht Übernahme eines mittelständischen Unternehmens

Fachliche Schwerpunkte: Umfassende General-Management Erfahrung und unternehmerische Verantwortung u.a. im Vertrieb, Produktion und Finanzen. Branchen: Chemie-/Prozessindustrie, Pharmazie, Medizin, Verpackungsindustrie, Maschinenbau, Nahrungsmittel & Konsumgüterindustrie, Handel (LEH/DIY), Internationale Unternehmensberatung, Private Equity.

Chiffre-Nr. SI-1254-N

Handels- und Genossenschaftsregister

(Angaben ohne Gewähr)

a) Neueintragungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 11744 - 03.12.2018: **R. O. Management & Immobilien GmbH, Bad Berleburg**, Lerchenweg 7, 57319 Bad Berleburg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 22. November 2018. Geschäftsanschrift: Lerchenweg 7, 57319 Bad Berleburg. Gegenstand: Der Erwerb von Grundstücken, der Erwerb und die Errichtung von Gebäuden sowie deren Vermietung und Verwaltung. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder

durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Oberließen, Rainer, Winterberg, *20.09.1965, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11743 - 03.12.2018: **Inkcups Europe GmbH, Freudenberg**, Gewerbestraße 15, 57258 Freudenberg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 05. April 2018. Geschäftsanschrift: Gewerbestraße 15, 57258 Freudenberg. Gegenstand: Der Verkauf von speziellen Druckmaschinen und Zubehör. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer

oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Adner, Benjamin, Swampscott, Massachusetts / Vereinigte Staaten, *21.01.1966, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Fischer, Christian, Wenden, *03.05.1968.

HRB 11747 - 06.12.2018: **Rolf Nickolai GmbH, Neunkirchen**, Wildener Straße 50, 57290 Neunkirchen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09. Oktober 2018. Geschäftsanschrift: Wildener Straße 50, 57290 Neunkirchen. Gegenstand: Die Durchführung von Arbeiten im Bereich der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, die Durchführung von Badrenovierungen, Fliesenarbeiten und Klempnerarbeiten sowie sonstige Bau-

werksarbeiten. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Nickolai, Rolf, Neunkirchen, *26.12.1949; Nickolai, Steven, Neunkirchen, *08.10.1986, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Nickolai-Latsch, Ute, Herdorf, *25.11.1962.

HRB 11746 - 06.12.2018: **FSH GmbH, Burbach**, Daimlerstraße 1, 57299 Burbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 29. November 2018. Geschäftsanschrift:

Daimlerstraße 1, 57299 Burbach. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an anderen Handelsunternehmen und die Erbringung von zentralen Dienstleistungen für Beteiligungsunternehmen sowie alle verwandten Geschäftszwecke. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Schlenkermann, Frank, Burbach, *14.11.1977, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11748 - 07.12.2018: **Braugemeinschaft Edertal GmbH, Bad Berleburg**, Beddellhäuser Straße 1, 57319 Bad Berleburg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15. Juni 2018. Geschäftsanschrift: Beddellhäuser Straße 1, 57319 Bad Berleburg. Gegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Bier als auch Apparate- und Maschinenbau. Stammkapital: 25.200,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Gerhard, Steffen, Bad Berleburg, *01.02.1969; Möldner, Mario, Bad Berleburg, *25.07.1970; Saßmannshausen, Ingo, Weilburg, *19.04.1976, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Entstanden durch formwechselnde Umwandlung der Braugemeinschaft Edertal Saßmannshausen, Gerhard, Möldner oHG mit Sitz in Bad Berleburg (Amtsgericht Siegen - HRA 9332). Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der formwechselnden Umwandlung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der formwechselnden Umwandlung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekannt gemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die formwechselnde Umwandlung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 11753 - 10.12.2018: **Outlet-King UG (haftungsbeschränkt), Neunkirchen**, Am Mühlenwald 5, 57290 Neunkirchen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19. Oktober 2018. Geschäftsanschrift: Am Mühlenwald 5, 57290 Neunkirchen. Gegenstand: Der Handel mit Waren und Produkten, insbesondere Sonder- und Restposten aus den Bereichen Consumer und Elektronik. Stammkapital: 300,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Wolf, Moritz, Siegen, *17.09.1988, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11752 - 10.12.2018: **S-L-S Sieg-Lahn-Service UG (haftungsbeschränkt), Netphen**, Lahnstraße 63, 57250 Netphen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 07. November 2018. Geschäftsanschrift: Lahnstraße 63, 57250 Netphen. Gegenstand: Der Betrieb eines Versicherungsmaklerbüros. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird

die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Trogisch, Thomas, Netphen, *25.07.1971, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9404 - 10.12.2018: **Bekatee GmbH & Co. KG, Siegen**, Am Bienenhang 16, 57080 Siegen. (Kanalsanierung). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Am Bienenhang 16, 57080 Siegen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Jens Becker Verwaltungs-GmbH, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 11296), einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer- im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11754 - 10.12.2018: **fenster.de GmbH, Neunkirchen**, Mühlenholzweg 6, 57290 Neunkirchen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 05. November 2018. Geschäftsanschrift: Mühlenholzweg 6, 57290 Neunkirchen. Gegenstand: Der Handel und Vertrieb von Bauelementen aller Art, insbesondere von Fenstern und Haustüren. Stammkapital: 100.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Poosch, Phil Frank, Siegen, *20.02.1987, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11749 - 10.12.2018: **UTB GmbH, Freudenberg**, Löcherbacher Weg 6, 57258 Freudenberg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 12. November 2018. Geschäftsanschrift: Löcherbacher Weg 6, 57258 Freudenberg. Gegenstand: Die Ausbildung und Einweisung von Kranführern, technischer Support für Krane, Krananlagen und Hebezeuge, beratende Ingenieurstätigkeiten sowie Unterstützung bei der Planung und Realisierung von Investitionsvorhaben. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Blarr, Uwe Thomas, Kirchen, *15.10.1959, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11750 - 10.12.2018: **Stremmel Verwaltungsgesellschaft mbH, Bad Laasphe**, Zum Trauberg 9, 57334 Bad Laasphe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04. Dezember 2018. Geschäftsanschrift: Zum Trauberg 9, 57334 Bad Laasphe. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der KS Bauchemie GmbH & Co. KG in 57334 Bad Laasphe. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die

Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Stremmel, Andreas, Bad Laasphe, *18.04.1969, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11751 - 10.12.2018: **Herkules Immobilien GmbH, Siegen**, Eisenhüttenstraße 21, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06. Dezember 2018. Geschäftsanschrift: Eisenhüttenstraße 21, 57074 Siegen. Gegenstand: Das Halten und Verwalten von eigenem Grundeigentum und sonstigen dinglichen Rechten, auch durch Vermietung und Verpachtung. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Thoma, Christoph, Wilnsdorf, *12.12.1950, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Billig, Lars Peter, Siegen, *27.10.1975.

HRB 11755 - 10.12.2018: **SPOV GmbH, Siegen**, Weidenauer Straße 160, 57076 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10. August 2018. Geschäftsanschrift: Weidenauer Straße 160, 57076 Siegen. Gegenstand: Hausmeisterservice, Objektmanagement, Gebäudereinigung, Gartenpflege, Pflege von Wohn- und Außenanlagen, Pflege von Golfplätzen, Winterdienst und



Hundhausen
Auf uns können Sie bauen.

Planen und Bauen für Ihren Erfolg



Projekt: Neubau der Kita Abenteuerland in Siegburg-Kaldauen
Unsere Leistung: Schlüsselfertige Erstellung

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH · Bäckerstraße 4 · 57076 Siegen · Tel.: (0271) 408-0 · www.hundhausen.de

Tiefbau · Straßenbau · Gleisbau · Hochbau · Ingenieurbau · Schlüsselfertigbau
Bodenbeschichtungen · Wasserbau · Stahlbeton-Fertigteile · Beton-Fertigaragen

GANT®

ERHÄLTICH BEI IHREM

WAGENER

SIEGERLANDZENTRUM WEIDENAU
Hauptmarkt 19 | 57076 Siegen

sämtliche damit in Verbindung stehenden genehmigungsfreien Dienst- und Werkleistungen sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte im In- und Ausland. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Saal, Reinhard, Steingaden, *16.04.1951; Saal, Robin, Röttenbach-Mühlstetten, *08.07.1979, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11756 - 10.12.2018: **schlauerbauer Melktechnik GmbH, Burbach**, Am Rübgarten 2, 57299 Burbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17. November 2009 Die Gesellschafterversammlung vom 24. Oktober 2018 hat die Sitzverlegung von Leipzig (bisher Amtsgericht Leipzig HRB 25710) nach Burbach und die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) beschlossen. Geschäftsanschrift: Am Rübgarten 2, 57299 Burbach. Gegenstand: Handel mit Melkmaschinenersatzteilen sowie Zubehör und Erbringung von Dienstleistungen, die damit im Zusammenhang stehen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Bayerl, Sascha, Leipzig, *12.08.1977; Müller, Gerhard Wolfgang Peter, Leipzig, *09.06.1978. Bestellt als Geschäftsführer: Schwahn, Pierre Alexander, Haiger, *26.02.1986, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

GnR 170 - 12.12.2018: **Alte Schule Eschenbach eG, Netphen** (Eschenbacher Straße 48, 57250 Netphen). Eingetragene Genossenschaft. Satzung vom 27. Juli 2018. Gegenstand des Unternehmens: Die Vermietung und Nutzung des bebauten Grundstücks Flurstück 329, Gemarkung Eschenbach für soziale und kulturelle Zwecke. Die Genossenschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Vorstand: Heinrichs, Werner, Netphen, *11.11.1967; Klein, Peter, Netphen, *09.06.1966; Michel, Kerstin, Netphen, *06.07.1979.

Berg- & Hüttenmann
wieder erhältlich bei

grimm
JUWELIER UHRMACHERMEISTER
GOLDSCHMIEDEMEISTER

SIEGERLANDZENTRUM WEIDENAU
Tel.: 02 71/4 18 40
www.juwelier-grimm.de

HRB 11758 - 12.12.2018: **Pflege & Beatmungswohngemeinschaft GmbH, Philadelphia-Home, Bad Berleburg**, Am Sengelsberg 10, 57319 Bad Berleburg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 12. September 2018. Geschäftsanschrift: Am Sengelsberg 10, 57319 Bad Berleburg. Gegenstand: Die ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Grundpflege, 24-Stunden-Pflege, Beatmungspflege, Intensivpflege, Behandlungspflege, Tagespflege. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Mokstadt, Swetlana, Meerbusch, *28.11.1975, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9406 - 19.12.2018: **ClickBuild GmbH & Co. KG, Bad Berleburg**, Im Herrengarten 1, 57319 Bad Berleburg. (Dienstleistungen und Handel im Bereich der Gebäudesanierung). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Im Herrengarten 1, 57319 Bad Berleburg. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: ClickBuild-Verwaltungsgesellschaft mbH, Bad Berleburg (Amtsgericht Siegen HRB 11727), einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer- im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9407 - 19.12.2018: **EMG Unterkunft UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Siegen**, Weidenauer Straße 48, 57250 Netphen. (Die Vermietung von Ferienwohnungen). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Weidenauer Straße 48, 57250 Netphen. Ist nur ein persönlich haftender Gesellschafter vorhanden, vertritt er allein. Sind mehrere vorhanden, vertreten zwei persönlich haftende Gesellschafter gemeinsam oder ein persönlich haftender Gesellschafter gemeinsam mit einem Prokuristen. Persönlich haftender Gesellschafter: EMG Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 11731), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11760 - 20.12.2018: **Mai Immobilien GmbH, Wilsdorf**, Rödgener Straße 105, 57234 Wilsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13. August 2018. Geschäftsanschrift: Rödgener Straße 105, 57234 Wilsdorf. Gegenstand: Der Erwerb, die Vermietung, die Verpachtung und die Verwaltung von Immobilien aller Art sowie die Planung und Durchführung von Erschließungs- und Baumaßnahmen einschließlicher Planung und Ausstattung von industriellen Fertigungsstätten sowie die Erbringung von Dienstleistungen aller Art zur strategisch und betriebswirtschaftlich optimalen Führung von Unternehmen sowie die Übernahme von Arbeiten in den Bereichen EDV-Einsatz, Controlling, Rechnungswesen, Zentraleinkauf, Produktinnovation, Vertriebskoordination und Werbung. Stammkapital: 100.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Mai, Sigrid, Wilsdorf, *15.04.1937; Mai-Zorko, Elke, Wilsdorf, *20.07.1957, jeweils mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Entstanden durch formwechselnde Umwandlung der Mai Immobilien GmbH & Co. KG mit Sitz in Wilsdorf (Amtsgericht Siegen - HRA 6062). Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der formwechselnden Um-

wandlung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der formwechselnden Umwandlung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekannt gemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die formwechselnde Umwandlung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 11761 - 21.12.2018: **Reinhard Schneider GmbH, Netphen**, Feldwasserstraße 8, 57250 Netphen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14. November 2018. Geschäftsanschrift: Feldwasserstraße 8, 57250 Netphen. Gegenstand: Ausführung von Heizungs- und Sanitärinstallationen und Klempnerei. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Küpper, Michael, Freudenberg, *03.06.1966, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11767 - 21.12.2018: **NeurologIQ Visual Computing GmbH, Siegen**, Spandauer Straße 46, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23. November 2018. Geschäftsanschrift: Spandauer Straße 46, 57072 Siegen. Gegenstand: Entwicklung, Erstellung, Beratung und Vertrieb von Soft- und Hardware, insbesondere unter Verwendung von Digitaler Bildverarbeitung und Neuronalen Netzwerken. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Sack, Simon, Betzdorf, *01.02.1996, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11768 - 21.12.2018: **Corpdress GmbH, Siegen**, Trupbacher Straße 189, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20. Dezember 2018. Geschäftsanschrift: Trupbacher Straße 189, 57072 Siegen. Gegenstand: Die Herstellung und der Handel mit Berufsmoden. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hähner, André, Siegen, *01.07.1985, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Hähner, Kathrin, Siegen, *02.01.1986.

HRB 11764 - 21.12.2018: **Medienwerk Lennestadt GmbH, Lennestadt**, Hundemstraße 47, 57368 Lennestadt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30. November 2018. Geschäftsanschrift: Hundemstraße 47, 57368 Lennestadt. Gegenstand: Film- und Fotoproduktionen jeglicher Art, Marketingberatung und Erstellung von Werbekampagnen, Durchführung von Marketing, Maßnahmen aller Art, Beratung und Serviceleistungen, Betrieb eines Fotostudios, Gestaltung von Internetseiten, Apps und Programmen, Social-Media-Marketing, Gestaltung

und Druck von Print- und Werbemedien aller Art, Produktion und Vertrieb von Werbeartikel-, Textilien- und Medienplanung, Planung, Organisation und Durchführung von Events, Veranstaltungen und Messen, Vermietung und Untervermietung von Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien zur Nutzung als Coworking-Space inkl. Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur, Vermietung und Verleih von Technik. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Müller, Maximilian, Lennestadt, *23.12.1998, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10208 - 21.12.2018: **GFI-Industriemontagen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hilchenbach**, Wiesenstraße 30, 57271 Hilchenbach. Die Gesellschafterversammlung vom 29. November 2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Gegenstand des Unternehmens), § 8 (Einziehung von Geschäftsanteilen), § 10 (Gesellschafterversammlung) und § 11 (Jahresabschluss) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Erwerb, das Halten und Verwalten von Beteiligungen an der sowie die Geschäftsführung bei der SMS AG & Co. Offene Handelsgesellschaft, Hilchenbach, der SMS Schloemann-Siemag AG & Co. Offene Handelsgesellschaft, Hilchenbach, und der JATAV Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Mönchengladbach. Ausgenommen sind Tätigkeiten oder Geschäfte, die in § 34 c der Gewerbeordnung aufgeführt sind oder die ihrem Unternehmensgegenstand nach sonst staatlicher Genehmigung oder Erlaubnis bedürfen.

HRA 9408 - 21.12.2018: **KS Bauchemie GmbH & Co. KG, Bad Laasphe**, Zum Trauberg 9, 57334 Bad Laasphe. (Die Herstellung und der Vertrieb von Farben sowie der Handel mit artverwandten Artikeln). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Zum Trauberg 9, 57334 Bad Laasphe. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Stremmel Verwaltungsgesellschaft mbH, Bad Laasphe (Amtsgericht Siegen HRB 11750), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11763 - 21.12.2018: **Dickel Verkehrstechnik GmbH, Freudenberg**, Alte Eisenstraße 2-24, 57258 Freudenberg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09. November 2018. Geschäftsanschrift: Alte Eisenstraße 2-24, 57258 Freudenberg. Gegenstand: Die Projektierung und Begleitung von Großraum- und Schwertransporten, Verkehrstechnik aller Art, Kranarbeiten, Tief- und Wegebau sowie der Abschluss aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Bender, Peter, Freudenberg, *09.11.1979; Jung, Fabian, Freudenberg, *11.04.1986, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9409 - 21.12.2018: **BRIANS SPIELEBOX LTD & CO. KG, Siegen**, Kölner Straße 6, 57072 Siegen. (Der Handel von Waren aller Art ohne besondere Genehmigungen benötigt mit den dazugehörigen Dienstleistungen). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Kölner Straße

6, 57072 Siegen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: BRIANS SPIELEBOX UK LIMITED, Stron House / Vereinigtes Königreich (Companies House 09602719), einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11769 - 21.12.2018: **Andreas Weber Verwaltungen GmbH, Bad Laasphe**, Lückewiesen 2, 57334 Bad Laasphe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17. Dezember 2018. Geschäftsanschrift: Lückewiesen 2, 57334 Bad Laasphe. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung in der Andreas Weber GmbH & Co. KG mit Sitz in Bad Laasphe. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Weber, Andreas, Bad Laasphe, *17.10.1972, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9411 - 28.12.2018: **Andreas Weber GmbH & Co. KG, Bad Laasphe**, Lückewiesen 2, 57334 Bad Laasphe. (Herstellung von Frästeilen aus Metall, Buntmetall und Kunststoffen, die Stahlbearbeitung sowie die Konstruktion, Planung und Herstellung dreidimensionaler Bauteile). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Lückewiesen 2, 57334 Bad Laasphe. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige Geschäftsführer sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Andreas Weber Verwaltungen GmbH, Bad Laasphe (Amtsgericht Siegen HRB 11769), einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer- im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Kreis Olpe

HRB 11745 - 03.12.2018: **Survello Verwaltungen GmbH, Lennestadt**, Bussardstraße 32, 57368 Lennestadt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08. November 2018. Geschäftsanschrift: Bussardstraße 32, 57368 Lennestadt. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Geschäftsführende Gesellschafterin an der Survello GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Bender, Marcel, Plettenberg, *08.06.1987; Franz, Peter, Lennestadt, *24.01.1974, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9402 - 04.12.2018: **Reise-Touristik Baumhoff e. K., Lennestadt**, Hundemstraße 51, 57368 Lennestadt. (Der Betrieb von Reisebüros und die Vermittlung von Versicherungen). Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Hundemstraße 51, 57368 Lennestadt. Inha-

ber: Baumhoff, Gerd Klaus Hugo, Lennestadt, *28.06.1949.

HRA 9403 - 05.12.2018: **Survello GmbH & Co. KG, Lennestadt**, Bussardstraße 32, 57368 Lennestadt. (Die Entwicklung, der Vertrieb, die Bereitstellung und die Wartung von Software zur Datenerfassung und Auswertung). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Bussardstraße 32, 57368 Lennestadt. Die persönlich haftenden Gesellschafter vertreten gemeinsam. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Survello Verwaltungen GmbH, Lennestadt (Amtsgericht Siegen HRB 11745).

HRB 11757 - 12.12.2018: **HydFoam Dichtungstechnik GmbH, Kirchhundem**, In der Welsmücke 24, 57399 Kirchhundem. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 29. Oktober 2018. Geschäftsanschrift: In der Welsmücke 24, 57399 Kirchhundem. Gegenstand: Verarbeitung und Handel von Schaumkunststoffen, Vliesstoffen, Kunststofffolien und Elastomern zur Herstellung von Dichtungs-, Dämpfungs- und Weichlagerungsteilen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Krämer, Gerald Friedemann, Wilnsdorf, *13.11.1963, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9405 - 13.12.2018: **Dinter Vermögensverwaltungs KG, Olpe**, Hakemickestraße 16, 57462 Olpe. (Vermögensverwaltung, d.h. insbesondere der Erwerb, die Vermietung und die Verwaltung von Grundstücken, Unternehmensbeteiligung, Finanzanlagen und sonstigen Wirtschaftsgütern). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Hakemickestraße 16, 57462 Olpe. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Dinter, Thomas Karl-Heinz, Olpe, *19.08.1966, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11759 - 20.12.2018: **LUBIG Gesellschaft für biologische Backerzeugnisse und diätetische Lebensmittel mit beschränkter Haftung, Drolshagen**, Springerswiese 2, 57489 Drolshagen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20. Dezember 1973, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 23. August 2018 hat die Sitzverlegung von Bonn (bisher: Amtsgericht Bonn - HRB 1550) nach Drolshagen und die Änderung von § 1 des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geschäftsanschrift: Springerswiese 2, 57489 Drolshagen. Gegenstand: Herstellung und Vertrieb von Spezialbackerzeugnissen (kosmetischen, pharmazeutischen Erzeugnissen) und diätetischen Lebensmitteln, die Durchführung von Forschungsarbeiten hierzu, der Patent-, Schutzrechts- und Verfahrenserwerb, deren Veräußerung und Lizenzvergaben sowie die Beratung auf dem Gebiet der biologischen Backwarenherzeugung und die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin bei Gesellschaften gleicher oder ähnlicher Branchen. Stammkapital: 150.000,00 DEM. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Sondermann, Hermann-Josef, Drolshagen, *21.02.1952, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11762 - 21.12.2018: **Neoshifting UG (haftungsbeschränkt), Drolshagen**, Am Höh-

wege 6, 57489 Drolshagen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13. November 2018. Geschäftsanschrift: Am Höhwege 6, 57489 Drolshagen. Gegenstand: Entwicklung und Verkauf von Videospielen. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Armani, Kia, Drolshagen, *21.02.1996, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11766 - 21.12.2018: **LMD Holding GmbH, Kirchhundem**, Zum Eulenbruch 8, 57399 Kirchhundem. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 22. Oktober 2018. Geschäftsanschrift: Zum Eulenbruch 8, 57399 Kirchhundem. Gegenstand: Der Erwerb und das Halten von Beteiligungen aller Art. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dornbach, Lothar, Kreuztal, *16.05.1961; Dornbach, Marco, Olpe, *22.07.1983, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11765 - 21.12.2018: **LMD Kierspe GmbH, Kirchhundem**, Zum Eulenbruch 8, 57399 Kirchhundem. Gesellschaft mit beschränkter

Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 22. Oktober 2018. Geschäftsanschrift: Zum Eulenbruch 8, 57399 Kirchhundem. Gegenstand: Der Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von eigenem und fremdem Grundbesitz. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dornbach, Lothar, Kreuztal, *16.05.1961; Dornbach, Marco, Olpe, *22.07.1983, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11770 - 21.12.2018: **Enercoll GmbH, Lennestadt**, Timberbruch 32, 57368 Lennestadt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19. September 2018. Geschäftsanschrift: Timberbruch 32, 57368 Lennestadt. Gegenstand: Der Betrieb von Großbatterien zur Netzstabilität. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Konstantinidis, Evangelos, Lennestadt, *10.10.1967; Konstantinidis, Elisabeth geb. Pietrzak, Lennestadt, *16.11.1976, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9410 - 27.12.2018: **Blumen Dirr OHG, Finnentrop**, Ahauser Straße 40, 57413 Finnentrop. (Übernahme und Fortführung eines Gartenfachbetriebes). Offene Handelsgesell-

WIR GEBEN IHREN IDEEN KONTUR



- STANZEN
- TIEFZIEHEN
- VERFORMEN
- 2D/3D-LASERSCHNEIDEN
- 2D/3D-LASERSCHWEISSEN
- 2D/3D-WASSERSTRAHLSCHNEIDEN
- ABKANTEN
- SPANABHEBENDE BEARBEITUNG
- ERODIEREN
- u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter www.LT-Plettenberg.de

ERFAHRUNG • QUALITÄT • ALLES AUS EINER HAND

LÜSEBRINK & TEUBNER

Lüsebrink & Teubner GmbH & Co. KG

Ziegelstraße 46 • D-58840 Plettenberg

Telefon: +49 2391 9091-0 • Fax: +49 2391 10708

Internet: www.LT-Plettenberg.de • E-Mail: mail@LT-Plettenberg.de



SEIT 1911

BOSS
HUGO BOSS
ERHÄLTICH BEI IHREM

WAGENER
SIEGERLANDZENTRUM WEIDENAU
Hauptmarkt 19 | 57076 Siegen

schaft. Geschäftsanschrift: Ahauser Straße 40, 57413 Finnentrop. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Dirr, Christian, Finnentrop, *11.07.1972; Dirr-Sondermann, Michaela, Finnentrop, *04.04.1975, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

b) Veränderungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRA 7060 - 04.12.2018: **Birkelbach GmbH & Co. KG, Erndtebrück**, Im Grünewald 4, 57339 Erndtebrück. Persönlich haftender Gesellschafter: Birkelbach Verwaltungs-GmbH, Erndtebrück (Amtsgericht Siegen HRB 11715), einzelvertretungsberechtigt.

HRB 10797 - 05.12.2018: **RSH Functional Food GmbH, Siegen**, Eisfelder Straße 316, 57080 Siegen. Nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Reppel, Steffen, Netphen, *23.04.1979; Seekamp, Markus, Wilnsdorf, *27.05.1980, jeweils mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8460 - 05.12.2018: **TopDress Berufsmoden GmbH, Siegen**, Eisfelder Straße 316, 57080 Siegen. Von Amts wegen eingetragen: Prokura erloschen: Hähner, Kathrin, Siegen, *02.01.1986. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 186/18) vom 01. Dezember 2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 6420 - 05.12.2018: **Weber Maschinentechnik GmbH, Bad Laasphe**, Im Boden 5-8, 57334 Bad Laasphe. Prokura erloschen: Benfer, Hans-Joachim, Bad Berleburg, *26.02.1957.

HRB 9280 - 05.12.2018: **Schulz & Nuß GmbH, Netphen**, Müdersbergstraße 2, 57250 Netphen. Die Gesellschafterversammlung vom 09. November 2018 hat die Sitzverlegung von Netphen nach Siegen und die Änderung von § 2 (Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Siegen. Geschäftsanschrift: Oststraße 35, 57074 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Nuß, Alexander Rudolf, Netphen, *24.05.1973.

HRB 6412 - 05.12.2018: **Erndtebrücker Eisenwerk GmbH, Erndtebrück**, Im Grünewald 2, 57339 Erndtebrück. Nicht mehr Geschäftsführer: Schorge, Jörg, Erndtebrück, *06.01.1950.

HRB 1126 - 05.12.2018: **Eisen- u. Stein-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Horn & Co., Siegen**, Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Von Amts wegen angepasst, weiterhin: Geschäftsanschrift: Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Füchtjohann, Lars, Nachrodt-Wiblingwerde, *21.06.1972, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 4495 - 06.12.2018: **HW Hortmann + Wolf Verwaltungen-GmbH, Siegen**, Am Eichenhang 31, 57076 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Lück, Germann, Müdersbach, *16.07.1960.

HRA 7076 - 07.12.2018: **Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Bad Laasphe**, Lahnruferstraße 1, 57334 Bad Laasphe. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Habenicht, Thorsten, Wadersloh, *28.11.1975.

HRB 1181 - 07.12.2018: **Irle Deuz GmbH, Netphen-Deuz**, Hüttenweg 5, 57250 Netphen. Nicht mehr Geschäftsführer: Reuther, Thomas, Wiesbaden, *30.07.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Hägele, Klaus, Sinzig, *22.12.1961.

HRA 7776 - 07.12.2018: **Auto-Center Wahl GmbH & Co. KG, Siegen**, Weidenauer Str. 223-225, 57076 Siegen. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Wahl Sieghütte Beteiligungsgesellschaft mbH, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 7718). Persönlich haftender Gesellschafter: Auto-Center Wahl Verwaltungs GmbH, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 9449), einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 7060 - 07.12.2018: **Birkelbach GmbH & Co. KG, Erndtebrück**, Im Grünewald 4, 57339 Erndtebrück. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Birkelbach GmbH, Sitz: Erndtebrück (Amtsgericht Siegen HRB 6407). Die Birkelbach Geschäftsführungs-GmbH mit Sitz in Erndtebrück (Amtsgericht Siegen - HRB 6407) ist aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 26. November 2018 und der Beschlüs-

se der Gesellschafterversammlung vom selben Tag mit der Gesellschaft verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekannt gemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 4754 - 07.12.2018: **Mielke Logistik GmbH, Freudenberg**, Seelbacher Straße 91, 57258 Freudenberg. Bestellt als Geschäftsführer: Mielke, Tim Christopher, Freudenberg, *29.11.1988, Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11506 - 07.12.2018: **ColdOak Vertrieb UG (haftungsbeschränkt), Burbach**, Flughafenstraße 6, 57299 Burbach. Die Gesellschafterversammlung vom 27. November 2018 hat die Sitzverlegung von Burbach nach Wilnsdorf und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Wilnsdorf. Geschäftsanschrift: Einsiedelstraße 2, 57234 Wilnsdorf.

HRB 4466 - 07.12.2018: **IPG Laser GmbH, Burbach**, Carl-Benz-Straße 28, 57299 Burbach. Die robot concept GmbH mit Sitz in Allershausen (Amtsgericht München - HRB 185535) ist aufgrund Verschmelzungsvertrages vom 29. August 2018 sowie der Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen vom selben Tage mit der Gesellschaft verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekannt gemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 3480 - 07.12.2018: **EEW-Pickhan Umformtechnik GmbH, Siegen**, Birlenbacher Straße 26-28, 57078 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Blaschke, Dirk, Siegen, *03.11.1964.

HRB 6459 - 07.12.2018: **Jung Verwaltungsgesellschaft mbH, Bad Laasphe**, Gennernbach 34, 57334 Bad Laasphe. Einzelprokura: Michel, Matthias, Breidenbach, *26.04.1972.

HRB 8249 - 10.12.2018: **Scholl Störtschutz GmbH, Neunkirchen**, Am Flur 29, 57290 Neunkirchen. Bestellt als Geschäftsführer: Meyer, Markus, Neunkirchen, *06.10.1969, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Meyer, Markus, Neunkirchen, *06.10.1969.

HRB 4163 - 10.12.2018: **GEWATEC Gesellschaft für Wasser- und Abwassertechnik mbH, Neunkirchen**, Kölner Straße 331 a, 57290 Neunkirchen. Die Gesellschafterversammlung vom 5. September 2018 hat die Erhöhung des Stammkapitals von 31.500,00 EUR um EUR 1.500,00 auf 33.000,00 EUR und die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurde dabei: Stammkapital. Neues Stammkapital: 33.000,00 EUR.

HRA 3162 - 10.12.2018: **Fuchs & Co., Siegen-Weidenau**, Bismarckstraße 24, 57076 Siegen. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Fuchs, Tillmann, Siegen, *09.10.1948, einzelvertretungsberechtigt. Prokura erloschen: Fuchs, Tillmann, Siegen, *09.10.1948. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Fuchs, Martin, Siegen, *20.06.1988; Krämer, Bastin, Burbach, *28.01.1983.

HRB 2247 - 10.12.2018: **iwis antriebssysteme GmbH, Wilnsdorf**, Essener Straße 23, 57234 Wilnsdorf. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Hirsch, Nico, München, *13.12.1973; Voss, Daniel, Much, *25.02.1980.

HRB 9993 - 10.12.2018: **Oehmetic GmbH, Wilnsdorf**, Werkstraße 32, 57234 Wilnsdorf. Die Gesellschafterversammlung vom 04. Dezember 2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Dauer der Gesellschaft, Geschäftsjahr) beschlossen.

HRB 10916 - 11.12.2018: **Metallix GmbH, Kreuztal**, Hammerstraße 15, 57223 Kreuztal. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Beimborn-Taylor, Reinhard, Kirchhundem, *04.10.1955. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Safavi-Hemami, Massoud, Kirchhundem, *02.05.1948. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 11191 - 12.12.2018: **MEK Reinigung GmbH, Siegen**, Hagener Straße 26, 57072 Siegen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 57/18) vom 04. Dezember 2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 11746 - 12.12.2018: **FSH GmbH, Burbach**, Daimlerstraße 1, 57299 Burbach. Die Gesellschafterversammlung vom 29. November 2018 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 5.000,00 EUR auf nunmehr 30.000,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 30.000,00 EUR.

HRA 6059 - 12.12.2018: **Feuerlöscher Schmitz GmbH & Co. KG, Siegen**, Seelbacher Weg 10, 57072 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Orth, Hans-Arthur, Freudenberg, *13.12.1957; Stock, Bettina, Siegen, *27.01.1961.

HRA 3696 - 12.12.2018: **Robert Josef Wolf GmbH & Co.KG, Wilnsdorf**, Dortmunder Straße 2, 57234 Wilnsdorf. Prokura erloschen: Lamowski, Manfred, Wenden, *07.04.1950; Mitterfellner, Siegfried, Netphen, *02.04.1953. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Hudel, Julian Philip, Dillenburg, *09.01.1992; Jaspert, Kai Oliver, Kreuztal, *04.01.1968.

HRB 10262 - 13.12.2018: **PP-Tec Verwaltungen GmbH, Kreuztal**, Zum Leyberg 7, 57223 Kreuztal. Nach Änderung des Wohnortes weiterhin Geschäftsführer: Ising, Torben Dan, Bartholomä, *25.10.1980, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 11501 - 13.12.2018: **augeri GmbH, Siegen**, Spandauer Straße 46, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 06. Dezember 2018 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 1,00 EUR zum Zwecke der Ausgliederung der augeri Versicherungsmakler e.K. (AG Siegen, HRA 9280) und die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital und Stammeinlagen) beschlossen. Neues Stammkapital: 25.001,00 EUR.

Vergölst
Reifen + Autoservice
Die Spezialisten für
Reifen- und Autoservice
PKW/LKW/Stapler
Mobil-, Hol- u. Bringservice

57080 Siegen · Marienhütte 1 / B 62 / A 45-Ausfahrt
Telefon (02 71) 3 19 93-41 · Telefax (02 71) 3 19 93 50

HRB 1579 - 13.12.2018: **bmd GmbH, Siegen**, Schmiedestraße 11, 57076 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Reinschmidt, Karl-Ernst, Kaufmann, Wilsdorf-Niederdielfen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Hribar, Franc, Wiehl, *10.06.1976.

HRB 3295 - 13.12.2018: **Gayko Fenster-Türenwerk GmbH, Wilsdorf**, Dortmunder Str. 6, 57234 Wilsdorf. Prokura erloschen: Gayko, Kathrin, Mundersbach, *07.10.1963.

HRB 3932 - 17.12.2018: **Karl-Heinz Böcking GmbH, Neunkirchen**, Weiherstraße 10, 57290 Neunkirchen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Böcking, Karl-Heinz, Neunkirchen, *06.12.1943, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 4124 - 17.12.2018: **Gayko Fenster- und Fassadentechnik GmbH, Wilsdorf**, Dortmunder Str. 6, 57234 Wilsdorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Gayko, Kathrin, Reichshof, *07.10.1963.

HRB 11407 - 17.12.2018: **Frank Holding AG, Wilsdorf**, Bochumer Straße 15, 57234 Wilsdorf. Nicht mehr Vorstand: Stücken, Thomas, GL51 7EN, Cheltenham / Vereinigtes Königreich, *03.12.1960. Bestellt als Vorstand: Zhang, Yanqi, Pudong, Shanghai / China, *02.10.1973, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3242 - 17.12.2018: **Hydraulik Schmitz Siegen GmbH, Siegen**, Seelbacher Weg 17, 57072 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem nicht einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Fild, Jörn-Micha, Freudenberg, *18.01.1991; Stock, Bettina, Siegen, *27.01.1961.

HRB 4712 - 17.12.2018: **Feuerlöscher Schmitz Verwaltungs-GmbH, Siegen**, Seelbacher Weg 10, 57072 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem nicht einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Stock, Bettina, Siegen, *27.01.1961.

HRB 4366 - 18.12.2018: **M + U Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Siegen**, Spandauer Straße 18, 57072 Siegen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Utsch, Andreas, Bad Homburg, *14.06.1968, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10642 - 19.12.2018: **Berg Juwel GmbH, Siegen**, Kölner Tor 10, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Kölner Straße 58, 57072 Siegen.

HRA 9085 - 19.12.2018: **Gerland & Panning Hörgeräte OHG, Siegen**, Bahnhofstraße 12-14, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Sandstraße 5, 57072 Siegen.

HRB 4544 - 19.12.2018: **Hering Bau Verwaltungs GmbH, Burbach-Holzhausen**, Neuländer 1, 57299 Burbach-Holzhausen. Von Amts wegen angepasst, weiterhin: Burbach. Von Amts wegen angepasst, weiterhin Geschäftsanschrift: Neuländer 1, 57299 Burbach. Nicht mehr Geschäftsführer: Kohlhas, Jürgen, Hachenburg, *14.02.1969.

HRB 11325 - 19.12.2018: **Schmelzer Medien Data Solutions GmbH, Siegen**, Eisentalstraße 161, 57080 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 12. November 2018 hat die Änderung von § 10 (Konkurrenzverbot, Verschwiegenheit) und § 15 (Abfindung bei Ausscheiden von Gesellschaftern) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 1087 - 19.12.2018: **H. Kleinknecht & Co. GmbH, Siegen**, Eisentalstraße 358, 57080 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Gattermann, Markus Dieter, Borken, *06.02.1971.

HRB 2293 - 19.12.2018: **Altenheim Haus Abendfrieden GmbH, Hilchenbach**, Unterm Wäldchen 5, 57271 Hilchenbach. Änderung zur Geschäftsanschrift: Siedlung 94, 57271 Hilchenbach.

HRB 5524 - 19.12.2018: **AWS Schäfer Technologie GmbH, Wilsdorf**, Oberhausener Straße 8, 57234 Wilsdorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Engels, Hubertus, Drolshagen, *15.12.1965. Bestellt als Geschäftsführer: Korn, Daniel, Rostock, *11.08.1984.

HRA 6062 - 20.12.2018: **Mai Immobilien- und Verwaltungs GmbH & Co. KG, Wilsdorf**, Rödgener Straße 105, 57234 Wilsdorf. Die Gesellschafterversammlung vom 13. August 2018 hat die formwechselnde Umwandlung in die Mai Immobilien GmbH mit Sitz in Wilsdorf (Amtsgericht Siegen - HRB 11760) beschlossen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der formwechselnden Umwandlung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der formwechselnden Umwandlung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekannt gemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die formwechselnden Umwandlung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRA 7849 - 20.12.2018: **Wolfgang Marburger Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG, Bad Berleburg**, Waldenburger Str. 19, 57319 Bad Berleburg. Die Gesellschaft wird durch den/ die Liquidator/en vertreten. Nicht mehr vertretungsberechtigt, weiterhin persönlich haftender Gesellschafter: Wolfgang Marburger GmbH, Bad Berleburg (Amtsgericht Siegen HRB 7834). Die Wolfgang Marburger GmbH und ihre Organe haben die Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Eingetreten als Liquidator: Marburger, Theresa, Bad Berleburg, *19.01.1995, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 11548 - 20.12.2018: **Unisys Handel GmbH, Wilsdorf**, Hohe Straße 21, 57234 Wilsdorf. Änderung zur Geschäftsanschrift: Bochumer Straße 15, 57234 Wilsdorf.

HRB 5561 - 20.12.2018: **KWS Verwaltungs-GmbH, Freudenberg**, Oranienstr. 33, 57258 Freudenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Siebel, Martina, Freudenberg, *29.08.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Siebel, Thomas Walter, Freudenberg, *06.05.1965, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 2617 - 20.12.2018: **Taube & Partner GmbH, Kreuztal**, Mittelschenke 11, 57223 Kreuztal. Die Gesellschafterversammlung vom 14. November 2018 hat die Änderung von § 14 (Gewinnverwendung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 11364 - 20.12.2018: **Lohenner GmbH, Kreuztal**, Siegerner Straße 51, 57223 Kreuztal. Prokura erloschen: Grüttner, Olaf, Kreuztal, *19.03.1971.

HRB 11139 - 20.12.2018: **Hyundai Welding GmbH, Siegen**, Spandauer Straße 46, 57072

Betrieb - Familie - Steuern
KRAFT Treuhand GmbH
 Hermelsbacherweg 33, 57072 Siegen
www.kraft-treuhand.de – Tel. 0271-33880700

Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Bahnhof Weidenau 6, 57076 Siegen.

HRB 9412 - 20.12.2018: **Lichtblick Kontakt-linsen Neunkirchen GmbH, Neunkirchen**, Von-Arnoldi-Straße 1, 35683 Dillenburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Dreihues, Markus Franz-Josef, Ratingen, *04.08.1966.

HRB 7939 - 20.12.2018: **WGL Westdeutsche Getränke-logistik GmbH Siegerland, Kreuztal-Kredenbach**, Johannespfad 20, 57223 Kreuztal. Prokura erloschen: Salathe, Marco, Idstein, *20.07.1970.

HRB 11754 - 20.12.2018: **fenster.de GmbH, Neunkirchen**, Mühlenholzweg 6, 57290 Neunkirchen. Die Gesellschaft am 17. Dezember 2018 einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der Menk Metallbau GmbH mit Sitz in Burbach (Amtsgericht Siegen - HRB 9209) geschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom selben Tag hat zugestimmt.

HRB 10389 - 20.12.2018: **mediaDIALOG Service & Support GmbH, Siegen**, Bismarckstraße 38, 57076 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Bock, Christopher, Recklinghausen, *22.12.1985; Sasse, Jan-Philipp, Siegen, *23.08.1988.

HRB 4422 - 20.12.2018: **Strom & Welle SCHARF Hausgerätektechnik GmbH, Netphen**, Bahnhofstr. 21, 57250 Netphen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Scharf, Hans-Georg, Rundfunk- und Fernsehtechnikermeister, Netphen. Bestellt als Liquidator: Scharf, Constanze Ulrike, Netphen, *07.06.1947, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 3879 - 20.12.2018: **Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH Heimat für Heimatlose, Freudenberg**, Friedenshortstraße 46, 57258 Freudenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Gronbach, Leonhard, Freudenberg, *05.06.1952.

HRB 11610 - 20.12.2018: **JFG Autotech GmbH, Wilsdorf**, Hohe Straße 19, 57234 Wilsdorf. Änderung zur Geschäftsanschrift: Bochumer Straße 15, 57234 Wilsdorf.

HRB 11551 - 20.12.2018: **SL International Trading GmbH, Wilsdorf**, Hohe Straße 21, 57234 Wilsdorf. Änderung zur Geschäftsanschrift: Bochumer Straße 15, 57234 Wilsdorf.

HRB 9575 - 21.12.2018: **Rosso Arancio GmbH, Siegen**, Am Bahnhof 40, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 30. November 2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 11 (Gesellschafterversammlung Beschlussfähigkeit) und § 12 (Beschlüsse) beschlossen.

HRB 11037 - 21.12.2018: **GA Beteiligungs GmbH, Wilsdorf**, Schillbergstraße 23, 57234 Wilsdorf. Die Gesellschafterversammlung vom 13. Dezember 2018 hat die Sitzverlegung von Wilsdorf nach Siegen und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Siegen. Geschäftsanschrift: Marienhütte 16, 57080 Siegen.

HRB 7668 - 21.12.2018: **ITURRI Feuerwehr- und Umwelttechnik GmbH, Wilsdorf**, Essener Straße 8, 57234 Wilsdorf. Die Gesellschafterversammlung vom 05. Dezember 2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Geschäftsjahr) beschlossen.

HRB 10001 - 21.12.2018: **billigbucher.de GmbH, Siegen**, Biefeld 1, 57080 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren



Wir behalten den Überblick!

[Sicherheitssysteme]

- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Überfallmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Schließanlagen
- 24 Std. besetzte Notruf- und Serviceleitstelle MIDAS-UDZ
- Lichttrufsysteme
- Zutrittskontrollsysteme
- Feuerwehrpläne, Fluchtwegpläne
- Fluchtwegsteuerung und -sicherung
- 24-Stunden-Notdienst

Emil Weber GmbH & Co. KG
 Kornmarkt 14-16 · 57072 Siegen
 Tel.: 0271 - 23063-0
 Fax: 0271 - 23063-33
info@emilweber.de
www.emilweber.de



emil weber

Zukunft – Unternehmenskauf

MittelstandsInvest

Hermelsbacherweg 33, 57072 Siegen
www.mittelstandsinvest.gmbh – Tel. 0271-33880770

bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer nunmehr Liquidator: Steiner, Ulrich, Siegen, *17.06.1951. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 4158 - 21.12.2018: **Formiglio GmbH, Wilnsdorf**, Dortmunder Straße 19, 57234 Wilnsdorf. Bestellt als Geschäftsführer: Hofmann, Waldemar, Siegen, *02.07.1979, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Formiglio-Rintz, Concetta, Siegen, *22.06.1978.

HRB 9449 - 21.12.2018: **Autohaus Wahl Frankenberg GmbH, Siegen**, Weidenauer Str. 223-225, 57076 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 26. November 2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma sowie eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: Auto-Center Wahl Verwaltungs GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an anderen Gesellschaften, insbesondere an der Auto-Center Wahl GmbH & Co. KG (HR A 7776 - Amtsgerichts Siegen).

HRA 7051 - 21.12.2018: **EJOT GmbH & Co. KG, Bad Berleburg**, Astenbergstraße 21, 57319 Bad Berleburg. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Dr. Duchardt, Markus, Marburg/Lahn, *24.07.1979.

HRB 4829 - 21.12.2018: **Albrecht Bäumer GmbH, Freudenberg**, Asdorfer Straße 96-106, 57258 Freudenberg. Die Gesellschafterversammlung vom 22. Juni 2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Leibe, Jan Henrik, Freuden-

berg, *20.07.1978, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8518 - 21.12.2018: **Stratus GmbH, Freudenberg**, Bruchstraße 18, 57258 Freudenberg. Die Gesellschafterversammlung vom 18. Dezember 2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Sitzverlegung nach Olpe beschlossen. Olpe. Änderung zur Geschäftsanschrift: Seminarstraße 7, 57462 Olpe.

HRB 1539 - 21.12.2018: **Ewald Schultes Nachfolger GmbH, Siegen**, Obere Leimbach 7, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 25. Oktober 2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Rechtsform, Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Schultes Nachfolger GmbH.

HRB 11459 - 21.12.2018: **Benefit Sports Club GmbH, Siegen**, Numbachstraße 30, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Schäfer, Thorsten, Kirchen, *24.04.1969.

HRB 2895 - 21.12.2018: **Albert Hodel Verwaltungs GmbH, Kreuztal**, Im Heiligenseifen 13, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Hodel, Roswitha, Kreuztal, *09.08.1944.

HRB 1029 - 21.12.2018: **KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH, Siegen**, Eiserfelder Straße 16, 57072 Siegen. Der mit der Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Siegen-Wittgenstein mbH, Siegen (Amtsgericht Siegen, HRB 2565) am 20. Dezember 1999 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 07. November 2018 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom selben Tage hat der Änderung zugestimmt. Wegen des weitergehenden Inhalts wird auf den genannten Vertrag und die zustimmenden Beschlüsse Bezug genommen.

HRB 4908 - 21.12.2018: **Flick Fashion Group GmbH, Freudenberg**, Gewerbestraße 1-9, 57258 Freudenberg. Der mit der Ring Bekleidung Flick GmbH & Co. KG, Bad Salzuflen (AG Lemgo, HRA 74) am 23. Dezember 1997 abgeschlossene und mit Vereinbarung vom 30. Oktober 2014 geänderte Ergebnisabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 10. Dezember 2018 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 10. Dezember 2018 hat der Änderung zugestimmt.

HRB 7846 - 21.12.2018: **Autismus-Therapiezentrum-Netphen gGmbH, Netphen**, Hauptstraße 31 b, 57250 Netphen. Nicht mehr Geschäftsführer: Beltermann, Katrin, Wilnsdorf, *05.12.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Eichholz, Ina, Dietzhölztal, *17.01.1984.

HRB 7718 - 21.12.2018: **Wahl Sieghütte Beteiligungsgesellschaft mbH, Siegen**, Weidenauer Str. 223-225, 57076 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 26. November 2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz und Zweck) und mit ihr die Änderung der Firma und des Gegenstandes beschlossen. Neue Firma: Wahl Immobilien Verwaltungs GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an anderen Gesellschaften, an denen die beiden Gründungsgesellschafter Thomas Wahl und Katja Jäckle geb. Wahl oder beide beteiligt sind. Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Wahl Immobilien Verwaltungs GmbH & Co. KG.

HRB 10732 - 21.12.2018: **Burkhard Hollunder GmbH, Netphen**, Lahnstraße 48, 57250 Netphen. Die Gesellschafterversammlung vom 29. November 2018 hat die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000,00 EUR um 20.000,00 EUR auf 45.000,00 EUR und die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital) beschlossen. Neues Stammkapital: 45.000,00 EUR

HRB 11631 - 21.12.2018: **ColdOak Holding UG (haftungsbeschränkt), Burbach**, Flughafenstraße 6, 57299 Burbach. Die Gesellschafterversammlung vom 27. November 2018 hat die Änderung der Firma und des Gegenstandes sowie die Sitzverlegung nach Siegen und die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Neue Firma: DÖHLER

UG (haftungsbeschränkt). Siegen. Geschäftsanschrift: Am Kornberg 34, 57076 Siegen. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Erwerb und das Halten von Beteiligungen an anderen Unternehmen im In- und Ausland, die Erbringung von Dienstleistungen für andere Unternehmen, insbesondere den Vertrieb sowie Managementleistungen für Tochter- und Beteiligungsunternehmen sowie der Erwerb, die Erschließung, die Beplanung, die Nutzung, die Verwaltung, die Veräußerung und/oder sonstige Verwendung von unbebauten und bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten für eigene Rechnung oder für Rechnung von Tochter- und Beteiligungsunternehmen sowie alle verwandten Geschäftszwecke unter Ausschluss von Tätigkeiten im Regelungsbereich des Unternehmensbeteiligungsgesellschaftsgesetzes. Nicht mehr Geschäftsführer: Müller, Holger, Wilnsdorf, *29.07.1971.

HRA 9280 - 23.12.2018: **augeri Versicherungsmakler e.K., Siegen**, Spandauer Straße 46, 57072 Siegen. Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 06. Dezember 2018 sowie des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 06. Dezember 2018 ist das Unternehmen im Wege der Ausgliederung zur Aufnahme aus dem Vermögen des Inhabers ausgegliedert und als Gesamtheit auf die augeri GmbH mit Sitz in Siegen (AG Siegen, HRB 11501) übertragen worden. Die Firma ist erloschen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Ausgliederung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Ausgliederung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekannt gemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Ausgliederung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 10283 - 23.12.2018: **Elektro Görg GmbH, Wilnsdorf**, Schillbergstraße 23, 57234 Wilnsdorf. Die Gesellschafterversammlung vom 13. Dezember 2018 hat die Sitzverlegung nach Siegen und die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) beschlossen. Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Marienhütte 16, 57080 Siegen.



DER RATGEBER
FÜR IHRE JOBSUCHE.



57jobs.de

HRB 5573 - 23.12.2018: **Schuster-Bäumer GmbH**, Freudenberg, Falkenweg 6, 57258 Freudenberg. Die Gesellschafterversammlung vom 22. Juni 2018 hat eine Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 10978 - 27.12.2018: **Kai Maschler GmbH, Kreuztal**, Johannespfad 48, 57223 Kreuztal. Der Insolvenzverwalter hat die Rückkehr zum satzungsgemäßen Geschäftsjahr angezeigt.

Kreis Olpe

HRA 7292 - 05.12.2018: **Karl Dieter Schuster, Transporte**, Olpe-Saßmücke, Am Beul 9, 57462 Olpe. Firma geändert, nunmehr: Neue Firma: Karl Dieter Schuster, Transporte Inh. Peter Schuster e.K. Von Amts wegen angepasst: Olpe. Nicht mehr Inhaber: Schuster, Karl Dieter, Transportunternehmer, Olpe-Saßmücke, *28.12.1940. Nunmehr Inhaber: Schuster, Peter, Olpe, *21.07.1967.

HRB 8760 - 05.12.2018: **Alphaweld GmbH, Wenden**, Hüttenbruch 5, 57482 Wenden. Die Gesellschafterversammlung vom 12. November 2018 hat die Sitzverlegung von Wenden nach Siegen und die Änderung von Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Siegen. Geschäftsanschrift: Geisweider Straße 130, 57078 Siegen. weiterhin Geschäftsführer: Yin, Jianhua, Kreuztal, *10.11.1967, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9160 - 05.12.2018: **Katholische Kindertageseinrichtungen Siegerland-Südsauerland gem. GmbH, Olpe**, Friedrichstraße 4, 57462 Olpe. Einzelprokura: Janning, Kirsten, Soest, *02.03.1980; Schrage, Sebastian, Ense, *24.04.1978; Tischer, Kirsten, Soest, *25.04.1970.

HRB 10263 - 05.12.2018: **IR Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Wenden**, Heider Straße 7, 57482 Wenden. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer nunmehr Liquidator: Iordanescu, Ion, Wenden, *18.05.1965. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 8459 - 07.12.2018: **AW Maschinen- und Anlagentechnik GmbH & Co. KG, Finnentrop**, Zum Elberskamp 25, 57413 Finnentrop. Prokura erloschen: Wirtz, Siegfried Aloisius, Wenden, *27.10.1955.

HRB 11480 - 07.12.2018: **EDM-System GmbH, Kirchhundem**, In der Welsmücke 2, 57399 Kirchhundem. Änderung zur Geschäftsanschrift: In der Welsmücke 4, 57399 Kirchhundem.

HRA 7292 - 07.12.2018: **Karl Dieter Schuster, Transporte Inh. Peter Schuster e.K., Olpe**, Am Beul 9, 57462 Olpe. Änderung zur Geschäftsanschrift: Saßmicker Hammer 20, 57462 Olpe.

HRA 6846 - 11.12.2018: **Peter Schwermer, Forstbaumschulen e.K., Kirchhundem-Heinsberg**, Talstraße 74, 57399 Kirchhundem. Nicht mehr Inhaber: Schwermer, Peter, Kirchhundem, *05.05.1953. Nunmehr Inhaber: Schwermer, Peter Florian, Kirchhundem, *06.02.1985.

HRB 9062 - 13.12.2018: **Menckes Stecker Verwaltungs-GmbH, Kirchhundem**, Aloys-Menckes-Straße 1, 57399 Kirchhundem. Nicht mehr Geschäftsführer: Lazzaro, Volker, Kirchhundem, *15.07.1968. Bestellt als Geschäftsführer: Gerres, Stephan, Bad Krozingen, *23.11.1963, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen.

HRB 7389 - 13.12.2018: **METRAS Produkt + Umweltservice GmbH, Drolshagen**, In der Trift 9, 57489 Drolshagen. Änderung zur Geschäfts-

anschrift: Kupferstraße 4, 57489 Drolshagen. Nicht mehr Geschäftsführer: Schulte, Herbert, Drolshagen, *31.03.1951

HRB 6038 - 13.12.2018: **EmDe Bandstahl-Kontor GmbH, Finnentrop-Rönkhäusen**, Am Eisenberg 40, 57413 Finnentrop. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Dupont, Marc, Finnentrop, *14.06.1978. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 7994 - 14.12.2018: **METRAS-CARE-Concept GmbH, Drolshagen**, In der Trift 9, 57489 Drolshagen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Kupferstraße 4, 57489 Drolshagen. Nicht mehr Geschäftsführer: Schulte, Herbert, Drolshagen, *31.03.1951.

HRA 9372 - 17.12.2018: **Bischoff Immobilien GmbH & Co. KG, Attendorn**, Kölner Straße 17, 57439 Attendorn. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 26. November 2018 Teile des Vermögens der WB Bischoff e.K. mit Sitz in Attendorn (Amtsgericht Siegen, HRA 9364) als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Ausgliederung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Ausgliederung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekannt gemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Ausgliederung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRA 9364 - 17.12.2018: **WB Bischoff e.K., Attendorn**, Kölner Straße 17, 57439 Attendorn. Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 26. November 2018 sind Unternehmensteile aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Bischoff Immobilien GmbH & Co. KG mit Sitz in Attendorn (AG Siegen, HRA 9372) übertragen worden. Die Firma ist erloschen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Ausgliederung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Ausgliederung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekannt gemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Ausgliederung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 5916 - 17.12.2018: **Saring-Mode Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lennestadt-Altenhundem**, In den Höfen 3, 57368 Lennestadt-Altenhundem. Von Amts wegen angepasst: Lennestadt. Änderung zur Geschäftsanschrift: Breslau Straße 38, 35305 Grünberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Saring, Johannes, Grünberg/ Hessen, *08.12.1931. Bestellt als Geschäftsführer: Saring, Dr. Alexander, Gießen, *01.07.1958, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7383 - 19.12.2018: **Issel und Göddeke GmbH, Drolshagen**, Gewerbeparkstraße 4, 57489 Drolshagen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Wever, Michael, Bergneustadt, *31.01.1970.

HRB 7007 - 19.12.2018: **Alfes und Sohn GmbH, Wenden**, Am Daßenborn 9, 57482 Wenden. Nach Wohnortwechsel und Ergänzung des Geburtsdatums weiterhin Geschäftsführer: Alfes, Gerhold, Freudenberg, *28.06.1964, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Alfes, Saskia, Reichshof, *06.06.1991; Weber, Johannes, Reichshof, *11.04.1988.

HRB 6045 - 20.12.2018: **medifa Verwaltungs GmbH, Finnentrop**, Industriestraße 5, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Hohnhaus, Wolfgang, Pullach, *30.10.1972.

HRB 10166 - 20.12.2018: **Sporthotel Landhaus Wacker Verwaltungs-GmbH, Wenden-Brün**, Mindener Straße 1, 57482 Wenden-Brün. Von Amts wegen angepasst, weiterhin: Wenden. Von Amts wegen angepasst, weiterhin Geschäftsanschrift: Mindener Straße 1, 57482 Wenden. Bestellt als Geschäftsführer: Wacker, Emmeline, Wenden, *26.07.1953, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Wacker, Josef, Wenden, *01.01.1951, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11679 - 21.12.2018: **DRK-Dötzken KiTa gGmbH, Olpe**, Hauptmanns Garten 9 a, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 19. November 2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Von Amts wegen berichtigt: DRK-Dötzken KiTa Olpe gGmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: 1. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Ihre Tätigkeit ist auf die Förderung der Erziehung und Jugendhilfe gerichtet. 2. Die Zwecke werden insbesondere verwirklicht durch a) den Betrieb von Kindertageseinrichtungen b) die Betreuung von Offenen Ganztagschulen c) Angebote in der Frühförderung (Frühförderstellen) d) die Beratung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen und deren Eltern e) die Durchführung von Freizeiten, Erholungsmaßnahmen etc. f) die Entwicklung von Netzwerken für die o. g. Zielgruppen g) die Finanzierung, Vermittlung, Sicherung, Verwaltung und Unterhaltung von Einrichtungen und Angeboten, die den Zwecken unter 1 dienen h) die Weiterentwicklung und Umsetzung neuer Angebotsformen für die o. g. Zielgruppen. 3. Die Gesellschaft darf mit Zustimmung des Deutschen Roten Kreuzes e.V., des DRK Landesverbandes Westfalen-Lippe und

**Firmenaufösungen
Büroauflösungen**

**HAUSHALTS
AUFLÖSUNG**

10 Jahre Erfahrung

0170 - 1 93 46 54

www.haushaltsaufloesung-berger.de

des DRK-Kreisverbandes Olpe e.V. Beteiligungen an anderen Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art unterhalten.

HRB 9199 - 21.12.2018: **Mubea Tailor Rolled Blanks GmbH, Attendorn**, Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Eick, Alexander, Plettenberg, *21.04.1980.

HRB 11260 - 21.12.2018: **Mubea E-Mobility Center GmbH, Attendorn**, Kölner Straße 100, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Bieler, Hans-Werner, Neunkirchen, *14.12.1953. Bestellt als Geschäftsführer: Ludwig, Guido, Wiehl, *19.04.1970; Lupo, Martino, Attendorn, *07.03.1971.

HRB 10030 - 21.12.2018: **Sondermann-Brot Management GmbH, Drolshagen**, Springerwiese 2, 57489 Drolshagen. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Sondermann, Hermann-Josef, Drolshagen, *21.02.1952. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 156/18) vom 23. November 2018 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 7347 - 27.12.2018: **Häner Zimmerei + Hausbau GmbH, Wenden**, Ahornweg 8, 57482 Wenden. Änderung zur Geschäftsanschrift: Im Rutenberge 4, 57482 Wenden. Bestellt als Geschäftsführer: Häner, Tim, Wenden, *16.10.1992, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

c) Lösungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRA 6954 - 03.12.2018: **Immobilien Service Deutschland GmbH & Co. KG Siegen, Siegen**, Bismarckstraße 76 a, 57076 Siegen. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden ISD Immobilien Service Deutschland GmbH & Co. KG am 29. November 2018 eingetragen

MARCUS ... so bewegt man Maschinen

Wuppertal

Maschinentransporte

Betriebsumzüge

Hallenmobilkranne 12–60 t

Gabelstaplermietflotte 1–27 t

Gabelstaplerservice




Tel. 02 02 / 2 70 41-0
Fax 02 02 / 70 85 46

Zum Alten Zollhaus 20–24 · 42281 Wuppertal · www.marcustransport.de



worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HRA 4558 - 04.12.2018: **Friedrich Piwowarski, Inh. Renate Piwowarski e. K., Siegen**, Rathausstraße 7, 57078 Siegen. Die Firma ist erloschen.

HRA 8916 - 05.12.2018: **HOTA GmbH & Co. KG, Siegen**, Bahnhofstraße 21/23, 57072 Siegen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Firma ist erloschen.

HRB 6407 - 07.12.2018: **Birkelbach Geschäftsführungs-GmbH, Erndtebrück**, Im Grünewald 4, 57339 Erndtebrück. Die Gesellschaft ist aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 26. November 2018 und der Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vom selben Tag mit der Birkelbach GmbH & Co. KG mit Sitz in Erndtebrück (Amtsgericht Siegen - HRA 7060) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekannt gemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 11304 - 07.12.2018: **Wäsche tran-spa-rent GmbH, Siegen**, Birlenbacher Straße 40, 57078 Siegen. Oldenburg. Geschäftsanschrift: Bloherfelder Straße 229, 26129 Oldenburg. Der Sitz ist nach Oldenburg (Amtsgericht Oldenburg, HRB 213641) verlegt.

HRB 9759 - 07.12.2018: **Quartier Kirchweg GmbH, Siegen**, Am Bahnhof 23, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Breite 1, 15806 Zossen. Der Sitz ist nach Zossen (Amtsgericht Potsdam, HRB 31777 P) verlegt.

HRA 9332 - 07.12.2018: **Braugemeinschaft Edertal Saßmannshausen, Gerhard, Möldner oHG, Bad Berleburg**, Beddelhäuser Straße 1 a, 57319 Bad Berleburg. Die Gesellschafterversammlung vom 15. Juni 2018 hat die form-

wechselnde Umwandlung in die Braugemeinschaft Edertal GmbH mit Sitz in Bad Berleburg (Amtsgericht Siegen - HRB 11748) beschlossen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der formwechselnden Umwandlung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der formwechselnden Umwandlung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekannt gemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die formwechselnden Umwandlung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 10735 - 11.12.2018: **OMSW Verwaltungsgesellschaft mbH, Erndtebrück**, Am Fuchsrain 1, 57339 Erndtebrück. Köln. Geschäftsanschrift: Kleingedankstraße 11a, 50677 Köln. Der Sitz ist nach Köln (Amtsgericht Köln, HRB 96438) verlegt.

HRA 9359 - 12.12.2018: **Pro Mandant GmbH & Co. KG, Netphen**, Steinweg 5, 57250 Netphen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Birkenhof 22, 40225 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (AG Düsseldorf, HRA 25220) verlegt.

HRA 8289 - 12.12.2018: **Siegener Marketing-u. Wirtschaftsberatung Limited & Co.KG, Siegen**, Schanzenweg 35, 57076 Siegen. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 9064 - 12.12.2018: **OMSW GmbH & Co. KG, Erndtebrück**, Am Fuchsrain 1, 57339 Erndtebrück. Änderung zur Geschäftsanschrift: Kleingedankstraße 11 a, 50677 Köln. Der Sitz ist nach Köln (AG Köln, HRA 33763) verlegt.

HRA 5848 - 20.12.2018: **Magdalene Müller Spedition, Inh. Christian Wolfgang Michalski e.K., Wilnsdorf**, Elkersberg 9 A, 57234 Wilnsdorf. Die Firma ist erloschen.

HRB 10400 - 21.12.2018: **Transportservice Siegen UG (haftungsbeschränkt), Siegen**, Ziegeleistraße 16, 57078 Siegen. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 8362 - 21.12.2018: **SG Logistics Limited & Co. beschränkt haftende KG, Freudenberg**, Gewerbestraße 16, 57258 Freudenberg. Die Firma ist erloschen.

HRA 9381 - 21.12.2018: **NEA-ASP Ltd. & Co. KG, Burbach**, Zimmerichsfeld 13, 57299 Burbach. Lübeck. Geschäftsanschrift: Willy-Brandt-Allee 31 a, 23554 Lübeck. Der Sitz ist nach Lübeck (AG Lübeck, HRA 9259 HL) verlegt.

Kreis Olpe

HRB 7408 - 02.11.2018: **Repotaler Kunststoff Color GmbH, Attendorn**, Rosmarter Allee 6, 58762 Altena. Der Sitz ist nach Altena (AG Iserlohn, HRB 9175) verlegt.

HRB 8761 - 07.11.2018: **Bauunternehmung Markus Raab GmbH, Finnentrop**, Kalkofenstraße 13, 57413 Finnentrop. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 02. August 2018 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 02. August 2018 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter, Kaufmann Markus Raab, geb. am 04.12.1969, wohnhaft in Finnentrop, übertragen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekannt gemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 10794 - 12.11.2018: **Fensterbau Celnert & Temme GmbH, Attendorn**, Siemensstraße 3, 57439 Attendorn. Lüdenscheid. Geschäftsanschrift: Buschweg 5, 58513 Lüdenscheid. Der Sitz ist nach Lüdenscheid (Amtsgericht Iserlohn, HRB 9185) verlegt.

HRA 6764 - 12.11.2018: **Tief- und Straßenbau Fischer GmbH & Co. KG, Wenden**, Rheinauer Straße 6, 57482 Wenden. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRB 9925 - 13.11.2018: **Versicherungsmakler Ayten GmbH, Kirchhundem**, Silberger Str. 30, 57399 Kirchhundem. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 10302 - 13.11.2018: **Haus & Grund ImmoServ UG (haftungsbeschränkt), Kirchhundem**, Alte Königstraße 3, 57399 Kirchhundem. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 6878 - 14.11.2018: **Peter Schwermer KG, Kirchhundem**, Talstraße 74, 57399 Kirchhundem. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRA 8964 - 16.11.2018: **IR Bau UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Wenden**, Heider Straße 7, 57482 Wenden. Die Firma ist erloschen.

HRA 7450 - 22.11.2018: **Ursula Höffer, Schwanen Apotheke, Olpe**, Westfälische Straße 18, 57462 Olpe. Die Firma ist erloschen.

HRB 10307 - 11.12.2018: **Reinkontor GmbH, Olpe**, Seminarstraße 9, 57462 Olpe. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 8654 - 12.12.2018: **BKL IT GmbH & Co.KG, Attendorn**, Askay 48, 57439 Attendorn. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 7947 - 17.12.2018: **ASB GmbH, Lennestadt**, In den Höfen 5, 57368 Lennestadt. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 7919 - 17.12.2018: **ASB Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, Lennestadt**, In den Höfen 5, 57368 Lennestadt. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRA 9394 - 21.12.2018: **SanaS Consulting UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Finnentrop**,

Friedhofstraße 1, 57413 Finnentrop. Die Liquidatoren vertreten gemeinsam. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

d) Löschungsankündigungen (FamFG)

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 5676 - 03.12.2018: **Planungsbüro Stübbecke GmbH, Freudenberg**, Wäldchenstraße 28, 57258 Freudenberg. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

HRB 5721 - 11.12.2018: **Ditthardt Malerwerkstatt GmbH, Siegen**, Raiffeisenstraße 22, 57074 Siegen. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

HRB 9572 - 27.12.2018: **TB Dachservice GmbH, Finnentrop**, Ahauser Straße 10, 57413 Finnentrop. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

Berichtigungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 10336 - 07.12.2018: **HESS Group GmbH, Burbach**, Freier-Grund-Straße 123, 57299 Burbach. Bestellt als Geschäftsführer: Gruß, Robert, Düsseldorf, *24.11.1965, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11754 - 20.12.2018: **fenster.de GmbH, Neunkirchen**, Mühlenholzweg 6, 57290 Neunkirchen. Nach Berichtigung der besonderen Vertretungsbefugnis von Amts wegen wegen offener Unrichtigkeit gemäß § 17 HRV weiterhin Geschäftsführer: Poosch, Phil Frank, Siegen, *20.02.1987, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11478 - 21.12.2018: **S.F.H.17 GmbH, Siegen**, An den Weiden 31, 57078 Siegen. Nach Berichtigung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Schellenberg, Alfred, Siegen, *21.06.1949; Schellenberg, Sascha, Siegen, *09.11.1971, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Kreis Olpe

HRB 10843 - 03.12.2018: **Kupferbergbau Stadtberge zu Niedermarsberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lennestadt**, Wolbecke 1, 57368 Lennestadt. Nach Berichtigung der Vertretungsbefugnis weiterhin Liquidator: Hasse, Jochen, Bochum, *06.07.1961; Hofmann, Gerd, Leverkusen, *24.07.1963.

Reparatur Wartung Umbau / Elektro-Nachrüstung Neutore

... Industrietor defekt? Wir helfen zuverlässig!

vit GmbH

Jhr Tor-Profi

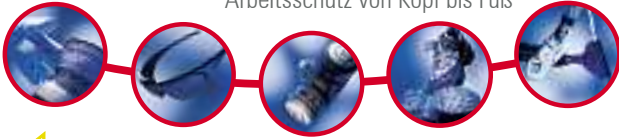
Seit über 25 Jahren

Tel. 0271 77 3 11 0

www.vit-siegen.de

A Arbeitsschutz A

SCHUTZ IST ROTH
Arbeitsschutz von Kopf bis Fuß



ROTH
TECHNIK UND SICHERHEIT
DER ARBEITSSCHUTZSPEZIALIST

Hugo Roth GmbH · Gießener Str. 5 · 57234 Wilsdorf
Telefon: 02739.8950.0 · E-Mail: service@hugo-roth.de

W Werbeartikel W

WERBEWIENANDSIEGEN
PROMOTION SERVICE



In der Steinwiese 74
57074 Siegen
www.werbe-wienand.de

(02 71) 6 60 76-0
Ideen und Produkte
erfolgreich
werben

D Diamantwerkzeuge/Maschinenbau D

WITTHAUT
Diamantwerkzeug GmbH
Waldstraße 62 · 57250 Netphen-Deuz
Telefon (0 27 37) 59 56-0 · Fax (0 27 37) 59 56-20
E-Mail: fw@witthaut-diamond.com
Internet: www.witthaut-diamond.com

Diamanttrennscheiben für die Bauindustrie
Diamant- und CBN-Werkzeuge für
Metall-, Glas- und Kunststoffbearbeitung

Power Dealer für HITACHI-Elektrowerkzeuge
Mietpreise (Tagesmiete):
z. B. Tischsäge 29,00 € inkl. MwSt.
z. B. Bodenschleifer 85,00 € inkl. MwSt.

Z Zeiterfassung Z

ZEUS® Zeitwirtschaft

LEONHARDT
ZEIT- UND DATENERFASSUNGSSYSTEME GMBH
SIEGEN · DORTMUND

ZEUS® Personalzeiterfassung · ZEUS® WebServices · ZEUS® Zutrittskontrolle
ZEUS® Betriebsdatenerfassung · ZEUS® Manufacturing Execution Systems (MES)
ZEUS® Personaleinsatzplanung · Ressourcenplanungssystem (RPS)

Standort Siegen: In der Steinwiese 80, 57074 Siegen
Telefon: +49 (0) 271 66068-0
Telefax: +49 (0) 271 66068-15

Standort Dortmund: Haupt 15, 44227 Dortmund
Telefon: +49 (0) 231 557878-0
Telefax: +49 (0) 231 557878-55

www.leonhardt-zeiterfassung.com
info@leonhardt-zeiterfassung.com

ISGUS
LERN- UND FÖRDERUNGSZENTRUM

Zeitpersonal

E Elektro-Installation E

H. TIMMERBEUL GmbH
Stark- und Schwachstromanlagen · Reparaturen
57072 Siegen · Gewerbepark Heidenberg
Telefon (02 71) 35 51 61 · Fax (02 71) 35 53 83

Dilba
Gesellschaft für Arbeitnehmerüberlassung mbH

**Mitarbeiter für jeden Bedarf
qualifiziert · engagiert · flexibel**

Sohlbacher Straße 32
57078 Siegen-Geisweid

Tel.: 0271-88 01 90
Fax: 0271-8 66 09

info@dilba.de
www.dilba.de

G Gabelstapler G

**GABELSTAPLER
CENTER KAMEN**

Niederlassung Wenden
Zum Eichstruck 3a · 57482 Wenden
☎ 02762 / 987803 · Fax 987399
www.gabelstapler-center.de

W Werbung W

AGENTUR VORLÄNDER



Basic instinct.

T +49 (0) 271 5940-488 · AGENTUR.VORLAENDER.DE

persoplan

25 Jahre
WERTVOLLE VERSTÄRKUNG

57072 Siegen, Am Bahnhof 4-12, Tel.: 0271-703068-0
57439 Attendorn, Niederste Str. 21, Tel.: 02722-635166
www.persoplan.de / info@persoplan.de

PERSOPLAN. IHR PROFESSIONELLER PERSONALDIENSTLEISTER.

Mit einer Anzeige im **Wirtschaftsreport**
sprechen Sie potenzielle neue Kunden an!

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige unter Telefon 0271 5940-338

Tatort Heimat

Ralf Strackbein verfasst Regionalkrimis

Neben Geschichten rund um die Liebe gehören Storys über Heimtücke, Tod, Mord und Geldgier zum beliebtesten Lesestoff der Nation. Kriminalliteratur hat Konjunktur – auch das Subgenre Regionalkrimis erfreut sich großer Beliebtheit. Ein bekannter und prominenter Vertreter dieser Sparte ist auch der Sieger Ralf Strackbein, der seine Hauptfigur Tristan Irle nun schon seit 28 Jahren Kriminalfälle im Kreis Siegen-Wittgenstein lösen lässt.

Text: Olaf neopan Schwanke | Fotos: Olaf neopan Schwanke (1), Ralf Strackbein (1)

» Der 1962 in Siegen geborene freiberufliche Autor und PR-Berater Ralf Strackbein arbeitete schon im Studium an der Erfindung seiner Detektivfigur Tristan Irle. 1991 schickte er sie dann erstmals gemeinsam mit seinem Kakadu Marlowe auf Verbrecherjagd durch die Straßen der Sieger Altstadt – damit war er einer der ersten Autoren, der Bücher im Genre Regionalkrimis veröffentlichte. „Tristan Irle und der Rubensmord“ heißt der Roman, in dem es um die Feierlichkeiten zum 350. Todestag von Peter Paul Rubens geht. Die sollen eigentlich friedlich verlaufen, werden plötzlich aber durch einen Leichenfund im Vorhof des Oberen



Schlosses gestört. Privatdetektiv Tristan Irle übernimmt den mysteriösen Fall und macht sich auf die Suche nach Täter und Motiv. Seitdem hat Strackbein jedes Jahr einen „Tristan“ herausgegeben. „Mit einer Auflagenhöhe von etwa 250.000 Exemplaren bin ich erfolgreich genug, um damit als freier Autor leidlich leben zu können“, resümiert der Sieger stolz. In seiner Freizeit ist Strackbein aktives Mitglied eines regionalen Golf-Vereins. Zudem steigt er gelegentlich mal gerne in die Lüfte – schließlich besitzt er einen Flugschein. So kommt es nicht ganz überraschend, dass Flugplatz und Golf-rasen auch Tatorte Tristan Irlens waren: „Tristan Irle – Eisenhart“ sowie „Tristan Irle – Loch ein!“

„Rock Giants“

9. Februar, 19 Uhr

Stadthalle Olpe

Infos: 02761 969033

„Eine Stunde Ruhe“

Komödie von Florian Zeller

12. Februar 2019, 20 Uhr

Stadthalle, Attendorn

Infos: 02722 54622

Manuel & Rafael Lipstein

Kammermusik in der Reihe „Best of NRW“

13. Februar, 20 Uhr

Apollo-Theater, Siegen

Infos: 0271 770277-20

Sebastian Pufpaff

Kabarett, Vorpremiere, Neues Soloprogramm

13. und 14. Februar, 20 Uhr

Rische's Kleinkunstbühne, Drolshagen

Infos: 02761 979163

Klaus Lage: Solo-Tour 2018

Konzert

15. Februar, 20 Uhr

Heimhof-Theater, Burbach

Infos: 02736 5096850

Neue Vokalmusik aus Ost und West

A-cappella-Werke des 20. Jahrhunderts

WDR-Rundfunkchor

16. Februar, 19 Uhr

Nikolaikirche, Siegen

Infos: 02733 51156

lauten die Titel dieser Romane. Der 57-Jährige liebt es, sich für jedes neue Buch tief in die verschiedenen Themen einzuarbeiten, Metiers kennenzulernen, deren gute und detaillierte Beschreibung seine Bücher noch unterhaltsamer, noch lebendiger macht. Immer am ersten Donnerstag im Oktober stellt Strackbein seinen neuesten Band vor. Wie alle bisher erschienenen Bücher kam auch sein neuestes Werk „Tristan Irle – Die Killer OP“ im Magolves-Verlag heraus. Ralf Strackbein hat ihn 1991 selbst gegründet und bringt damit ausschließlich seine eigenen Werke heraus. Benannt ist der Verlag nach dem Siegerländer Wort für Eichelhäher, einen Singvogel, der die Tiere im Wald mit seinem Geschrei warnt und zudem andere fremde Vogelstimmen nachahmt.

Neben dem jedes Jahr im Herbst erscheinenden Tristan Irle publiziert Strackbein alle zwei Jahre ein weiteres Buch – dann aber mit seiner Figur Raphael Olofsson, die 2008 im Roman „Der Billy-Code“ erstmals agierte und dabei einen Mordfall in einem schwedischen Möbelhaus aufdecken musste. Im Frühjahr bringt Strackbein bereits den fünften Fall von Olofsson auf den Markt. Er beschert seiner treuen Leserschaft dieses Jahr somit doppelten Lesespaß. Um was es dort genau gehen wird, verrät Strackbein noch nicht. Sicher ist aber, dass Olofsson dieses Mal etwas über den Tellerrand hinausschauen muss, um den Fall aufzuklären. Fest steht auch, dass Leser, die an der Region interessiert und mit ihr verbunden sind, wieder neugierig mitverfolgen werden, was im neuen Roman wann, wo, warum und wem passiert. Diese doppelte Rezeptionsebene schätzt der Siegener Autor an regionalen Krimis besonders: Man kann sie wie jeden Kriminalroman lesen – wenn man jedoch die Orte der Handlung kennt, genießt man das Insiderwissen, freut sich an bekannten Motiven oder versteht Anspielungen auf regionale Politik, Gesellschaft, Kultur oder Zeitgeschehen. Auch bei Tristan Irls Erlebnissen stehen und standen aktuelle Ereignisse, regionale Entwicklungen, schnoddrig-amüsante Marotten und Charaktereigenheiten der immer fiktiven, aber nie aus der Luft gegriffenen Protagonisten Pate, und Kenner verstehen die feinen oder frechen Bezüge zur Siegerländer Wirklichkeit. Strackbein lehnt sich gelegentlich an real existierende Personen an und deutet mit verschiedenen Anspielungen an, um wen es sich handeln könnte. Die dort beschriebenen Persönlichkeiten und Lokalitäten wiederzuerkennen, ist das Plus für die Leser, die aus der Region stammen und sich dort auskennen. So sind Regionalkrimis auch literarische Stadt- oder Reiseführer auf fiktionalisierter Ebene. Mit Tristan Irle kann man das KulturPur-Festival auf dem Giller ebenso erleben wie



den Kunstklüngel in Siegen oder den Zwist der Waldbauern mit der Wisent-Wildnis.

Auch die Tourismusindustrie hat daher ein entgegenkommen- des Interesse an diesen Krimis, die eben auch überregional für die Region stehen – und sie liebenswert darstellen. Denn das ist ein Muss der Romane, das auch Ralf Strackbein kennt und für seine Geschichten nutzt. Der Detektiv, zumeist kauzig und mit liebenswerten Schrullen bedacht, etwas egozentrisch und mit individuellen Eigenheiten bekleidet, muss in der Heimat verortet sein und einen positiven Bezug zu ihr haben. Darüber hinaus werden die regionalen Eigenheiten stets mit warmer Empathie beschrieben. Das schafft Identitätspotenzial und hält die Leser bei der Stange. Das gelingt Strackbein nun schon seit 28 Jahren, und er wird häufig mit dem Namen seines Protagonisten angesprochen, wie er schmunzelnd erzählt. Kein Wunder, wenn man schon so lange wie er für die Region schreibt. Seine Motivation, weiterzuschreiben, ist groß. Und solange in Siegerland-Wittgenstein etwas geschieht, wird Tristan Irle mit Kakadu Marlowe weiter aktiv sein und Fälle lösen. ■

Im neuesten Roman von Ralf Strackbein ermittelt die Hauptfigur Tristan Irle zwischen der Universität Siegen und den drei Siegener Krankenhäusern.

Hope Theatre Nairobi: „Peace“

Politisches Erzähltheater
21. Februar, 20 Uhr
Apollo-Theater, Siegen
Infos: 0271 770277-20

Tobias Mann: „Chaos“

Kabarett
22. Februar, 20 Uhr
Kulturhaus Lütz, Siegen
Infos: 0271 333-2448

„Trio Adorno“

Konzert aus der Reihe „Konzerte junger Künstler“
23. Februar, 19.30 Uhr
Schloss Berleburg
Infos: 02751 9363542

Christian Frentzen Quartett

Jazzkonzert
23. Februar, 20 Uhr
Jazzclub Oase im Kulturhaus Lütz, Siegen
Infos: 0271 333-244

Daubs Melanie: Silber(Rück)Blick

Kabarett
24. Februar, 20 Uhr
Kulturhaus Lütz, Siegen
Infos: 0271 333-244

Gala der Filmmusik

Konzert der Philharmonie Südwestfalen
28. Februar, 20 Uhr
Apollo-Theater, Siegen
Infos: 0271 770277-20

Veranstaltungskalender



Tagesseminare

11. Februar

Briefe und E-Mails – Schreibwerkstatt für Auszubildende

Referentin: Sabine Kramer,
Villingen-Schwenningen

11. Februar

Elektronische Rechnungsabwicklung mit ZUGFeRD und XRechnung

Referent: Dipl.-Kaufmann
Jochen Treuz, Weinheim

12. Februar

Sichtprüfung und Bewertung von Schweißverbindungen

Referent: Dipl.-Ing. EWE
Wilhelm Bechmann, Recklinghausen

13. Februar

Datenschutz und Datensicherheit für Unternehmer

Referent: Benjamin Richter, Geprüfter
Datenschutzauditor, Schmallingenberg

13. + 14. Februar

Verhandlungstraining für Einkäufer - Basisseminar

Referent: Klaus-Dieter Holzhüter,
Niederkrüchten

14. Februar

Mitarbeiter werden Führungskräfte - Führungskräfte-Nachwuchs

Referent: Jürgen Kohl, Altenkirchen

19. Februar

Umsatzsteuer 2018/2019

Referent: Dipl.-Betriebswirt
Hans-Joachim Schlimpert, Koblenz

20. Februar

Gesprächsführung für Ausbilderinnen und Ausbilder

Referent: Lars Meffert M.A., Kirchen

20. Februar

Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2018/2019

Referent: Dipl.-Finanzwirt Volker Müller, Köln

21. Februar

Grundseminar Export (Exporttechnik 1)

Referent: Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg

21. Februar

Mehr Marktorientierung durch Marktforschung

Referent: Dipl.-Volkswirt Klaus Sabrowski,
Battenberg

Februar 2019

Die Tagesseminare finden in der Regel in der Pfeffermühle Siegen von 8.30 bis 16.30 Uhr statt. Nähere Informationen bei Silke Meffert unter 0271 89057-19. Die Lehrgänge werden im bbz, Birlenbacher Hütte 10, 57078 Siegen-Geisweid, durchgeführt. Einzelheiten bei Judith Hamers unter 0271 89057-21.

25. Februar

„Blackbox Mensch“ - Menschen entschlüsseln!

Referent: Hans-Peter Reuß, Hofheim

26. Februar

Ausführverfahren ATLAS mit Online-Darstellung IAA+, BREXIT

Referent: Friedrich W. Stratbücker, Havixbeck

26. + 27. Februar

Assistenz für mehrere Chefs und Kollegen

Referent: Florian Ax, Kruft

6. + 7. März

Basisseminar Datenschutz nach DSGVO

Referent: Benjamin Richter, Geprüfter
Datenschutzauditor, Schmallingenberg



Lehrgänge

Abschluss: IHK-Prüfung

Vorbereitungslehrgang zur Ausbildereignungsprüfung (AEVO)
Ort: Siegen, Bad Berleburg

Dauer: 11.02.19-06.05.19 (80 U.-Std.)

Dauer: 12.02.19-02.05.19 (80 U.-Std.)

Dauer: 23.02.19-04.05.19 (80 U.-Std.)

Dauer: 02.03.19-04.05.19 (80 U.-Std.)

Geprüfter Fachwirt für Logistiksysteme

Dauer: 12.03.19-26.03.21 (592 U.-Std.)

Chancen nutzen

Weiterbildung zum halben Preis
Sprechen Sie uns an oder informieren Sie sich unter www.bildungsscheck.nrw.de

Abschluss: IHK-Zertifikat

Online-Trainer (IHK)

Dauer: 01.03.19-13.04.19 (60 U.-Std.)

Key Account Manager (IHK)

Dauer: 06.03.19-28.05.19 (100 U.-Std.)

Abschluss: bbz-Zertifikat

Serienbriefe, Seriendruck und Formulare in der Praxis effizient erstellen und einsetzen

Dauer: 26.02.19-06.03.19 (16 U.-Std.)

Unternehmensdaten mit Power Point professionell darstellen

Dauer: 11.03.19-20.03.19 (16 U.-Std.)

Gewerblich-technische Lehrgänge

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten in Industrie-, Service- und Montagebetrieben

Dauer: 11.02.19-22.02.19 (80 U.-Std.)

Elektropneumatik Grundlagen

Dauer: 12.02.19-28.02.19 (30 U.-Std.)

SPS-Technik Programmierung - S7 300 und Step 7 V5.5 und V14 für TIA Portal

Dauer: 25.02.19-20.03.19 (40 U.-Std.)

HEIDENHAIN Basiskurs iTNC 530/ TNC 320/620/640 Klartext-Programmierung

Dauer: 04.03.19-08.03.19 (40 U.-Std.)

Die IHK weist darauf hin, dass Lehrgänge, die auf IHK-Prüfungen vorbereiten, auch von anderen Veranstaltern im IHK-Bezirk angeboten werden können. Anschriften finden Sie im Weiterbildungs-Informationen-System www.wis.ihk.de oder telefonisch beim Beratungsservice Weiterbildung, Tel. 0271/ 3331152. Wir geben keinerlei Auskunft über Lehrgangsveranstalter, sondern verweisen auf die v. g. Portale oder Ansprechpartner.

Infoveranstaltungen

IHK-Fördersprechtag

13.02.2019, 10 bis 16.30 Uhr (IHK Siegen, Geschäftsstelle Olpe, In der Trift 11, 57462 Olpe)

Basisseminar für Existenzgründer/-innen

08.03.2019, 9 bis 13.30 Uhr (IHK Siegen, Koblenzer Str. 121, 57072 Siegen)

Weitere Einzelheiten zu Informationsveranstaltungen bei der IHK Siegen unter Tel.: 0271/3302-100.

Ein dicker Schnupfen

kann sich auch lohnen.



**Mach's wie Mama und Papa: Finde
mit Das Örtliche Ärzte und Apotheken
in Deiner Nähe.**

Das Örtliche: mit den besten Tipps vor Ort ★★★★★

Ein Angebot Ihrer Verlage Das Örtliche.

Das Örtliche

www.dasoertliche.de



IHK-Magazine

Erneut Reichweitsieger!

TOP 1 von 26
untersuchten Titeln

• IHK-Magazine	44,9%
• Focus	19,6%
• Der Spiegel	18,9%
• Die Zeit	13,8%
• Stern	13,7%
• WamS/WamS kompakt	11,5%
• Manager Magazin	10,8%
...	

Quelle: Ranking Leser pro Ausgabe in
NRW lt. Reichweitenstudie „Entscheider
im Mittelstand 2018“ KANTAR TNS, i. A.
des DIHK u.a.

Entscheider lesen die IHK-Magazine



www.ihk-kombi-west.de